

# Studium Generale und Studienangebote des ZAK

für Studierende aller KIT-Fakultäten, KIT-Angehörige und Gasthörernde  
**ZUSATZ-** und **SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN** Sommersemester 2021

ZAK | ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND STUDIUM GENERALE



## Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Gäste,

### herzlich willkommen im Sommersemester der fachübergreifenden Lehre am KIT!

Mit dem Studium Generale bieten wir Ihnen einen Einblick in verschiedene fachliche Grundlagen und in interdisziplinäre Lehrangebote aus dem gesamten KIT. Alle Studierenden können darüber hinaus in den Studienangeboten des ZAK Zusatzqualifikationen zu Themen und Fragen erwerben, die sie interessieren und vertiefen möchten. Angewandte Kulturwissenschaft oder Nachhaltige Entwicklung sind als Begleitstudien bewusst komplementär zu den naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen am KIT ausgerichtet. Das jeweilige Curriculum können Studierende über mehrere Semester begleitend belegen und mit Zeugnis und Zertifikat abschließen (21 und 19 Leistungspunkte). Ein kleineres Format sind die neun Qualifikationsmodule (8–10 Leistungspunkte). Sie ermöglichen wahlweise einen vertieften transdisziplinären Einblick in Wissenschaft bis Praxis zu Themen wie Interkulturelle Kommunikation, Diversity Management, Data Literacy oder Medien-Kultur-Kommunikation und weitere.



Hinweisen möchte ich Sie auf viele sehr aktuelle Themen, die in unseren Seminaren aufgegriffen werden, zum Beispiel „Letzte Hoffnung Kultur. Neue Netzwerke international“, „Mediale Feindbilder“ (auch aus sozialhistorischer Perspektive), „Understanding Museum – Museen am Wendepunkt“ oder „Afrika. Boom-Kontinent der Zukunft“.

Nach derzeitigem Stand wird es leider auch im Sommersemester 2021 pandemiebedingt noch keine Öffnung des KIT Campus geben, Seminare und Vorlesungen werden bis auf Weiteres online durchgeführt werden müssen. Wir hoffen weiter, auch im dritten Coronasemester, dass rechtzeitig die Auflagen gelockert werden können. Dazu haben wir ab circa Mitte des Semesters Seminare im Programm, die in ‚Präsenz unter Vorbehalt‘ stattfinden. Sie werden abgesagt, falls weiterhin strenge Versammlungsregeln greifen müssen.

Ermutigend sind die Vorzüge der Online-Lehre. Die Umstellung ist von allen Lehrenden und Studierenden als überwiegend positiv bewertet worden. Das Onlinelernen ermöglicht neue Lehrmethoden und die räumliche Entfernung spielt keine Rolle mehr. Davon profitiert ebenfalls unsere Öffentliche Wissenschaft, zu der Sie aktuelle Hinweise am Ende der Broschüre finden. Nutzen Sie die Möglichkeit, über Livestream an unseren Veranstaltungen und den Diskursen zu aktuellen Themen teilzunehmen.

**Lassen Sie sich von unserem Angebot inspirieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse!**

**Jens Görisch und das ZAK-Team**

## Ein Plus an (R)Exklusivität

T-Rex oder Brachiosaurus – ganz egal, Hauptsache Dino? Nicht bei uns. Unsere 150 Journalisten recherchieren sorgfältig, schauen genau hin – und graben Geschichten aus, die nicht nur das Vergangene beleuchten, sondern auch für Deine Zukunft wichtig sind. Jeden Tag exklusiv auf [bnn.de](https://www.bnn.de)

- ✓ **BNN+ 7 Tage ohne Verpflichtung lesen**
- ✓ **danach für Studierende nur 4,90 € pro Monat**
- ✓ **monatlich kündbar**

Jetzt testen unter: [bnn.link/zak21](https://www.bnn.de/link/zak21)



## **Aktuelle Informationen im Rahmen der Corona-Krise**

Die Vorlesungszeit am ZAK beginnt am **19. April 2021**.

Anmeldestart für alle Lehrveranstaltungen ist **Mittwoch, der 31. März 2021 ab 12 Uhr** auf unserer Homepage **[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**.

Die Durchführung des Semesters ist aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation **online** geplant.

Einige Veranstaltung können nur in Präsenz durchgeführt werden und finden daher nur dann statt, wenn die zum Veranstaltungstermin gültigen Hygieneregulungen dies zulassen.

Bitte beachten Sie bei diesen Veranstaltungen den Vermerk „u. V. (unter Vorbehalt) da nur in Präsenz möglich“. Raumangaben in Klammern bei Online-Veranstaltungen geben den Ort der Durchführung an, falls Präsenzveranstaltungen im Rahmen der rechtlichen Vorgaben im Laufe des Semesters möglich sein sollten.

Angemeldete Teilnehmer:innen werden bei jeweiligen Änderungen direkt per E-Mail informiert.

Aufgrund der aktuellen Situation informieren Sie sich zu Besuchszeiten am ZAK bitte auf unserer Homepage.

**Wir sind gerne für Sie telefonisch erreichbar:**

0721-608 44384 Sekretariat ZAK

0721-608 42043 Sekretariat ZAK, Studium Generale und Lehre

# Kompetenzzentrum Kultur und Außenpolitik

## Vernetzung

### Wissenschaftlicher Initiativkreis Kultur und Außenpolitik (WIKa)

vernetzt Wissenschaftler/-innen,  
Studierende, Akteure der  
außenkulturpolitischen Praxis

- jährlicher Workshop
- jährliches Master-/Doktoranden-Kolloquium
- zweimonatlich erscheinender WIKa-Infobrief

### International Cultural Relations Research Alliance (ICRRA)

weltweite Vernetzung von Forschungsinsti-  
tutionen zu internationaler Kulturpolitik

- jährliche Netzwerktreffen
- Unterstützung von evidenzbasierter Forschung
- vom ifa betreute digitale Plattform mit Zugang zu Open-Access-Forschungsliteratur der Institutionen

## 10 Jahre Forschungsprogramm „Kultur und Außenpolitik“

- Forschung zu aktuellen Fragestellungen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik
- Empfehlungen zur Stärkung und Weiterentwicklung internationaler Kulturbeziehungen
- Reflexion in Fachgesprächen, auf internationalen Tagungen und öffentlichen Diskussionen
- Publikationen:  
ifa-Edition Kultur und Außenpolitik  
und ifa-Inputs auf ifa-publikationen.de

## 20 Jahre ifa-Forschungspreis Auswärtige Kulturpolitik

zeichnet herausragende und die  
Forschung besonders weiterführende  
Dissertationen aus,

- die Themen an der Schnittstelle zwischen Kultur und Außenpolitik bearbeiten
- deren Themenstellung Relevanz für die außenkulturpolitische Praxis besitzt

## Dokumentation und Information

### Spezialbibliothek

zu Themen der internationalen  
Kulturbeziehungen

- 444.000 Bände
- 750 laufend eingehende Zeitschriften
- umfangreiche Online-Angebote

**ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)**  
Charlottenplatz 17  
70173 Stuttgart  
Deutschland

+49.711.2225.147  
research@ifa.de  
www.ifa.de/forschung



ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



### Koordination Lehrangebote am ZAK

Dr. Christine Mielke, Ines Bott M.A., Eva Späthe M.A.  
Tel. 0721.608-46919, -46920  
E-Mail: christine.mielke@kit.edu, ines.bott@kit.edu,  
eva.spaethe@kit.edu  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.  
Tel.: 0721.608.42043  
Fax: 0721.608.44811  
E-Mail: christine.myglas@kit.edu  
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr  
Mi 14:00–16:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den Lehrangeboten und Veranstaltungen des ZAK unter:

[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

[www.facebook.com/ZAKKarlsruhe](https://www.facebook.com/ZAKKarlsruhe)

Außerdem finden Sie uns auf Youtube unter:

[www.youtube.com/zakvideoclips](https://www.youtube.com/zakvideoclips)

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Haltestellen Rüppurrer Tor und Philipp-Reis-Straße



### Adresse

Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG  
76137 Karlsruhe

# Inhaltsverzeichnis

## Das ZAK ..... 8

Studienangebote des ZAK:

## Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft ..... 21

Die Bausteine im Überblick ..... 26

Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft ..... 29

## Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung ..... 33

Die Module im Überblick ..... 38

Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung ..... 40

## Schlüsselqualifikationen am ZAK ..... 43

Wahlbereich 1 – Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik ..... 45

Wahlbereich 2 – Themenspezifische Qualifikationsmodule ..... 47

Wahlbereich 3 – Kompetenz- und Kreativitätswerkstätten ..... 51

## Qualifikationsmodule ..... 55

DaLi – Data Literacy ..... 58

DiMa – Diversity Management ..... 59

EURIS – European Integration and Institutional Studies ..... 60

FuD – Führungskompetenz und unternehmerisches Denken ..... 60

Inter-Act – Internationalisierung und interkulturelle Handlungskompetenz ..... 61

MeKKo – Medien-Kultur-Kommunikation: Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit ..... 62

Radioheld:in Zertifikat ..... 63

MTF – Musik-Theater-Film ..... 64

NATAN – Nachhaltigkeit und Transformation ..... 66

Studium Generale *klassisch* ..... 67

Zertifikat Internationale Kompetenz ..... 69

Zertifikat Deutschlandkenntnisse ..... 69

## **Studium Generale ..... 71**

Studium Generale Zertifikate ..... 75

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2021 ..... 78

Mensch und Gesellschaft ..... 85

Natur und Technik ..... 95

Kultur und Medien ..... 109

Wirtschaft und Recht ..... 121

Politik und Globalisierung ..... 131

Einblicksveranstaltungen ..... 141

Basiskompetenzen und IT ..... 145

Kreativitätswerkstätten ..... 159

Orchester und Chor ..... 165

## **Öffentliche Wissenschaft ..... 173**

Ringvorlesung „Zukunft der Gesundheit“ ..... 176

Ringvorlesung Verantwortung in der Innovation..... 176

Wissenschaftsfestival EFFEKTE 2021 ..... 177

Colloquium Fundamentale..... 178

FutureWork ..... 178

ZAK Talks..... 179

Traumfabrik in der Schauburg ..... 181

Namensindex ..... 182

## Das ZAK Ziele und Aufgaben

Das ZAK fördert als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des KIT durch fachübergreifende und interkulturelle Bildung den interdisziplinären Austausch am KIT. Es initiiert und unterstützt den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch in der Stadt und Region vor allem durch eigene Veranstaltungen im Bereich der Öffentlichen Wissenschaft. Das ZAK erbringt damit zentrale Leistungen für die Universität, um die gesellschaftliche Verantwortung des KIT in Forschung, Lehre und Innovation zum Ausdruck zu bringen und nachhaltig zu sichern.

### Die Aktivitäten des ZAK betreffen:

- **Forschungsfragen und Projekte** zu Interkulturalität und Diversity, Identitäts- und Integrationsprozessen sowie zum Bedarf an überfachlicher Qualifikation für angehende Führungskräfte in Wissenschaft und Wirtschaft. Weitere Bezugspunkte der angewandten Forschung sind Wissenschaftskommunikation, Neue Medien, technischer Wandel und kulturelle Überlieferung.
- **fachübergreifende Lehrangebote** und **interdisziplinäre Zusatzqualifikationen** für Studierende. Sie stärken die Lehre am KIT insgesamt und ermöglichen auch den verpflichtenden Erwerb von praxis- und berufsorientierten Schlüsselqualifikationen für Studium, Beruf und Gesellschaft. Das ZAK fördert mit seinen innovativen Lehr- und Lernmodulen das Überschreiten der eigenen Fachgrenzen (Cultural oder Scientific Literacy).
- den **Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit** und damit auch neuartige partizipative Formate. Ziel ist es, Wissenschaftler:innen und Bürger:innen miteinander ins

Gespräch zu bringen. Öffentliche Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen und internationale Symposien fördern das Interesse und das gesellschaftlich-politische Verantwortungsbewusstsein und vertiefen das Verständnis für die entsprechenden Zusammenhänge. Zugleich wird eine integrative Wirkung innerhalb des KIT und für das KIT in Stadt und Region erzielt.

## Kollegium am ZAK

Von den etwa 150 Lehrveranstaltungen eines Semesterprogramms des Studium Generale werden etwa zwei Drittel von den Lehrbeauftragten des ZAK-Kollegiums geleitet. Bei den Dozentinnen und Dozenten handelt es sich um universitäre und außeruniversitäre Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Politik, die eine hohe fachliche Kompetenz und eine breite berufliche Erfahrung in ihre Seminare einbringen.

Die Qualität der Lehre am ZAK wird durch die regelmäßige Lehrevaluation der einzelnen Veranstaltungen und durch die didaktische Weiterbildung der Lehrbeauftragten sichergestellt.

[www.zak.kit.edu/kollegium](http://www.zak.kit.edu/kollegium)



Das ZAK-Kollegium



**-4 °C** erzeugen BITZER Verdichter in Produkttests, um sicherzustellen, dass Kletterhaken nicht brechen.

## PERFEKT, UM NACH OBEN ZU KOMMEN: DEIN EINSTIEG BEI EINEM MARKTFÜHRER.

Du bist Student und willst erste Erfahrungen als Praktikant sammeln, Deine Abschlussarbeit beim Marktführer schreiben oder nach dem Studium richtig durchstarten? Du lässt dich von spannenden Aufgaben fesseln und möchtest schnell Verantwortung übernehmen? Dann hilf uns, mit unseren Produkten für die richtige Betriebstemperatur zu sorgen! In Kälte- und Klimaanlageanlagen auf der ganzen Welt leisten BITZER Verdichter einen entscheidenden Beitrag, zum Beispiel für die Sicherheit von Produkten. Als zukunftsorientiertes Unternehmen mit viel Herz bieten wir Dir nicht nur beste Einstiegsmöglichkeiten, sondern auch viele Aufstiegschancen. Mehr Informationen erhältst Du auf der Karriereseite von [www.bitzer.de](http://www.bitzer.de)



Bitzer

DAS HERZ DER FRISCHE

# Übersicht aller Lehrangebote am ZAK

- **Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft:**  
Zusatzqualifikation mit Praktikum, Abschlussprüfung und KIT-Hochschulzertifikat, das vom KIT-Präsidenten unterzeichnet wird.  
  
Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft finden Sie ab **Seite 29**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium-Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit „**BAK**“ gekennzeichnet.
- **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung:**  
Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung finden Sie ab **Seite 40**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium-Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit „**BeNE**“ gekennzeichnet.
- **Schlüsselqualifikationen am ZAK** für Bachelor- und Master-Studiengänge, Lehrangebot ab **Seite 45**.

- **Qualifikationsmodule** ermöglichen thematisch fundierte Zusatzqualifikationen, Lehrangebot ab **Seite 58**.
- das **Studium Generale** ist ein für alle Interessierten offenes Angebot. Es ist in fünf interdisziplinäre Themenfelder sowie in Einblicksveranstaltungen, Basiskompetenzen & IT, Kreativitätswerkstätten und Musik in Praxis & Theorie gegliedert. Lehrangebot ab **Seite 78**.
- die **Studium Generale Zertifikate** bescheinigen die Teilnahme an einem gewählten interdisziplinären Themenschwerpunkt des Studium Generale.

## Anmeldung

Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen des ZAK sind ab **Mittwoch, 31. März 2021, 12 Uhr** auf der Homepage des ZAK möglich: [www.zak.kit.edu/anmeldung](http://www.zak.kit.edu/anmeldung)

## Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Bei den in diesem Semesterprogramm aufgeführten Lehrangeboten handelt es sich sowohl um Angebote des ZAK als auch um eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus den Fakultäten. Leistungspunkte können von Studierenden in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Seminarleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben wollen:

- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000–30.000 Zeichen/8–10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000–45.000 Zeichen/10–15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000–60.000 Zeichen/15–20 Seiten).

Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom ZAK angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

# Überblick über die Studienangebote am ZAK

	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
Zugangsberechtigung	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende
Curriculum	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs	Überblick über Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion
Quantitativer Studienumfang	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführende Ringvorlesung (WiSe), 2 Papers</li> <li>• 3 benotete Seminare aus 5 Wahlbausteinen</li> <li>• Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht</li> <li>• mündliche Prüfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers</li> <li>• 2 Seminare im Wahlmodul</li> <li>• Projektseminar</li> <li>• mündliche Prüfung</li> </ul>
Studienbegleitende Leistungsprüfung	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit</li> <li>• ein Praktikum</li> </ul>	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 im Wahlmodul</li> <li>• Projektseminar</li> </ul>
Prüfung	mündlich, 45 Minuten	mündlich, 45 Minuten
Zertifikat	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
Erwerb von Leistungspunkten	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)

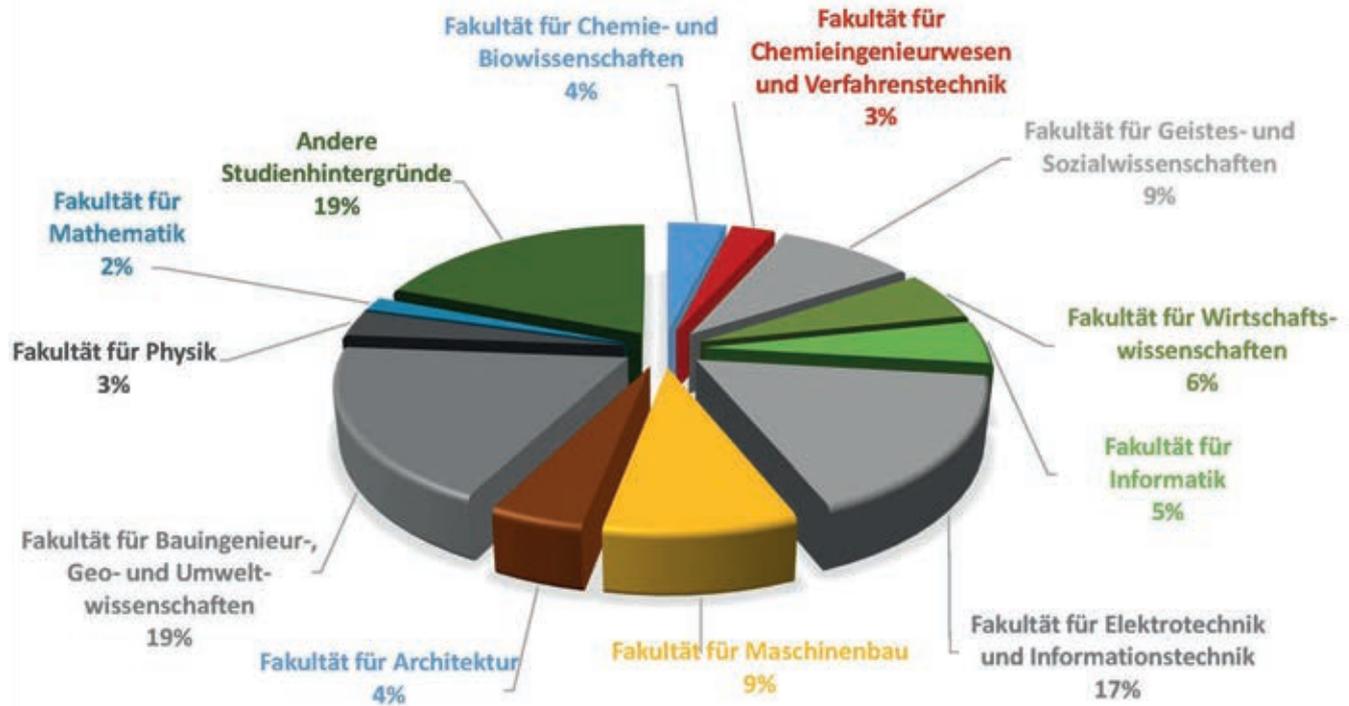
Qualifikationsmodule	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen
Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende, Gasthörernde u. KIT-Angehörige (Einschränkungen s. Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen
derzeit stehen 9 Qualifikationsmodule zur Auswahl	offenes Angebot von etwa 180 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des ZAK geordnet in 3 Wahlbereiche
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Teilnahmechein</li> <li>• 2 benotete Seminare aus einem Modul (ggf. Teilnahme an Colloquium Fundamentale oder KIT-Kulturangebot)</li> </ul>	offen	1–2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs
2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten	keine	je nach Seminar unterschiedlich
keine	keine	keine
ZAK-Zertifikat	<i>Studium Generale Zertifikate</i>	SQ-Schein
ja, 8 LP bzw. 11 LP	ja, optional	ja

# WEIL ZUKUNFT PLATZ BRAUCHT

→ Bei uns finden technologieorientierte Unternehmen moderne Gebäude, flexibel erweiterbaren Raum und erstklassige Serviceleistungen. Die nötige Ruhe für erfolgreiches Arbeiten gibt's gratis dazu – und das seit über 20 Jahren. Wir bauen weiter. Aus Liebe zum Park und für Sie. Willkommen im TPK – Ihr Standort für Wachstum und Entwicklung. Jetzt informieren unter [www.techpark.de](http://www.techpark.de)



## Teilnehmende am ZAK-Angebot im Sommersemester 2020 nach KIT-Fakultäten



## Programme zur Persönlichkeits- und Karriereentwicklung am ZAK

Studierenden zielgerichtet Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und die Brücke zwischen Universität und Unternehmenseinstieg zu schlagen – das sind die Ziele der unterschiedlichen Förderprogramme am ZAK. Die Programme richten sich insbesondere an MINT-Studierende höheren Semesters und sind zulassungsbeschränkt. Die Auswahl erfolgt über individuelle Bewerbungsverfahren.

### Aktuelle Bewerbungsfristen

12. April bis 16. Mai 2021 Femtec.Careerbuiding

15. Januar 2022 Bronnbacher Stipendium

Weitere Informationen:

[www.zak.kit.edu/entwicklung\\_karriere](http://www.zak.kit.edu/entwicklung_karriere)

### Ansprechpartnerin:

Elisabeth Loeser M.A.

Tel: 0721.608.45898, E-Mail: [elisabeth.loeser@kit.edu](mailto:elisabeth.loeser@kit.edu)



### Femtec.Careerbuiding

Das Förderprogramm der Femtec.GmbH bereitet leistungsstarke Studentinnen zielgerichtet auf den Berufseinstieg vor und vernetzt sie fach- und universitätsübergreifend. Stipendiatinnen profitieren von einem internationalen Netzwerk aus weiblichen Führungskräften, den führenden Technischen Universitäten Deutschlands und der Schweiz sowie derzeit elf international agierenden Unternehmen und einer Forschungseinrichtung. Über einen Zeitraum von etwa einem Jahr werden in drei aufeinander aufbauenden Schools Erkenntnisse aus der aktuellen Karriereforschung, der Führungs- und Organisationstheorie und des Personalwesens, Projekt- und Innovationsmanagements sowie Grundlagen des Vertragsmanagements und der Verhandlungsführung vermittelt. Durch die Vielzahl von beruflich erfolgreichen Femtec-Alumnae erhalten die Stipendiatinnen aus erster Hand einmalige Einblicke in unterschiedliche Karrierewege und Berufsfelder.

Seit dem Sommersemester 2020 wird das Programm in englischer Sprache angeboten

Das Careerbuiding-Programm richtet sich an Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften, die sich ca. 1,5 Jahre vor ihrem Masterabschluss befinden und über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Interessentinnen können sich vom 12. April bis zum 16. Mai 2021 für die neue Programmrunde bewerben. Zum Vorlesungsbeginn wird eine Online-Informationsveranstaltung angeboten.

Weitere Informationen: [www.zak.kit.edu/femtec](http://www.zak.kit.edu/femtec)



### **Bronnbacher Stipendium**

Ausgesuchte Studierende und Promovierende erhalten die Chance, sich gemeinsam ein Jahr lang im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Exkursionen einen Überblick über aktuelle Kunstproduktionen und kunstwissenschaftliche Ansätze zu erarbeiten. In bis zu zehn Abend- und Wochenendveranstaltungen treffen sie auf Kunstschaffende, auf Persönlichkeiten aus Kunstvermittlung und Kulturmanagement und lernen durch den direkten Austausch, eigenständig neue Denkansätze zu entwickeln und kreative Lösungswege zu beschreiten.

Weitere Informationen:

**[www.zak.kit.edu/bronnbacher\\_stipendium](http://www.zak.kit.edu/bronnbacher_stipendium)**

Das Programm des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft wird in Kooperation mit dem KIT und der Universität Mannheim durchgeführt und durch Unternehmen und Stiftungen gefördert: Hauptsponsor: BASF SE; Hauptförderer: Daimler AG, Karl Schlecht Stiftung; Förderer: Dieter Schwarz Stiftung, Peters-Beer-Stiftung, Kloster Bronnbach.



**Begleitstudium  
Angewandte Kulturwissenschaft**



**Begleitstudium  
Nachhaltige Entwicklung**



**Schlüsselqualifikationen**



**Qualifikationsmodule**



**Studium Generale**



**Studium Generale Zertifikate**



As one of the world's leading analytical instrumentation companies, Bruker covers a broad spectrum of advanced solutions in all fields of research and development. All our systems and instruments are designed to improve safety of products, accelerate time-to-market and support industries in successfully enhancing quality of life.

We've been driving innovation in analytical instrumentation for 60 years now. Today, worldwide more than 7,000 employees are working on this permanent challenge, at over 90 locations on all continents.

**At Bruker BioSpin (located in Ettlingen by Karlsruhe), we are specialized in following technologies:**



- Nuclear Magnetic Resonance (NMR)
- Electron Paramagnetic Resonance (EPR)
- Compact Nuclear Magnetic Resonance
- Magnetic Resonance Imaging (MRI)
- Magnetic Particle Imaging (MPI)
- microCT
- PET/SPECT/CT

**We offer you:**

- An international and collegial work environment
- Interdisciplinary teams
- Agile ways of working

**We welcome:**

- Creativity
- Open-mindedness

Contact: [career@bruker.com](mailto:career@bruker.com)



mehr  
lesen  
wissen  
können

**Begleitstudium  
Angewandte  
Kulturwissenschaft**

# Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft

## Das Konzept

Das Studium der Angewandten Kulturwissenschaft ist ein überfachliches Begleitstudium und versteht sich als Ergänzung zum jeweiligen Fachstudium. Neben interdisziplinärem Grundlagenwissen werden an kulturwissenschaftlichem Denken orientierte Kompetenzen im Rahmen eines fachübergreifenden Orientierungswissens vermittelt. Diese fördern die Fähigkeit zu selbstständigem Urteilsvermögen und zu kritischer Reflexion. Die Handlungsfähigkeit in unterschiedlichsten Berufsfeldern und lebenspraktischen Themen wird gestärkt.

Das Konzept, Angewandte Kulturwissenschaft als Zusatzqualifikation anzubieten, ist nach wie vor bundesweit einzigartig. Es wurde bereits im Wintersemester 1990/91 eingeführt. Im internationalen Vergleich lehnt sich das Begleitstudium an das anglo-amerikanische Studium der Liberal Arts an.

## Zielgruppe

Das Begleitstudium steht den Studierenden aller Fakultäten des KIT offen. Auch Promovierende können das Begleitstudium absolvieren. Dabei richtet es sich gleichermaßen an Studierende der Ingenieur-, Technik- und Naturwissenschaften wie auch der Geistes- und Sozialwissenschaften. Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) können ebenfalls am Begleitstudium teilnehmen. Hierdurch wird die interdisziplinäre Zusammensetzung des Lernumfeldes garantiert.

## Studienstruktur



## Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Studierenden ein benotetes Zertifikat und ein Zeugnis des KIT.

## Studieninhalte

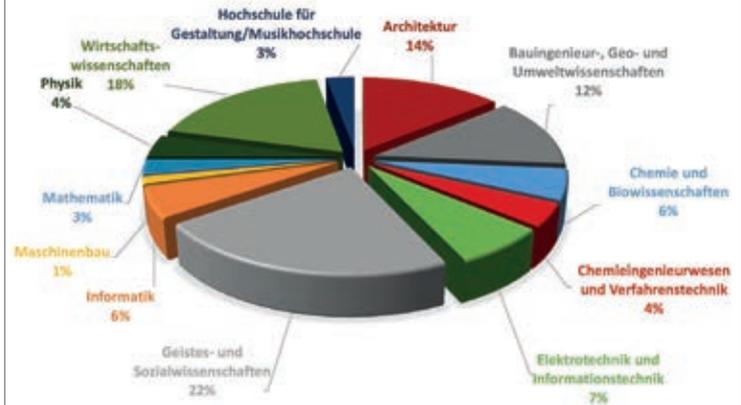
Im Rahmen des Studiums der Angewandten Kulturwissenschaft erhalten Studierende einen fundierten Einblick in verschiedene kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Themenbereiche im Spannungsfeld von Kultur, Technik und Gesellschaft. Insgesamt 5 Bausteine im Vertiefungsmodul behandeln Bedingungen, Verfahren und Konzepte zur Analyse und Gestaltung grundlegender gesellschaftlicher Entwicklungsaufgaben. Der kulturwissenschaftliche Ansatz erweist sich als besonders geeignet, um aktuelle gesellschaftliche und interdisziplinäre Themen aufzugreifen und in Seminaren zu diskutieren. Dabei werden die Studierenden mit unterschiedlichen Definitionen und Dimensionen von Kultur vertraut gemacht. Am ZAK wird ein erweiterter Kulturbegriff vertreten, der unter Kultur nicht nur Hochkultur im Sinne von Malerei, Literatur, Theater und Musik versteht, sondern auch weitere Kulturpraktiken, gemeinsame Werte und Normen sowie historische Dimensionen in den Blick nimmt.

Von Bedeutung ist aber auch der Erwerb zusätzlicher praktischer und beruflicher Qualifikationen, z. B. für Führungsaufgaben, Tätigkeiten im internationalen Umfeld, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und kulturorientierte Managementberufe. Lernformen in kleinen Seminargruppen vermitteln Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie beispielsweise Recherche, wissenschaftliches Schreiben und die anschließende Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Im interdisziplinären Lernumfeld werden zudem Teamarbeit, Argumentationstechnik und fachübergreifende Kommunikation geübt.

## Studierende im Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft

(nach Anmeldungen bis 2021)



## Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst insgesamt 22 Leistungspunkte und ein zweiwöchiges Praktikum. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind:

- **Grundlagen:** Teilnahme an der Ringvorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“ (jeweils im WS), Abgabe zweier Papers (3 LP)
- **Vertiefung:** Bearbeitung von Seminarthemen in 3 frei wählbaren Studienbausteinen, davon 2 x Leistungsnachweis durch Referat (2 x 3 LP), 1x Referat plus Hausarbeit (5 LP)
- **Praxis:** Nachweis eines Praktikums im Bereich Kultur, Soziales oder Medien (mind. 2 Wochen), Abgabe eines Praktikumsberichts (4 LP)
- **Prüfung:** mündliche Abschlussprüfung von insgesamt 45 Minuten Dauer in zwei Studienbausteinen (4 LP)

### Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Alle genannten Informationen – Satzung, Anmeldeformular, Modulhandbuch und Leitfaden – sind als Download im Internet unter [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu) zu finden.

Die aktuelle Inhaltsübersicht zum Vorlesungsverzeichnis des Begleitstudiums finden Sie ab **Seite 29**.

## Anmeldung

Für eine Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich.

Download des Anmeldeformulars unter:

[www.zak.kit.edu/begleitstudium\\_bak](http://www.zak.kit.edu/begleitstudium_bak)

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab **Mittwoch, 31. März 2021, 12 Uhr** möglich:

[www.zak.kit.edu/anmeldung](http://www.zak.kit.edu/anmeldung)

### Leitfaden für Seminararbeiten

Zur Anleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Seminararbeiten steht ein Leitfaden zur Verfügung, der am ZAK oder als Download erhältlich ist unter:

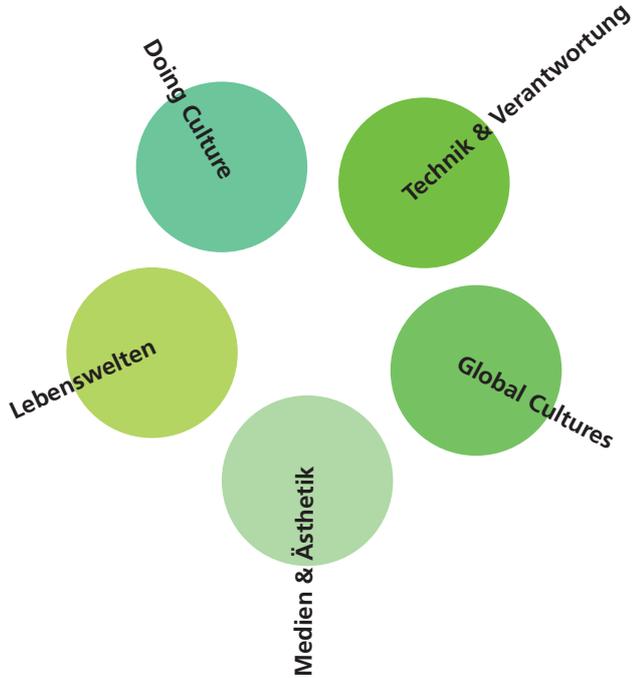
[www.zak.kit.edu/service](http://www.zak.kit.edu/service)

# Lass leuchten.

A hand is shown in the lower-left corner, holding a lit sparkler. The sparkler is bright yellow and white, with many sparks radiating outwards. The background is a dark blue gradient, and several other sparklers are visible in the air, some in motion, creating a sense of celebration and light.

Begleitstudium  
Angewandte  
Kulturwissenschaft

### 3 Wahlmöglichkeiten aus den Bausteinen



### Die Bausteine im Überblick

#### BS 1 – Technik & Verantwortung

##### **Wertewandel/Verantwortungsethik, Technikentwicklung/Technikgeschichte, Allgemeine Ökologie, Nachhaltigkeit**

Als besondere Aufgabe einer Technischen Hochschule gelten die Vermittlung eines gesellschaftlich verantwortungsvollen Umgangs mit technischen Entwicklungen und die Reflexion über Technikfolgen. Veranstaltungen dieses Bereiches bieten grundlegende Einführungen in Positionen der Ethik, Auseinandersetzungen mit Wert- und Normenkonflikten sowie die Analyse des Wertewandels in den gesellschaftlichen Systemen der Technik, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Aspekte von Nachhaltigkeit und Technikfolgen können in Veranstaltungen zu Technikgeschichte, zu Steuerung des technischen Wandels oder zu nachhaltiger Technologiepolitik ebenso vertieft werden wie in Seminaren zur Kulturökonomik, in denen die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie sowie deren kulturelle und soziale Bedingtheit untersucht werden. Die Veranstaltungen greifen aktuelle umweltpolitische Fragen und Technikdiskurse auf und ermöglichen es Studierenden, einen reflektierten und gesellschaftlich verantwortungsvollen Wissenshorizont zu erwerben.

## BS 2 – Doing Culture

### **Kulturwissenschaft, Kulturmanagement, Kreativwirtschaft, Kulturinstitutionen, Kulturpolitik**

Kulturwissenschaft basiert als relativ junge Disziplin einerseits auf traditionell geistes- und sozialwissenschaftlichen Theorien, bildet andererseits aber auch eigene Theorien, Methoden und Begrifflichkeiten aus, deren Kenntnis besonders bei einer Arbeit mit dem erweiterten Kulturbegriff, wie er am ZAK vertreten wird, notwendig ist. Zur Anwendung kommen soll das kulturwissenschaftliche Handwerkszeug in allen Bausteinen. Doing Culture verbindet die theoretischen Grundlagen mit der praktischen Umsetzung. In Veranstaltungen, in denen die Praxis von Kulturangeboten im Vordergrund steht, werden die Umsetzung und Vermittlung von Kunst und Kultur von Expertinnen und Experten aus dem Kulturmanagement und verschiedenen Kulturinstitutionen, wie z. B. Theater, Museen, Bibliotheken, sowie aus dem breiten Bereich der Kreativwirtschaft vorgestellt. Kultur wird so im Sinne der angewandten Kulturwissenschaft auch als Berufsfeld und wirtschaftlicher Standortfaktor erfahrbar. Praxisbezogene Projektseminare ermöglichen das anwendungsorientierte Erlernen von methodischen und operativen Grundlagen kulturspezifischer Prozesse wie Konzeption, Projektmanagement, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem bieten Seminare zur Kulturpolitik Deutschlands, der Europäischen Union und anderer Länder Einblicke in die gesetzlichen, politischen und verwaltungsmäßigen Zusammenhänge und geben Auskunft über die Akteurinnen und Akteure und die Rahmenbedingungen ihres Handelns z. B. im föderalen oder zentralistischen Kontext eines Nationalstaates.

## BS 3 – Medien & Ästhetik

### **Medienkommunikation, Kulturästhetik**

Kenntnisse über Wirkungs- und Funktionsweisen von Medien zählen im heutigen Medienzeitalter und im Zuge der globalen Digitalisierung zu einer der wichtigsten Kompetenzen, um kommunizieren und Medienprodukte sinnvoll nutzen und verstehen zu können. Das Erlernen eines verantwortungsvollen und kompetenten Umgangs mit Wissen und Informationen spielt dabei ebenso eine Rolle wie auch Kenntnisse über die Funktionsweisen der heutigen Wissensgesellschaft. Themen der Veranstaltungen sind zudem die historische Entwicklung der Medienkommunikation ebenso wie die Analyse medialer Produkte auf technischer wie auch auf ästhetischer Ebene. Dabei werden gesellschaftlich relevante Zusammenhänge wie der Wandel der technischen Grundlagen von Medienkommunikation, Globalisierung, Deregulierung, Ökonomisierung und die Bedeutung von Medien im politischen Handeln untersucht und die kulturellen Bedingungen von sozialen Netzwerken und Identitäten im Zeitalter der Digitalisierung beleuchtet. Wie kann unter diesen Bedingungen verantwortungsvoll mit Wissen umgegangen werden? Des Weiteren werden in Veranstaltungen kulturästhetische Fragestellungen behandelt, da sich die Analysen von Medieninhalten oft über mediale Kontexte hinaus in Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft erstrecken. Ausgewählte historische und aktuelle Texte und Fragestellungen dienen als Einstieg in die theoretischen Grundlagen kulturpolitischer Praxis und kultureller Institutionen.

## BS 4 – Lebenswelten

### **Kulturosoziologie, Kulturerbe, Architektur und Stadtplanung, Arbeitswissenschaft**

Kultur ist geprägt durch die Kontexte, in denen sie entsteht, sich formt und verändert. Die Erforschung von Kultur ist auch die Untersuchung von gesellschaftlichem Wandel, von Traditionen, Monumenten, Bauwerken, von Plänen und Institutionen. Die Kontexte, in denen Menschen Kultur entwerfen, erzeugen, bewahren, verwalten, aber auch zerstören, sind der Gegenstand von so unterschiedlichen Disziplinen wie Soziologie, Architektur und Baugeschichte sowie Arbeitswissenschaft. Die Seminare des Bausteins vermitteln Einsichten in Schlüsselthemen menschlicher Lebenswelten, wie z. B. die Veränderung der Arbeitswelt durch die Technisierung und Digitalisierung in Zeiten globalisierter Arbeitsmärkte, aber auch neue Managementformen und die Personalpolitik im gesellschaftlichen und unternehmenspolitischen Prozess. Es werden klassische kulturosoziologische Themen rund um gender, race, class, age ebenso behandelt wie die Grundlagen der Stadtplanung, Ökonomie und Leitbilder der heutigen Stadt sowie die bauliche Umwelt und ihre kulturellen, sozialen und ökologischen Bedingungen des Gelingens.

## BS 5 – Global Cultures

### **Multikulturalität/Interkulturalität/Transkulturalität, Wissenschaft und Kultur**

Im Zeitalter von Globalisierung und weltweiter Migration gewinnen Fragen und Probleme interkultureller Kommunikation und des interkulturellen Zusammenlebens immer mehr an Bedeutung. Besonders Stadtgesellschaften stehen vor der Aufgabe, das Miteinander von Kulturen und kulturelle Konflikte zu meistern, aber auch das Potenzial der Multikulturalität zu fördern und auszuschöpfen. Wesentlich rückt dabei die Veränderung von Werten und Normen von Minderheiten und Aufnahmegesellschaft in den Blick. An der Praxis des interkulturellen Austauschs orientierte Veranstaltungen vermitteln Basiskompetenzen der Interkulturellen Kommunikation. Vertiefend können Veranstaltungen zur Landeskunde verschiedener Nationen und Regionen belegt werden sowie zu aktuellen Problemstellungen der Globalisierung. Wie kann sich eine Zivilgesellschaft multikulturell friedlich konstituieren und gesellschaftlich verantwortungsvolle, nachhaltige Entwicklungen fördern, in denen kulturelle Werte berücksichtigt werden? In diesem Baustein wird auch reflektierend in einem erweiterten Verständnis von Interkulturalität über das Verhältnis von Wissenschaft und Kultur gearbeitet, d. h. über die wissenschaftsinternen Funktionsweisen, über Fremd- und Eigenwahrnehmung der Disziplinen, über Möglichkeiten der Trans- und Interdisziplinarität sowie über Wissenschaftsgeschichte und ihre Paradigmenwechsel.

# Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

## Baustein 1 – Technik und Verantwortung

Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt].....	87
Sustainable Finance. Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen? [Schmidt] .....	90
Von Nachhaltigkeitszielen zu personaler Nachhaltigkeit: innere und äußere Aspekte der nachhaltigen Entwicklung [Tamm] .....	92
Technischer Fortschritt und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts [Heidenreich] .....	102
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar [Kit-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeborg / Fricke] .....	103
Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen [Stahl].....	106
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer] .....	106
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter] .....	107
United States of Google. Die Macht der US-Tech-Unternehmen [Fuchs].....	124
Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel].....	153

## Baustein 2 – Doing Culture

Kulturmanagement und Internationale Kulturpolitik [Determann] .....	111
Understanding Museums – Museen am Wendepunkt [Ludwig].....	114
Letzte Hoffnung Kultur: neue Netzwerke weltweit [Schumann] .....	118
Zeit anhalten, Kultur entfalten. Das zeitlose Erbe der jüdischen Kulturphilosophie [Schumann] .....	118
Theater – Theorie und Praxis [Walter].....	119

## Baustein 3 – Medien & Ästhetik

Kathedralen – nationale Wahrzeichen, Gedächtnisräume und Wissenspeicher [Axtmann].....	110
Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast [Brockert].....	110
Introduction to Film [Krstic] .....	112
Streaming Ethics – Technikethik in Filmen und TV-Serien [Kühler / Does].....	112
Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert [Langewitz].....	113
Cultural Awareness and Media Literacy [Pak] .....	115

<b>FutureWork(s): Zukunftswelten der Arbeit in Science-Fiction-Filmen</b> [Petroll].....	116
<b>European Cinema</b> [Krstic] .....	135
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis, Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak].....	148
<b>Klimaschutz in Szene setzen! Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor</b> [Budak / Albiez / Stelzer].....	149
<b>„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet</b> [Fuchs] .....	150
<b>Starter-Kit für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs].....	151
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski].....	152
<b>Filmregie</b> [Geier] .....	161
<b>„Ich schau Dir in die Augen ...“ Workshop Portraitfotografie</b> [Gerbing / Lorenz].....	162
 <b>Baustein 4 – Lebenswelten</b>	
<b>Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit</b> [Dusseldorf].....	86
<b>Let’s talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?</b> [Galvani].....	87
<b>Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung</b> [Lehmann] .....	88
<b>Transhumanism</b> [Metzger] .....	88
<b>Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte?</b> [Mielke] .....	89
<b>Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?</b> [Pak].....	89
<b>Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” in the Coronavirus Times</b> [Raileanu].....	90
<b>Feindbilder: Geschichte, Funktion und Analyse einer medialen Konstruktion</b> [Späthe].....	91
<b>Klimaorte Karlsruhe – Stadtklima, regionaler Klimawandel und nachhaltige Stadtplanung</b> [Fallmann / Schipper] .....	99
<b>Kathedralen – nationale Wahrzeichen, Gedächtnisräume und Wissenspeicher</b> [Axtmann].....	110
<b>Zeit anhalten, Kultur entfalten. Das zeitlose Erbe der jüdischen Kulturphilosophie</b> [Schumann] .....	118
<b>Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum?</b> [Bott / Kohlhof].....	122
<b>Unternehmensethik &amp; Menschenrechte (Social Compliance)</b> [Mueller] .....	128
<b>Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely</b> [Jungmann / Vetrovcova] .....	151
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter].....	156
<b>Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten</b> [Scholl / Hecht / Berner].....	156
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka] .....	157

## Baustein 5 – Global Cultures

<b>Die osmanische Frau – zwischen Tradition und Moderne?</b> [Stutz] .....	91
<b>Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt</b> [Galvani] .....	111
<b>Turkish Dynamics – complexity and challenges of modern Turkey</b> [Akbaba] .....	132
<b>„En route!“ – Become a Global Citizen through Cross-Border Service-Learning</b> [Brozmanová Gregorová] .....	132
<b>Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Duhl] .....	133
<b>Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft. Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern</b> [Hampel] .....	134
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han] .....	134
<b>Key Concepts in Cultural Studies</b> [Krstic] .....	135
<b>European Cinema</b> [Krstic] .....	135
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer] .....	136
<b>Regional Studies. Arabischer Frühling</b> [Osh] .....	136
<b>Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Understanding Migration Drivers, Impacts and Feasible Legal Solutions</b> [Pacini] .....	137
<b>Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien] .....	137
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	138
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	138
<b>Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen</b> [Xiong] .....	139
<b>Fit für interkulturelle Teams. Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Determann] .....	139
<b>Intercultural Competence for Global Citizens</b> [Kilanowski] .....	140



A photograph showing a thistle plant with several purple flower heads growing through a gap in a solar panel array. The solar panels are blue with a grid of silver lines. The thistle is green with spiky leaves and purple flower heads. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

**Begleitstudium  
Nachhaltige Entwicklung**

# Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

## Das Konzept

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung am KIT basiert auf der Überzeugung, dass ein langfristig sozial und ökologisch verträgliches Zusammenleben in der globalen Welt nur möglich ist, wenn Wissen über notwendige Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft erworben und angewandt wird. Das fachübergreifende und transdisziplinäre Studienangebot des Begleitstudiums ermöglicht vielfältige Zugänge zu Transformationswissen sowie zu Grundlagen und Anwendungsbereichen Nachhaltiger Entwicklung. Als Ergänzung zum Fachstudium kann das Begleitstudium als Zusatzqualifikation erworben und im Abschlusszeugnis aufgeführt werden. Im Vordergrund stehen erfahrungs- und anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen, aber auch Theorien und Methoden werden erlernt. Ziel ist es, das eigene Handeln als Studierende, Forschende und spätere Entscheidungstragende ebenso wie als Individuum und Teil der Gesellschaft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit vertreten zu können.

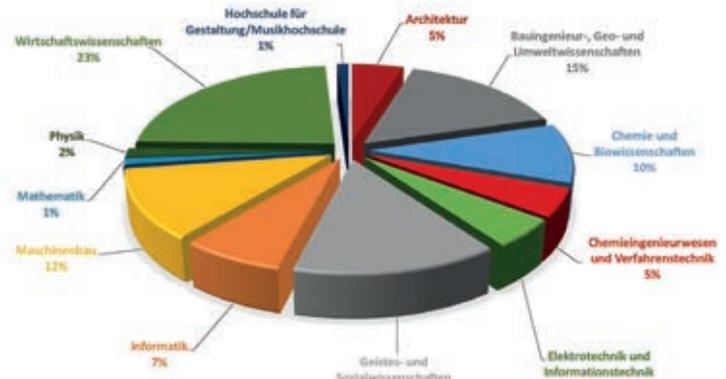
## Zielgruppe

Veranstaltungen im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung sind geöffnet für Studierende und Promovierende aller Fakultäten am KIT, der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH).

Gasthörernde können an den Lehrveranstaltungen teilnehmen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Durch diese Zusammensetzung ermöglicht das Begleitstudium den Studierenden und Teilnehmenden über Fachgrenzen hinaus auch ein interdisziplinäres Lernen von- und miteinander.

## Studierende im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

(Anmeldungen seit SoSe 2015)



## Studieninhalte

Das Begleitstudium ermöglicht einen Überblick über die Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, ihre Grundlagen und Methoden. Ebenso sind im Grundlagenmodul die Geschichte und Kritik des Nachhaltigkeitskonzepts Thema der Veranstaltungen. Die Wahlfreiheit zwischen vier Bausteinen

im Wahlmodul liefert Einblicke in die vielfältigen Aspekte von Nachhaltigkeit in Forschung, Stadt, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Kultur und dem eigenen Leben. Kern des Begleitstudiums ist eine Fallstudie im Vertiefungsmodul. In diesem Projektseminar betreiben Studierende selbst Nachhaltigkeitsforschung mit praktischem Bezug. Am Ende des Begleitstudiums steht eine mündliche Abschlussprüfung.

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erwerben zusätzliche praktische und berufliche Kompetenzen. So ermöglicht das Begleitstudium den Erwerb von Grundlagen und ersten Erfahrungen im Projektmanagement, schult Teamfähigkeit, Präsentationskompetenzen und Selbstreflexion und schafft zudem ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit, das für alle Berufsfelder von Bedeutung ist.

Nachhaltigkeit wird hier als Leitbild verstanden, an dem sich wirtschaftliches, wissenschaftliches, gesellschaftliches und individuelles Handeln orientieren soll. Danach ist die langfristige und sozial gerechte Nutzung von natürlichen Ressourcen und der stofflichen Umwelt für eine positive Entwicklung der globalen Gesellschaft nur mittels integrativer Konzepte anzugehen. Deshalb spielt die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Sinne des Programms der Vereinten Nationen eine ebenso zentrale Rolle wie das Ziel „Kulturen der Nachhaltigkeit“ zu fördern. Hierzu wird ein praxiszentriertes und forschungsbezogenes Lernen von Nachhaltigkeit ermöglicht und der am ZAK etablierte weite Kulturbegriff verwendet, der Kultur als habituelles Verhalten, Lebensstil und veränderlichen Kontext für soziale Handlungen versteht.

## Studienstruktur



## Studienabschluss

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erhalten ein Zeugnis, in dem alle Leistungen aufgeführt werden sowie ein benotetes KIT-Zertifikat mit Unterschrift des Präsidenten.

## Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst 19 Leistungspunkte (LP). Es besteht aus vier Modulen: Grundlagenmodul, Wahlmodul, Vertiefungsmodul und Modul Abschlussprüfung.

- **Grundlagenmodul (3 LP):** Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung mit verpflichtendem Begleitseminar (jedes SoSe); zwei Vorlesungs-Protokolle müssen abgegeben werden. Alternative im Wintersemester: „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“, Besuch aller Bestandteile der Projektstage, Erstellung eines Reflexionsberichts. Die jeweilige Veranstaltung sollte vor oder parallel zum Wahlmodul belegt werden und wird nicht benotet.
- **Wahlmodul (6 LP):** 2 Lehrveranstaltungen aus 2 von 4 Bausteinen, pro Lehrveranstaltung müssen i. d. R. 3 LP erworben werden. 2 benotete Lernleistungen fließen zu 36 % in die Gesamtnote des Zertifikats ein.
- **Vertiefungsmodul (6 LP):** Transdisziplinär aufgebautes Projektseminar. Studierende bearbeiten im Team eine Fallstudie. Bewertet werden können Projektergebnis, Projektpräsentation, individuelle Beiträge zur Projektarbeit (z. B. Recherchen) oder individuelle Auswertungen und Aufarbeitungen des Projekts. Die Note fließt mit 40 % in die Gesamtnote des Begleitstudiums ein. Das Modul sollte nach dem Grundlagenmodul belegt werden.

- **Mündliche Prüfung (4 LP):** 45-minütige mündliche Prüfung zu zwei Themen des Begleitstudiums (24 % der Gesamtnote).

Das breite Angebot an Lehrveranstaltungen des ZAK ermöglicht es, das Studium in der Regel innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Es gibt keine Höchststudiendauer. Um das Begleitstudium abzuschließen, müssen Studierende noch immatrikuliert oder zur Promotion angenommen sein.

## Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Das Anmeldeformular, die Satzung, das Modulhandbuch und FAQs zum Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung finden Sie im Internet unter: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu). Das aktuelle kommentierte Vorlesungsverzeichnis beginnt auf **Seite 40**.

## Anmeldung

Für die Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich. Download des Anmeldeformulars unter: [www.zak.kit.edu/begleitstudium\\_bene](http://www.zak.kit.edu/begleitstudium_bene)

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab **Mittwoch, 31. März 2021, 12 Uhr** möglich.



**Bee sustainable!**

**Begleitstudium  
Nachhaltige  
Entwicklung**

# Die Module im Überblick

## Grundlagenmodul (3 LP)

Das Grundlagenmodul „Nachhaltige Entwicklung“ (Ringvorlesung und Begleitseminar oder „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“) ist als Einführung in das Begleitstudium konzipiert, es stellt Querbezüge her und verknüpft die Studieninhalte miteinander. In der Ringvorlesung/den Workshops mit verschiedenen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis lernen Studierende nicht nur Felder und Grundlagen der Nachhaltigkeitsforschung kennen, sondern auch unterschiedliche Persönlichkeiten. Im vorlesungsbegleitenden Seminar werden Methoden der Nachhaltigkeitsforschung behandelt und Vorlesungsinhalte vertieft.

## Wahlmodul (6 LP)

Im Wahlmodul erwerben Studierende weiterführende Kompetenzen und Wissen zur Nachhaltigkeitsforschung und -praxis. Neben Nachhaltigkeit in Stadt und Quartier liegt ein Fokus auf Methoden der Nachhaltigkeitsforschung und -bewertung. Das subjektive Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft sind Oberthemen zweier weiterer Bausteine. Studierende wählen zwei Lehrveranstaltungen aus den **folgenden vier Bausteinen**:

### Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Die Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung“ behandeln urbane Kontexte ökologischer und sozialer Verantwortung und bieten einen ersten Überblick über das Thema Nachhaltige Entwicklung insgesamt. Themen wie Mobilität, öffentlicher Raum, Gemeinschaftsnutzung und Stadtökologie stehen im Zentrum. Dabei wird auch der größere Zusammenhang, nämlich die Rolle von Städten für die globale Entwicklung und das Ineinandergreifen von sozialen, ökologischen und ökonomischen Dynamiken im Mikrokosmos Stadt thematisiert.

### Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltigkeitsbewertung von Technik“ setzen sich exemplarisch mit der Nachhaltigkeitsanalyse und -bewertung von Technik auseinander. Die Methoden und Zugänge der Technikfolgenabschätzung werden in groben Zügen vorgestellt, vorzugsweise anhand aktuell laufender Forschungsaktivitäten. Zugänge liefern Technikfolgenabschätzung als Politikberatung, technikethische Reflexionen sowie Zukunftsforschung. Veranstaltungen zum Thema Technikfolgenabschätzung aus dem Studiengang Naturwissenschaft und Technik können anerkannt werden.

### Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Um eine Kultur der Nachhaltigkeit zu etablieren, bedarf es neben dem Blick auf große gesellschaftliche Zusammenhänge und Mensch-Umwelt-Beziehungen im Allgemeinen auch des Blicks auf das je eigene Leben. Das Modul gibt Gelegenheit,

den Fokus auf den Einzelnen – als Subjekt, Individuum, Leib (im philosophischen Sinne), Person, Selbst – und nach innen zu richten. Unterschiedliche Zugänge zum individuellen Wahrnehmen, Erleben, Gestalten und Verantworten von Beziehungen zur Mit- und Umwelt und zu sich selbst werden exemplarisch vorgestellt. Zu diesen Zugängen gehören Denktraditionen und Praktiken unterschiedlicher Epochen und Kulturen, die insbesondere die Selbstwahrnehmung im Zusammenhang mit Mensch-Umwelt-Verhältnissen schulen (etwa antike, östliche und Leib-Philosophie, Zen, Yoga, Anthropologie, Bildungstheorie). Das Modul bietet so Gelegenheit, die eigene Haltung gegenüber der Welt zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie die Relevanz dieser Haltung für eine Nachhaltige Entwicklung zu erkunden und zu bewerten.

### **Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft**

Studierende lernen die Dimensionen und Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft kennen. Globalisierung, Internationalisierung und Interkulturalität als zentrale Felder gesellschaftlichen Wandels und ihre Wechselwirkungen mit Ökologie und Nachhaltiger Entwicklung werden thematisiert. Veranstaltungen haben in der Regel einen interdisziplinären Ansatz, können aber auch einen der Bereiche Kultur, Wirtschaft oder Gesellschaft fokussieren und sowohl anwendungsbezogen als auch theoretisch sein.

### **Mündliche Prüfung (4 LP)**

Die Prüfung kann nach dem Erwerb von 15 LP (oder: nach Abschluss aller Module) im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung abgelegt werden. Sind einzelne Studienleistungen noch nicht benotet, genügt (zur Anmeldung und Durchführung der Prüfung) eine Bestätigung der Lehrenden, dass die betreffende Veranstaltung bestanden wurde.

Die Prüfung besteht aus einem Fachgespräch zu Grundlagen des Nachhaltigkeitsbegriffs und deren Anwendungsfelder. Sie dauert 45 Minuten. Mit dem Bestehen der Prüfung werden 4 LP erworben.

### **Vertiefungsmodul (6 LP)**

Im Vertiefungsmodul führen Studierende in der Regel als Team eine Projektarbeit mit Praxis- und/oder Forschungsbezug durch. Die Themenpalette der möglichen Projekte ist so breit wie die Nachhaltigkeitsforschung am KIT und in der Region. Sie reicht von der Erforschung nachhaltiger Mobilität im Stadt-Quartier über regionalen Konsum bis hin zum Erarbeiten eines Nachhaltigkeitsberichts für Kultureinrichtungen und Unternehmen. Betreut wird das Vertiefungsmodul von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am KIT und/oder Partnerinnen und Partnern aus der Praxis. Erworben wird hier Vertiefungswissen zu den für die Durchführung des Projekts notwendigen Methoden der Nachhaltigkeitsforschung.

# Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

## Grundlagenmodul

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar [Kit-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeberg / Fricke]..... 103

## Wahlmodule

### Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence? [Pak]..... 89

Klimaorte Karlsruhe – Stadtklima, regionaler Klimawandel und nachhaltige Stadtplanung [Fallmann / Schipper] ..... 99

Bauökologie II – Nachhaltigkeitsbewertung [Lützkendorf] ..... 104

### Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Technischer Fortschritt und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts [Heidenreich] ..... 102

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer] ..... 106

### Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit [Dusseldorf]..... 86

Transhumanism [Metzger] ..... 88

Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” in the Coronavirus Times [Raileanu] ..... 90

Von Nachhaltigkeitszielen zu personaler Nachhaltigkeit: innere und äußere Aspekte der nachhaltigen Entwicklung [Tamm] ..... 92

Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely [Jungmann / Vetrovcova] ..... 151

Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl / Hecht / Berner] ..... 156

Konstruktive Konfliktlösung, Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka] ..... 157

Resilienz – an Herausforderungen wachsen [Wolz]..... 158

## Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt].....	87
Sustainable Finance. Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen? [Schmidt] .....	90
Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen [Stahl].....	106
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Understanding Migration Drivers, Impacts and Feasible Legal Solutions [Pacini].....	137
Klimaschutz in Szene setzen! Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor [Budak / Albiez / Stelzer] .....	149
Nachhaltigkeit und Design Thinking in realen Firmen [Redmann] .....	154

## Vertiefungsmodul

Klimaorte Karlsruhe – Stadtklima, regionaler Klimawandel und nachhaltige Stadtplanung [Fallmann / Schipper] .....	99
---	----





# Schlüsselqualifikationen am ZAK

## Schlüsselqualifikationen am ZAK

Das ZAK bietet pro Semester mehr als 90 Lehrveranstaltungen an, die besonders die Integration gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen in das Studium ermöglichen. Darüber hinaus können individuelle Fähigkeiten wie Kreativität, Kommunikations- und Handlungskompetenzen am ZAK gestärkt werden. Schlüsselqualifikationen sind nicht nur für den Beruf, sondern auch für das Studium und die gesellschaftliche Integration wichtig. Dieser Kontextbezug ist an einer technisch ausgerichteten Universität wie dem KIT unerlässlich, da das Studium auf Berufsfelder vorbereitet, deren Nutzen und Wirkung auf die Lebensbedingungen von Menschen unmittelbar Einfluss haben. Das ZAK fördert mit seinen Lehrveranstaltungen und Veranstaltungen der Öffentlichen Wissenschaft das Überschreiten der eigenen Fachgrenzen auch im Sinne eines komplementären Erwerbs von Cultural und Scientific Literacy. Individuelle Bildung und das erworbene Orientierungswissen sollen das Verantwortungsbewusstsein und die berufliche und gesellschaftliche Handlungskompetenz von Studierenden und Absolventinnen und Absolventen des KIT nachhaltig fördern. Schlüsselqualifikationen können somit auf drei Ebenen wirksam werden und beinhalten Orientierungswissen, Praxisorientierung und Basiskompetenzen. Die SQ-Seminare des ZAK (gekennzeichnet mit **SQ**) sind analog dazu in drei Wahlbereiche unterteilt:

**Wahlbereich 1: Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik**

**Wahlbereich 2: Themenspezifische Qualifikationsmodule**

**Wahlbereich 3: Kompetenz- und Kreativitätswerkstätten**

Durch den erfolgreichen Besuch der Veranstaltungen können Leistungsnachweise von 2 oder 3 Leistungspunkten für Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Anerkennung als SQ-Veranstaltung wird im jeweiligen Modulhandbuch der Studiengänge geregelt oder muss im Einzelfall mit den Zuständigen des jeweiligen Dekanats des Fachstudiengangs geklärt werden.

Alle als Zusatzqualifikation (z. B. in den Begleitstudia) erworbenen Leistungspunkte können auch als Schlüsselqualifikation nach Maßgabe der Modulhandbücher im Fachstudium anerkannt werden.

## Wahlbereich 1

### Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik

Die Seminare dieses Wahlbereichs bieten den Studierenden interdisziplinäre Einblicke in andere Fachrichtungen. Fragen der Ökonomie und der Arbeitswelt, der Kultur und der Medien, des Rechts und der Ethik, der Wissenschaft und der Technik werden hier behandelt. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen einer modernen Gesellschaft. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot im Wahlbereich nach den fünf Themenfeldern im **Studium Generale** gegliedert:

#### 1. Mensch & Gesellschaft

#### 2. Natur & Technik

#### 3. Kultur & Medien

#### 4. Wirtschaft & Recht

#### 5. Politik & Globalisierung

### 1. Mensch & Gesellschaft

<b>Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit</b> [Dusseldorp].....	86
<b>Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?</b> [Galvani].....	87
<b>Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen</b> [Hermuth-Kleinschmidt].....	87
<b>Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung</b> [Lehmann].....	88
<b>Transhumanism</b> [Metzger].....	88
<b>Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte?</b> [Mielke] .....	89
<b>Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?</b> [Pak].....	89
<b>Talking about Climate Change beyond the "Green Bubble" in the Coronavirus Times</b> [Raileanu] .....	90
<b>Sustainable Finance. Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt] .....	90
<b>Die osmanische Frau – zwischen Tradition und Moderne?</b> [Stutz].....	91
<b>Von Nachhaltigkeitszielen zu personaler Nachhaltigkeit: innere und äußere Aspekte der nachhaltigen Entwicklung</b> [Tamm] .....	92

## 2. Natur & Technik

<b>Klimaorte Karlsruhe – Stadtklima, regionaler Klimawandel und nachhaltige Stadtplanung</b> [Fallmann / Schipper].....	99
<b>Technischer Fortschritt und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts</b> [Heidenreich].....	102
<b>Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar</b> [Kit-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeberg / Fricke].....	103
<b>Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen</b> [Stahl].....	106
<b>Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?</b> [Stelzer] .....	106
<b>Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt)</b> [Walter] .....	107
<b>3. Kultur &amp; Medien</b>	
<b>Kathedralen – nationale Wahrzeichen, Gedächtnisräume und Wissensspeicher</b> [Axtmann].....	110
<b>Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast</b> [Brockert].....	110
<b>Kulturmanagement und Internationale Kulturpolitik</b> [Determann] .....	111
<b>Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt</b> [Galvani].....	111
<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	112

<b>Streaming Ethics – Technikethik in Filmen und TV-Serien</b> [Kühler / Does].....	112
<b>Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert</b> [Langewitz].....	113
<b>Understanding Museums – Museen am Wendepunkt</b> [Ludwig] .....	114
<b>Cultural Awareness and Media Literacy</b> [Pak].....	115
<b>FutureWork(s): Zukunftswelten der Arbeit in Science-Fiction-Filme</b> [Petroll].....	116
<b>Karlsruher Tusculum: Politik und Epidemie – Perikles, der Peloponnesische Krieg und die Pest von Athen</b> [Petroll] .....	116
<b>Letzte Hoffnung Kultur: neue Netzwerke weltweit</b> [Schumann] .....	118
<b>Zeit anhalten, Kultur entfalten. Das zeitlose Erbe der jüdischen Kulturphilosophie</b> [Schumann] .....	118
<b>Theater – Theorie und Praxis</b> [Walter].....	119
<b>4. Wirtschaft &amp; Recht</b>	
<b>Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum?</b> [Bott / Kohlhof].....	122
<b>United States of Google. Die Macht der US-Tech-Unternehmen</b> [Fuchs].....	124
<b>Unternehmensethik &amp; Menschenrechte (Social Compliance)</b> [Mueller].....	128
<b>5. Politik &amp; Globalisierung</b>	
<b>Turkish Dynamics – complexity and challenges of modern Turkey</b> [Akbaba] .....	132

<b>„En route!“ – Become a Global Citizen through Cross-Border Service-Learning</b> [Brozmanová Gregorová] ...	132
<b>Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Duhl].....	133
<b>Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft. Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern</b> [Hampel].....	134
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han].....	134
<b>Key Concepts in Cultural Studies</b> [Krstic].....	135
<b>European Cinema</b> [Krstic].....	135
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer].....	136
<b>Regional Studies. Arabischer Frühling</b> [Osh].....	136
<b>Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Understanding Migration Drivers, Impacts and Feasible Legal Solutions</b> [Pacini].....	137
<b>Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	137
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	138
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt].....	138
<b>Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen</b> [Xiong].....	139
<b>Fit für interkulturelle Teams. Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Determann]....	139
<b>Intercultural Competence for Global Citizens</b> [Kilanowski].....	140

## Wahlbereich 2

### Themenspezifische Qualifikationsmodule

Die Lehrveranstaltungen sind nach folgenden interdisziplinären Themenschwerpunkten geordnet:

**DaLi** – Data Literacy

**DiMa** – Diversity Management

**EURIIS** – European Integration and Institutional Studies

**FunD** – Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

**INTER-ACT** – Internationalisierung und Interkulturelle Handlungskompetenz

**MeKKo** – Medien-Kultur-Kommunikation: Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

**MTF** – Musik-Theater-Film

**NATAN** – Nachhaltigkeit und Transformation

Im Wahlbereich 2 werden nicht völlig neue Strukturen oder Inhalte angeboten, sondern die interdisziplinären Lehrangebote des ZAK inhaltlich begründet profiliert. Studierende können damit nach dem Scheinerwerb als Schlüsselqualifikation am Gelernten anknüpfen und über weitere, ausschließlich freiwillig erworbene Scheine das gewählte Qualifikationsmodul als Zusatzqualifikation mit Zertifikat erwerben. Berufsbezogen bieten die Qualifikationsmodule eine anschlussfähige interdisziplinäre Ergänzung für alle Fachdisziplinen am KIT. Im Grundlagenteil der Qualifikationsmodule als Zusatzqualifikation sind zudem einführende Vorlesungen integriert, die auch Studierende, die SQ-Scheine erwerben, ansprechen sollen und die das Gelernte sinnvoll ergänzen.

## Lehrangebote DaLi

<b>Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?</b> [Pak] .....	89
<b>Grundlagen der Informatik I</b> [Färber] .....	100
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis, Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak] .....	148
<b>Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen</b> [Kugel] .....	153

## Lehrangebote DiMa

<b>Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung</b> [Lehmann] .....	88
<b>Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte?</b> [Mielke] .....	89
<b>Die osmanische Frau – zwischen Tradition und Moderne?</b> [Stutz] .....	91
<b>Cultural Awareness and Media Literacy</b> [Pak] .....	115
<b>Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum?</b> [Bott / Kohlhof] .....	122
<b>Unternehmensethik &amp; Menschenrechte (Social Compliance)</b> [Mueller] .....	128
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han] .....	134
<b>Key Concepts in Cultural Studies</b> [Krstic] .....	135
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer] .....	136
<b>Regional Studies. Arabischer Frühling</b> [Osh] .....	136

<b>Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien] .....	137
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	138
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	138
<b>Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen</b> [Xiong] .....	139
<b>Intercultural Competence for Global Citizens</b> [Kilanowski] .....	140
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter] .....	156
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka] .....	157
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz] .....	157

## Lehrangebote EURIIS

<b>Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt</b> [Galvani] .....	111
<b>European Cinema</b> [Krstic] .....	135

## Lehrangebote FunD

<b>Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?</b> [Galvani] .....	87
<b>Sustainable Finance. Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt] .....	90
<b>United States of Google.</b>	
<b>Die Macht der US-Tech-Unternehmen</b> [Fuchs] .....	124

<b>Unternehmensethik &amp; Menschenrechte (Social Compliance)</b> [Mueller].....	128
<b>Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	137
<b>Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely</b> [Jungmann / Vetrovcova].....	151
<b>Body Language, Voice and your Career</b> [Kilanowski] .....	152
<b>Nachhaltigkeit und Design Thinking in realen Firmen</b> [Redmann].....	154
<b>Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt</b> [Roser].....	155
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter].....	156
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka].....	157
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz] .....	157
<b>Kommunikation für Ingenieur:innen. Wie unterhalte ich mich mit Menschen?</b> [Schweizer] .....	158
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz] .....	158
<b>Lehrangebote INTER-ACT</b>	
<b>Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?</b> [Pak].....	89
<b>Turkish Dynamics – complexity and challenges of modern Turkey</b> [Akbaba].....	132
<b>„En route!“ – Become a Global Citizen through Cross-Border</b>	

<b>Service-Learning</b> [Brozmanová Gregorová].....	132
<b>Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Duhl].....	133
<b>Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft. Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern</b> [Hampel].....	134
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han].....	134
<b>Key Concepts in Cultural Studies</b> [Krstic].....	135
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer].....	136
<b>Regional Studies. Arabischer Frühling</b> [Osh].....	136
<b>Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Understanding Migration Drivers, Impacts and Feasible Legal Solutions</b> [Pacini].....	137
<b>Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	137
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	138
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt].....	138
<b>Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen</b> [Xiong].....	139
<b>Lehrangebote MeKKo</b>	
<b>Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast</b> [Brockert].....	110
<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	112
<b>Streaming Ethics – Technikethik in Filmen und TV-Serien</b> [Kühler / Does].....	112

<b>Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert</b> [Langewitz].....	113
<b>Cultural Awareness and Media Literacy</b> [Pak].....	115
<b>European Cinema</b> [Krstic].....	135
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis, Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak].....	148
<b>Klimaschutz in Szene setzen! Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor</b> [Budak / Albiez / Stelzer].....	149
<b>„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet</b> [Fuchs].....	150
<b>Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs].....	151
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski].....	152
<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs].....	160
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .	161
<b>Filmregie</b> [Geier].....	161
 <b>Lehrangebote MTF</b>	
<b>Introduction to Film</b> [Krstic].....	112
<b>Streaming Ethics – Technikethik in Filmen und TV-Serien</b> [Kühler / Does].....	112
<b>Theater – Theorie und Praxis</b> [Walter].....	119
<b>European Cinema</b> [Krstic].....	135
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .	161
<b>Filmregie</b> [Geier].....	161
 <b>Sechs verschiedene Selbst – Tanztheater</b> [Lang].....	
<b>Sinfonieorchester des KIT</b> [Drewelius / Richter].....	166
<b>Collegium musicum des KIT</b> [Heitz].....	166
<b>KIT Big Band</b> [Hellstern].....	167
<b>KIT Konzertchor</b> [Indlekofer].....	167
<b>KIT Philharmonie</b> [Indlekofer].....	168
<b>KIT Kammerchor</b> [Indlekofer].....	168
<b>Jazzchor am KIT</b> [Kehl].....	169
<b>Uni-Tanzorchester</b> [Klomp].....	169
<b>Chorprojekt Studio Vocale</b> [Pfaff].....	170
<b>Kammerorchester des KIT</b> [Salignat].....	170
<b>Internationaler Chor am KIT</b> [Zarzalís].....	171
 <b>Lehrangebote NATAN</b>	
<b>Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit</b> [Dusseldorp].....	86
<b>Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen</b> [Hermuth-Kleinschmidt].....	87
<b>Transhumanism</b> [Metzger].....	88
<b>Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” in the Coronavirus Times</b> [Raileanu].....	90
<b>Sustainable Finance. Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt].....	90
<b>Von Nachhaltigkeitszielen zu personaler Nachhaltigkeit: innere und äußere Aspekte der nachhaltigen Entwicklung</b> [Tamm].....	92

<b>Klimaorte Karlsruhe – Stadtklima, regionaler Klimawandel und nachhaltige Stadtplanung</b> [Fallmann / Schipper].....	99
<b>Technischer Fortschritt und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts</b> [Heidenreich].....	102
<b>Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar</b> [Kit-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeberg / Fricke].....	103
<b>Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen</b> [Stahl].....	106
<b>Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?</b> [Stelzer] .....	106
<b>Klimaschutz in Szene setzen! Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor</b> [Budak / Albiez / Stelzer] .....	149
<b>Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely</b> [Jungmann / Vetrovcova].....	151
<b>Nachhaltigkeit und Design Thinking in realen Firmen</b> [Redmann].....	154
<b>Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten</b> [Scholl / Hecht / Berner] .....	156
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz] .....	158

## Wahlbereich 3 Kompetenz- und Kreativitätswerkstätten

In den zwei Themenfeldern

### Basiskompetenzen Kreativitätswerkstätten

steht die Stärkung individueller Fähigkeiten im Mittelpunkt, die auch bei beruflichen Anforderungen eine zentrale Bedeutung gewonnen haben. Die eigene Kreativität, das eigene Auftreten, die Gesprächsführung, das Sprechen und Schreiben, der Umgang mit fremden Kulturen, die soziale Kompetenz – das alles scheinen selbstverständliche Fähigkeiten zu sein und doch können diese in den Seminaren des ZAK neu erfahren und erweitert werden. Das eigene Handeln unter neuen und bereichernden Perspektiven zu erfahren und damit die eigene Kommunikations- und Handlungsfähigkeit nachhaltig zu stärken, ist das Ziel im Wahlbereich 3.

## Lehrangebote Basiskompetenzen

<b>Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten</b> [Añibarro] .....	146
<b>Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten</b> [Añibarro] .....	146
<b>Argumentation und konstruktive Gesprächsführung</b> [Bock] .....	147
<b>Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten</b> [Bock] .....	147
<b>Klartext reden. Der Weg zu mehr Kooperation auf Augenhöhe. Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg)</b> [Brunner] ....	148
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis, Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak] .....	148
<b>Klimaschutz in Szene setzen! Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor</b> [Budak / Albiez / Stelzer] .....	149
<b>Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation</b> [Essler] .....	149
<b>„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet</b> [Fuchs] .....	150
<b>Moderation und Interview</b> [Fuchs] .....	150
<b>Starter-Kit für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs] .....	151
<b>Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely</b> [Jungmann / Vetrovcova] .....	151
<b>Body Language, Voice and your Career</b> [Kilanowski] .....	152

<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski] .....	152
<b>Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen</b> [Kugel] .....	153
<b>Nachhaltigkeit und Design Thinking in realen Firmen</b> [Redmann] .....	154
<b>#AwesomeLife: Finde heraus, was dich ausmacht und worauf du dich beruflich fokussieren willst</b> [Richter-Kaup] .....	155
<b>Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt</b> [Roser] .....	155
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter] .....	156
<b>Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten</b> [Scholl / Hecht / Berner] .....	156
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka] .....	157
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz] .....	157
<b>Kommunikation für Ingenieur:innen. Wie unterhalte ich mich mit Menschen?</b> [Schweizer] .....	158
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz] .....	158

## Lehrangebote Kreativitätswerkstätten

<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs] .....	160
<b>Ausdruckskraft des Augenblicks</b> [Gallus].....	160
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	161
<b>Filmregie</b> [Geier].....	161
<b>„Ich schau Dir in die Augen ...“</b> <b>Workshop Portraitfotografie</b> [Gerbing / Lorenz] .....	162
<b>10 Gründe, warum man zeichnen sollte</b> <b>Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)</b> [H-Desrue] .....	162
<b>Ich weiß noch ganz genau – Schreibwerkstatt über das</b> <b>ERINNERN</b> [Hoffmann].....	163
<b>Kunst und Technik – Computer als Kreativwerkzeug</b> [Kugel].....	163
<b>Sechs verschiedene Selbst – Tanztheater</b> [Lang] .....	164





**Qualifikationsmodule**

# Qualifikationsmodule

## Hintergrund

Die thematisch unterschiedlich ausgerichteten Qualifikationsmodule bieten Studierenden die Möglichkeit zum Erwerb einer überfachlichen Zusatzqualifikation am KIT. Diese Initiative trägt sowohl der vielfach geforderten Verzahnung von spezialisierter Fachausbildung und Allgemeinbildung Rechnung als auch dem Ansatz der Berufsbefähigung (Enabling Skills). Somit dienen die Qualifikationsmodule dem Ausbau der Interdisziplinarität im Studium und der Verbesserung der Berufsaussichten. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

Bei den Qualifikationsmodulen handelt es sich um eine inhaltlich begründete Profilierung interdisziplinärer Lehrangebote des ZAK. Sie sind mit Blick auf das technische Profil des KIT auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Als berufsbezogene Qualifikation bieten sie eine anschlussfähige interdisziplinäre Ergänzung für die meisten Fachdisziplinen.

## Zielgruppen

Adressatinnen und Adressaten des Studienangebots sind Studierende aller Fachrichtungen sowie Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) sowie Gasthörernde auf Anfrage, die sich intensiver mit dem jeweiligen Themenfeld eines Moduls auseinandersetzen und so ihr Fachprofil erweitern wollen. Alle Module bearbeiten

die Themen aus einer interdisziplinären Perspektive. Sie verlangen daher keine spezifische Fachvorbildung, jedoch ein grundsätzliches Interesse an einer kulturwissenschaftlich orientierten Analyse der betreffenden Themen.

## Die neun Module im Überblick

### DaLi

Data Literacy

### DiMa

Diversity Management

### EURIIS

European Integration and Institutional Studies  
(Jean Monnet-Förderprogramm)

### FunD

Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

### INTER-ACT

Internationalisierung und  
Interkulturelle Handlungskompetenz

### MeKKo

Medien-Kultur-Kommunikation:  
Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

### MTF

Musik-Theater-Film

### NATAN

Nachhaltigkeit und Transformation

### Studium Generale *klassisch*

## Art und Umfang der Studienleistungen

Zum Erwerb eines Zertifikats in einem thematisch ausgerichteten Qualifikationsmodul werden insgesamt drei Seminare belegt. In einem Seminar muss ein unbenoteter Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten erworben werden. In zwei weiteren Seminaren muss in Absprache mit der Veranstaltungsleitung jeweils entweder eine mündliche Leistung in Form eines Kurzreferats erbracht oder eine schriftliche Arbeit verfasst werden, für die jeweils 3 Leistungspunkte und eine Note erworben werden. Als schriftliche Leistung gilt im Regelfall ein Kurzreferat mit der dazu gehörenden schriftlichen Ausarbeitung von mindestens 5 bis höchstens 10 Seiten (15.000–30.000 Zeichen) Umfang.

Als Kurzreferat gilt im Regelfall ein mündlicher Vortrag mit einem Thesenpapier. An die Stelle einer Seminararbeit kann auch eine Klausurleistung treten.

Insgesamt werden für den Abschluss eines Qualifikationsmoduls 8 bzw. 11 Leistungspunkte vergeben.

Die Module MTF und Studium Generale *klassisch* haben einen Leistungsumfang von mindestens 11 Leistungspunkten (siehe Modulbeschreibung MTF und Studium Generale *klassisch*)

## Zertifizierung

Die belegten Lehrveranstaltungen und erbrachten Studienleistungen innerhalb eines Moduls werden als Zusatzqualifikation zertifiziert. Das Zertifikat wird bei erfolgreicher Teilnahme und bei Erreichen der Mindestleistung von 8 bzw. 11 Leistungspunkten durch das ZAK vergeben. Eine Zertifizierung der Module ist für Studierende aller Hochschulen in Karlsruhe möglich, jedoch nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer.

## Studienrichtlinien und Anmeldung

Einen genauen Überblick über die zu erbringenden Leistungen finden Sie in den „Studienrichtlinien zum Erwerb des Zertifikats Interdisziplinäres Qualifikationsmodul im Studium Generale“, die am ZAK erhältlich sind.

**Zur Teilnahme an den Qualifikationsmodulen ist es notwendig, sich einmalig am ZAK anzumelden. Die Anmeldung ist jederzeit möglich.**

## Modul // DaLi // Data Literacy

Daten sind bereits der Rohstoff der Gegenwart, nicht erst der Zukunft. Und dies gilt nicht nur für die Forschung. Digitalisierung ist für Unternehmen aller Branchen und jeder Größe eine strategische Frage. Alle großen Unternehmen beschäftigen einen Chief Digital Officer, mittelständische Unternehmen tun sich dabei sehr viel schwerer und sind in der Regel auf Beratung von außen angewiesen.

Das Qualifikationsmodul Data Literacy startete im Wintersemester 2019/2020 zunächst als Pilotvorhaben. In den zugeordneten Vorlesungen und Seminaren des Qualifikationsmoduls erhalten die Studierenden Kenntnisse zu den wichtigsten Aspekten der Datennutzung und -analyse. Das Hauptziel des Moduls ist es, Studierenden am KIT die Möglichkeit zu bieten, ein Grundverständnis dafür zu entwickeln, wie Daten gesammelt, bearbeitet, verwaltet, ausgewertet und angewendet werden. Auf diesem Wissen bauen Fähigkeiten auf, die es ermöglichen, evidenzbasiert Entscheidungen zu treffen, was zunehmend in allen wissensbasierten Branchen und Berufen benötigt wird. Um diese Fähigkeiten entwickeln zu können, sollen in Zukunft auch projektorientierte Seminare angeboten werden, die praktische Übungen mit frei verfügbaren Daten beinhalten.

Das Modul umfasst die Ringvorlesung Data Literacy im Wintersemester, in der KIT-interne und -externe Expertinnen und Experten grundlegende Fragestellungen der Datenkompetenz behandeln. Es wird empfohlen, diese Veranstaltung als Einführung zu besuchen.

### Lehrangebote DaLi

<b>Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?</b> [Pak] .....	89
<b>Grundlagen der Informatik I</b> [Färber] .....	100
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis, Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak] .....	148
<b>Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen</b> [Kugel] .....	153
<b>Data-Mining in der Produktion</b> [Lanza] .....	153

## Modul // DiMa // Diversity Management

Das Modul vermittelt Kenntnisse eines aus den USA stammenden und in Deutschland mittlerweile etablierten integrativen Führungskonzepts für Wirtschafts- und Verwaltungseinrichtungen.

Im Vordergrund steht dabei die bewusste Wahrnehmung und der produktive Umgang mit der Verschiedenheit der Eigenschaften von Menschen im Arbeitsumfeld wie z. B. Qualifikationen, soziokulturelle Faktoren, körperliche Eigenschaften u. a. – mit positiven Effekten für den Betrieb bzw. die Institution, die Beschäftigten und – langfristig – für den Umgang mit der Diversität von Eigenschaften innerhalb einer Gesellschaft.

Angeboten werden Veranstaltungen, die Grundlagen, Entwicklungen und Umsetzungsmöglichkeiten des Diversitätskonzepts zum Inhalt haben; Seminare, die einen Überblick über die Thematik der Geschlechterforschung (Gender Studies) und der Interkulturellen Kompetenz vermitteln und vertiefende Veranstaltungen, in denen die Handlungsfelder thematisch enger gefasst werden.

### Lehrangebote DiMa

<b>Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung</b> [Lehmann] .....	88
<b>Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte?</b> [Mielke] .....	89
<b>Feindbilder: Geschichte, Funktion und Analyse einer medialen Konstruktion</b> [Späthe].....	91
<b>Die osmanische Frau – zwischen Tradition und Moderne?</b> [Stutz].....	91

<b>Cultural Awareness and Media Literacy</b> [Pak].....	115
<b>Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum?</b> [Bott / Kohlhof].....	122
<b>Unternehmensethik &amp; Menschenrechte (Social Compliance)</b> [Mueller].....	128
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han].....	134
<b>Key Concepts in Cultural Studies</b> [Krstic].....	135
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer].....	136
<b>Regional Studies. Arabischer Frühling</b> [Osh].....	136
<b>Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	137
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	138
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt].....	138
<b>Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen</b> [Xiong].....	139
<b>Intercultural Competence for Global Citizens</b> [Kilanowski].....	140
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter].....	156
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka] .....	157
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz] .....	157

## Modul // EURIIS // European Integration and Institutional Studies

Ermöglicht durch die Förderung des Jean-Monnet-Programms der Europäischen Union bietet das ZAK ein Qualifikationsmodul im Studium Generale an, das für Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden aller Fakultäten die Ausbildung der „Europakompetenz“ fördert. Ziel von EURIIS ist es, deutschen und auch ausländischen Studierenden des KIT einen Blick auf die „europäische Dimension“ zu ermöglichen.

EURIIS bietet eine fundierte Einführung in die sozialen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen Europas im Kontext von Globalisierung und europäischer Integration. Zur Einführung wird jeweils zum Wintersemester das Jean Monnet Circle Seminar angeboten, in welchem ausgewiesene Expertinnen und Experten signifikante Themen aus dem Kontext European Integration and Institutional Studies behandeln. Es umfasst historische, politische, wirtschaftliche, kulturelle und rechtliche Fragestellungen.

Die Lehrveranstaltungen finden zum Teil in englischer Sprache statt. Ergänzt wird das Seminarprogramm durch die „Jean Monnet Keynote Lecture“, in deren Rahmen in unregelmäßigen Abständen renommierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu europa-relevanten Themen sprechen.

### Lehrangebote EURIIS

<b>Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt</b> [Galvani] .....	111
<b>European Cinema</b> [Krstic] .....	135

## Modul // FunD // Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

Die Anforderungen der Arbeitswelt an Universitätsabsolventinnen und -absolventen haben sich in den letzten Jahren geändert. Führungsaufgaben sind komplexer geworden und erfordern den Erwerb von Kompetenzen im Bereich des unternehmerischen Denkens. Absolventinnen und Absolventen werden aber auch immer häufiger selbst Entrepreneur:innen in sehr unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen. Neben einer fundierten Fachkompetenz nimmt die Forderung nach Verhaltenskompetenz (Kommunikationsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Projektmanagement, Problemlösekompetenz, Führung) und Persönlichkeitskompetenz (Dynamik, Leistungsmotive, Unternehmerisches Denken, Management-Ethik) eine immer größere Rolle ein.

Teilnehmen können Studierende aller Fachrichtungen, die persönlichkeitsbezogene Kompetenzen erwerben wollen, welche sowohl für Existenzgründer:innen, Unternehmer:innen als auch für zukünftige Führungskräfte von Bedeutung sind.

Das Modul wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation (EnTechnon) angeboten: [www.entechnon.kit.edu](http://www.entechnon.kit.edu).

Weitere Informationen für Gründungsinteressierte und Existenzgründer:innen am KIT:

[www.kit-gruenderschmiede.de](http://www.kit-gruenderschmiede.de)

Centre for Innovation & Entrepreneurship (CIE):  
[www.cie-kit.de](http://www.cie-kit.de).

## Lehrangebote FunD

<b>Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?</b> [Galvani].....	87
<b>Sustainable Finance. Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt] .....	90
<b>Arbeitswissenschaft III: Empirische Forschungsmethoden</b> [Deml] .....	123
<b>United States of Google. Die Macht der US-Tech-Unternehmen</b> [Fuchs].....	124
<b>Unternehmensethik &amp; Menschenrechte (Social Compliance)</b> [Mueller].....	128
<b>Entrepreneurship</b> [Terzidis].....	129
<b>Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	137
<b>Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely</b> [Jungmann / Vetrovcova].....	151
<b>Body Language, Voice and your Career</b> [Kilanowski] .....	152
<b>Nachhaltigkeit und Design Thinking in realen Firmen</b> [Redmann].....	154
<b>Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt</b> [Roser].....	155
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter].....	156
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka] .....	157

<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz] .....	157
<b>Kommunikation für Ingenieur:innen. Wie unterhalte ich mich mit Menschen?</b> [Schweizer] .....	158
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz] .....	158

## Modul // INTER-ACT // Internationalisierung und Interkulturelle Handlungskompetenz

Die Zusammenarbeit in internationalen Projekten und interkulturellen Teams ist in vielen Arbeitsfeldern heute der Normalfall. In Verbindung mit dem jeweiligen Fachstudium soll das Studienmodul INTER-ACT besonders die internationale und interkulturelle Dimension im Studium und der beruflichen Vorbereitung betonen. Es dient der beruflichen Qualifizierung für die Zusammenarbeit in internationalen Projekten und der Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte und den Tätigkeiten in interkulturellen Handlungskontexten im In- und Ausland.

In diesem Studienmodul werden die Grundlagen interkultureller Kommunikation auf der Ebene individueller Kommunikation und Interaktionen mit Angehörigen anderer Kulturen vermittelt und die Grundfragen der Globalisierung und Multikulturalität behandelt. Die Vertiefung „Interkulturelle Handlungsfelder“ erlaubt individuelle Schwerpunktsetzungen nach eigenen Interessen, z. B. in Hinblick auf bestimmte Zielregionen oder Arbeitsbereiche. Die erworbenen Grundlagenkenntnisse sollen auf die Praxis eines bestimmten Arbeitsfeldes übertragen und in einem breiteren gesellschaftlichen Kontext betrachtet werden.

## Lehrangebote INTER-ACT

<b>Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?</b> [Pak].....	89
<b>Turkish Dynamics – complexity and challenges of modern Turkey</b> [Akbaba] .....	132
<b>„En route!“ – Become a Global Citizen through Cross-Border Service-Learning</b> [Brozmanová Gregorová].....	132
<b>Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Duhl].....	133
<b>Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft. Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern</b> [Hampel].....	134
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han].....	134
<b>Key Concepts in Cultural Studies</b> [Krstic].....	135
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer].....	136
<b>Regional Studies. Arabischer Frühling</b> [Osh].....	136
<b>Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Understanding Migration Drivers, Impacts and Feasible Legal Solutions</b> [Pacini].....	137
<b>Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	137
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	138
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	138
<b>Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen</b> [Xiong].....	139

## Modul // MeKKo // Medien-Kultur-Kommunikation Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

Den Medien und der publizistischen Öffentlichkeit kommt eine besondere Aufgabe bei der Auswahl, Vermittlung, Bewertung und in zunehmendem Maße auch bei der Steuerung von gesellschaftlichen Entwicklungen zu.

In diesem Maße entsteht und wächst auch das dazugehörige wissenschaftliche Wissen über die Funktionsweisen, Instrumentarien und komplexen Zusammenhänge des kulturellen Phänomens der Medienkommunikation und in diesem Maße nimmt auch seine Relevanz für die verschiedensten Berufsfelder in den Medien zu. Darüber hinaus ist das Wissen über mediale Vermittlung in allen Berufsfeldern von Bedeutung.

Ziel des Qualifikationsmoduls MeKKo ist es, Studierende an eine kritische Reflexion der Medien im Kontext der technischen Entwicklung, des Medienwechsels und der Globalisierung von Medienangeboten und Kommunikationsmöglichkeiten heranzuführen. Behandelt werden die wissenschaftlichen Grundlagen der massenmedialen Kommunikation wie auch darauf aufbauend die verschiedenen Rahmenbedingungen der Medienkommunikation. Studierende erhalten in diesem Modul Einblicke in die Funktion moderner Mediensysteme und erwerben wichtige Kompetenzen für den Umgang mit und das Handeln in einer professionalisierten Mediengesellschaft.

## Lehrangebote MeKKo

<b>Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast</b> [Brockert].....	110
<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	112
<b>Streaming Ethics – Technikethik in Filmen und TV-Serien</b> [Kühler / Does].....	112
<b>Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert</b> [Langewitz].....	113
<b>Cultural Awareness and Media Literacy</b> [Pak].....	115
<b>European Cinema</b> [Krstic].....	135
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis, Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak].....	148
<b>Klimaschutz in Szene setzen! Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor</b> [Budak / Albiez / Stelzer] .....	149
<b>„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet</b> [Fuchs].....	150
<b>Starter-Kit für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs].....	151
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski].....	152
<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs] .....	160
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	161
<b>Filmregie</b> [Geier].....	161

## Das Radioheld:in-Zertifikat

Wenn Studierende fünf staatlicher Hochschulen in Karlsruhe Radio machen, dann wird es bunt und kreativ. Dabei sind die Sendungsformate ganz unterschiedlich. Regelmäßige Musiksendungen zu Jazz, Hip-Hop oder House wechseln sich ab mit Beiträgen über das Leben auf dem Campus und in der Stadt Karlsruhe.

Das Campusradio Karlsruhe sendet 24-Stunden über Internet-Stream auf **www.campusradio-karlsruhe.de**. Darüber hinaus gibt es mittwochs und donnerstags um 10 Uhr auf UKW 104.8 live Stunden, in denen aktuelle Themen mit Studiogästen aus Hochschulen, Lokalpolitik, Kultur oder Sport diskutiert werden. Zusätzlich haben sich zahlreiche Podcast-Serien etabliert.

Ab sofort können sich teilnehmende Studierende die Mitarbeit zertifizieren lassen und zu echten „Radiohelden:innen“ werden. Folgende Voraussetzungen für das Zertifikat „Radioheld:innen“ sollten sie dafür erfüllen:

- Erfolgreiche Besuche von zwei Seminaren mit Schwerpunkt Radio
- Teilnahme an Redaktionstreffen (14-täglich)
- Produktion von mind. zwei Sendungen (2x 60 Minuten)
- Engagement im Orga-Team (zur Auswahl: Musikredaktion, Social Media, Programmplanung, Website, Event)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber auch nicht hinderlich. Fragen und Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Anna Moosmüller unter: [redaktion@campusradio-karlsruhe.de](mailto:redaktion@campusradio-karlsruhe.de). Alle Formate, Podcast und der Live-Stream sind nachhörbar auf der Webseite: [www.campusradio-karlsruhe.de](http://www.campusradio-karlsruhe.de).

### Lehrangebote Schwerpunkt Radio

<b>Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast</b> [Brockert].....	110
<b>Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert</b> [Langewitz].....	113
<b>European Cinema</b> [Krstic] .....	135
<b>„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet</b> [Fuchs].....	150
<b>Moderation und Interview</b> [Fuchs].....	150
<b>Starter-Kit für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs].....	151
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski].....	152
<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs] .....	160
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	161

### Als begleitende Seminare werden empfohlen:

<b>Cultural Awareness and Media Literacy</b> [Pak].....	115
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis, Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak].....	148

## Modul // MTF // Musik-Theater-Film

Am KIT werden Studierenden über das Studium Generale / Orchester & Chor und zum Beispiel über das Studentische Kulturzentrum vielfältige kulturelle Betätigungsfelder und die Möglichkeit geboten, sich innerhalb einer Gruppe oder eines Ensembles zu engagieren. Ziel des Qualifikationsmoduls MTF Musik-Theater-Film ist es, die kulturellen Praxisfelder mit dem Lehrangebot zu verknüpfen, damit Studierende ihr Engagement auf wissenschaftlicher Ebene reflektieren, fundieren und mit vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen und methodischen Techniken erweitern können. Aus dem Lehrangebot zu Musik, Theater oder Film kann ein Schwerpunkt gewählt werden.

Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats ist die Teilnahme an drei Lehrveranstaltungen sowie die aktive und regelmäßige Teilnahme in mindestens einem Semester an einem der aufgeführten KIT-Kulturangebote aus dem gewählten Schwerpunktbereich.

Die drei Lehrveranstaltungen müssen mit zwei benoteten Leistungsnachweisen (jeweils 3 LP) und einem unbenoteten Teilnahmechein (2 LP) abgeschlossen werden. Zusätzlich wird für die Teilnahme an einem der KIT-Kulturangebote (siehe Homepage) eine unbenotete Teilnahmebescheinigung ausgestellt, zu der ergänzend ein kurzer Text (ca. 6.000 Zeichen) verfasst wird (3 LP). Dieser enthält eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit innerhalb des Ensembles oder der Gruppe sowie Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführungen etc.).

Das Zertifikat umfasst dabei 11 Leistungspunkte und sowohl eine Auflistung aller besuchten Lehrveranstaltungen mit Noten als auch eine persönliche Bestätigung der jeweiligen Ensemble-/Gruppenleitung über die Teilnahme an einem der KIT-Kulturangebote.

## Lehrangebote MTF

### Schwerpunkt 1 Musik

<b>Sinfonieorchester des KIT</b> [Drewelius / Richter].....	166
<b>Collegium musicum des KIT</b> [Heitz] .....	166
<b>KIT Big Band</b> [Hellstern] .....	167
<b>KIT Konzertchor</b> [Indlekofer].....	167
<b>KIT Philharmonie</b> [Indlekofer] .....	168
<b>KIT Kammerchor</b> [Indlekofer].....	168
<b>Jazzchor am KIT</b> [Kehl] .....	169
<b>Uni-Tanzorchester</b> [Klomp].....	169
<b>Chorprojekt Studio Vocale</b> [Pfaff].....	170
<b>Kammerorchester des KIT</b> [Salignat].....	170
<b>Internationaler Chor am KIT</b> [Zarzalís].....	171

### Schwerpunkt 2 Theater

<b>Theater – Theorie und Praxis</b> [Walter].....	119
<b>Sechs verschiedene Selbst – Tanztheater</b> [Lang].....	164

### Schwerpunkt 3 Film

<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	112
<b>Streaming Ethics – Technikethik in Filmen und TV-Serien</b> [Kühler / Does].....	112
<b>European Cinema</b> [Krstic] .....	135
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	161
<b>Filmregie</b> [Geier].....	161

## Modul // NATAN // Nachhaltigkeit und Transformation

Die Menschheit steht vor enormen Herausforderungen, da immer deutlicher wird, dass technologischer Fortschritt und ein damit verbundenes Wachsen der Wirtschaft allein nicht ausreichen werden, eine nachhaltige Entwicklung zu etablieren. Die erkannten und erkennbaren Folgen und Auswirkungen der menschlichen Zivilisation stellen diese vielmehr grundsätzlich in Frage. Eine Transformation unserer nicht nachhaltigen Lebensweise in eine Kultur der Nachhaltigkeit tut Not.

Die Lehrveranstaltungen des Moduls beschäftigen sich einerseits aus der theoretisch-konzeptionellen Perspektive mit Nachhaltigkeit und vermitteln andererseits anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung. Hinzu kommen Lehrveranstaltungen zur Förderung der „personalen Nachhaltigkeit“, die sich nicht nur an den Verstand, sondern an die ganze Person richten und Wahrnehmungsfähigkeit und Verantwortlichkeit jeder und jedes Einzelnen schulen.

### Lehrangebote NATAN

<b>Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit</b> [Dusseldorf].....	86
<b>Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen</b> [Hermuth-Kleinschmidt].....	87
<b>Transhumanism</b> [Metzger].....	88
<b>Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” in the Coronavirus Times</b> [Raileanu].....	90
<b>Sustainable Finance. Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt].....	90

<b>Von Nachhaltigkeitszielen zu personaler Nachhaltigkeit: innere und äußere Aspekte der nachhaltigen Entwicklung</b> [Tamm].....	92
<b>Klimaorte Karlsruhe – Stadtklima, regionaler Klimawandel und nachhaltige Stadtplanung</b> [Fallmann / Schipper].....	99
<b>Technischer Fortschritt und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts</b> [Heidenreich].....	102
<b>Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar</b> [Kit-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeberg / Fricke].....	103
<b>Bauökologie II – Nachhaltigkeitsbewertung</b> [Lützkendorf].....	104
<b>Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen</b> [Stahl].....	106
<b>Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?</b> [Stelzer].....	106
<b>Klimaschutz in Szene setzen! Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor</b> [Budak / Albiez / Stelzer].....	149
<b>Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely</b> [Jungmann / Vetrovcova].....	151
<b>Nachhaltigkeit und Design Thinking in realen Firmen</b> [Redmann].....	154
<b>Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten</b> [Scholl / Hecht / Berner].....	156
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz].....	158

## Modul // Studium Generale *klassisch*

Das Modul „Studium Generale *klassisch*“ unterscheidet sich in seiner Grundintention von den anderen acht Modulen und zielt auf eine klassische humanistische Allgemeinbildung ab, wie es seit jeher die Aufgabe des Studium Generale ist. Als Bildungsmodul im ursprünglichen Sinne des Bildungsbegriffs steht hier kein interdisziplinäres Thema im Zentrum, sondern die Ausrichtung wird bewusst offen gehalten. Studierende können hier ihren Interessen folgen und sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigen, jedoch eine kulturwissenschaftliche Schwerpunktbildung verfolgen. Auch diese Form des Erwerbs einer breitgefächerten Allgemeinbildung nach individuellen Neigungen wird durch die Zertifikatsvergabe honoriert. Dazu müssen drei Veranstaltungen aus drei verschiedenen Themenfeldern belegt werden. In zwei Lehrveranstaltungen ist ein benoteter Leistungsnachweis mit jeweils drei Leistungspunkten durch eine mündliche oder eine schriftliche Leistung zu erbringen. In einer weiteren Veranstaltung ist ein Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten zu erbringen. Für den Erwerb des Zertifikats ist zu beachten, dass zusätzlich zu dem unbenoteten und den beiden benoteten Scheinen die einsemestrige Teilnahme an der Vortragsreihe Colloquium Fundamentale mit regelmäßigem Veranstaltungsbesuch und der Abfassung von einem Thesenpapier (siehe Merkblatt für die Erstellung des Thesenpapiers: [www.zak.kit.edu/studium\\_generale\\_klassisch](http://www.zak.kit.edu/studium_generale_klassisch)) verpflichtend ist.

Insgesamt umfasst Studium Generale *klassisch* 11 Leistungspunkte.

Alle Lehrveranstaltungen des Studium Generale für das Modul Studium Generale *klassisch* befinden sich unter den interdisziplinären Themenfeldern:

1. Mensch & Gesellschaft .....Seite 85
2. Natur & Technik .....Seite 95
3. Kultur & Medien .....Seite 109
4. Wirtschaft & Recht.....Seite 121
5. Politik & Globalisierung.....Seite 131

## Zertifikate Internationale Kompetenz und Deutschlandkenntnisse

Zusätzlich zu den Qualifikationsmodulen am ZAK können Studierende am KIT das ‚Zertifikat Internationale Kompetenz‘ und das ‚Zertifikat Deutschlandkenntnisse‘ erwerben. Dafür können Seminare des ZAK angerechnet werden.



## Zertifikat Internationale Kompetenz

Globalisierung und Internationalisierung wirken sich immer tiefgreifender auf alle Bereiche unseres Lebens aus – interkulturelle Vielfalt ist aus jeglichen Berufsfeldern und dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger wird es für zukünftige Fachkräfte und Entscheidungsträger:innen, Kompetenzen zu erwerben, die ein sicheres und erfolgreiches Handeln im internationalen Umfeld erlauben. Dazu gehören neben Sprachkenntnissen auch das Verständnis für Kultur und kulturelle Unterschiede, ein weltoffenes Denken, soziale Kompetenz, Engagement und Erfahrung.

Am KIT erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot, persönliche Unterstützung und ein Zertifikat, welches Ihre im Laufe des Studiums erworbene internationale Kompetenz gegenüber zukünftigen Arbeitgeber:innen bescheinigt.

ZAK-Lehrveranstaltungen aus den Modulen Inter-Act, EURIIS, DiMa mit Schwerpunkt Interkulturalität können Sie sich für das ZIK anrechnen lassen. Das Zertifikat wird vom International Students Office ausgestellt.

Das ZIK umfasst drei Module:

- **Modul 1:** Sprachen lernen und Interkulturelle Lehrveranstaltungen (Sprachzentrum und ZAK)
- **Modul 2:** Auslandsaufenthalt (mind. 6 Wochen; Studium, Praktikum, Projektarbeit u. w.)
- **Modul 3:** Interkulturelle Kompetenz & soziales Engagement (mind. 1 Semester; Tutor:innentätigkeit, Sprachtandems, Regionalgruppen u.w.)

Detaillierte Angaben unter [www.zak.kit.edu/zik](http://www.zak.kit.edu/zik)

## Zertifikat Deutschlandkenntnisse

Ein Resultat der Globalisierung ist auch, dass Deutschland die Heimat vieler Menschen aus anderen Ländern ist. Um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, um sich in Deutschland wohl und zuhause zu fühlen, ist es hilfreich, Kultur, Geschichte und aktuelle Herausforderungen Deutschlands und Europas kennen- und verstehen zu lernen. In Ergänzung zum Zertifikat Internationale Kompetenz bieten Einrichtungen des KIT daher ausländischen Studierenden die Möglichkeit, durch Sprache, Kultur, Engagement und Interaktion Deutschland kennenzulernen und sich für künftige Arbeitgeber:innen durch lokale Kenntnisse auszuzeichnen.

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse umfasst fünf Module:

- **Modul 1:** Kenntnisse der deutschen Sprache (Sprachzentrum)
- **Modul 2:** Die Kultur Deutschlands/Europas (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 3:** Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 4:** Praktische Tätigkeiten in Deutschland/soziales Engagement
- **Modul 5:** Bewerbungstraining (KIT Career Service)

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse wird vom International Students Office ausgestellt.

Detaillierte Angaben unter [www.zak.kit.edu/ZDeK](http://www.zak.kit.edu/ZDeK)

## ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)

Acht Partnerhochschulen in ganz Europa wollen gemeinsam einen innovativen, grenzüberschreitenden Campus entstehen lassen und Studierenden aus ganz Europa so Austausch und neue Perspektiven eröffnen.

Das ZAK entwickelt dafür gezielt interdisziplinäre Lehrangebote und fördert ein interkulturelles Service-Learning-Projekt.

Zusammen mit den Partnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat das ZAK englischsprachige Seminarangebote konzipiert, die erstmalig im Wintersemester 2020/21 für Studierende aller EPICUR-Partnerhochschulen geöffnet wurden. Damit trägt das ZAK zur Entstehung des gemeinsamen EPICUR Liberal Arts and Sciences Curriculum bei.

Angebote des ZAK im Sommersemester 2021 im Rahmen des EPICUR-Programms:

Dr. Alžbeta Brozmanová Gregorová: "En route!" – Become a global citizen through cross-border Service-Learning.....	132
Igor Krstic: Key Concepts in Cultural Studies.....	135
Igor Krstic: European Cinema.....	135
Euginia Pacini: Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Understanding migration drivers, impacts and feasible legal solutions.....	137
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	140

Den Überblick über die EPICUR-Seminarangebote aller beteiligten Universitäten finden Sie hier

<https://epicur.education/education/course-catalogue/>

Allgemeine Informationen zu EPICUR finden Sie hier:

<https://epicur.education>

**Studium Generale**

**S T O F F**

## Das Studium Generale

Über- und außerfachliche Qualifikationen werden für den Lebens- und Berufserfolg immer wichtiger. Mehrere Fakultäten sehen vor, dass fachfremde Veranstaltungen als Teil des Curriculums belegt werden müssen. Aber auch über diese Pflicht- und Wahlpflichtbereiche hinaus empfehlen wir den Besuch von Angeboten, die den persönlichen Interessen und Neigungen besonders entsprechen.

Hier kann man nicht neugierig genug sein!

Im Hinblick auf den sich stetig beschleunigenden weltweiten Wissenszuwachs wird es immer wichtiger, bei der Bewältigung von Problemen mit Fachleuten der eigenen und anderer Disziplinen und Lebensbereichen zusammenzuarbeiten sowie das eigene Fachwissen und Urteilsvermögen darzulegen und auf die Argumente anderer eingehen zu können. In immer mehr Bereichen verschwinden die Fach- und Ressortgrenzen. Die Fähigkeiten einer interdisziplinären Kommunikation und die Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zählen zu den Kernkompetenzen.

Unsere Angebote sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

**Mensch & Gesellschaft**

**Natur & Technik**

**Kultur & Medien**

**Wirtschaft & Recht**

**Politik & Globalisierung**

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen ist die Zusammenstellung der Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder interdisziplinär und regt an, über mehrere Fächer hinweg Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Hinzu kommen weitere Veranstaltungsbereiche:

- **Einblicksveranstaltungen** bieten eine Einführung in das jeweilige Fachgebiet/Studienfach.
- Unter **Basiskompetenzen & IT** bieten wir Seminare zu Methodenkompetenz (Lernstrategien, Präsentationstechniken etc.), Sozialkompetenz (Team- und Konfliktfähigkeit) und Selbstkompetenz (Management der eigenen Ressourcen, Kreativität) sowie zu Multimedia und IT an.
- Mit den **Kreativitätswerkstätten** schaffen wir Freiräume, um das eigene kreative Potential zu entdecken. Sie fordern auf, in unbekanntem Situationen zurechtzukommen und innovative Lösungen für neue Problemstellungen zu finden.
- Auf die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich **Orchester & Chor** möchten wir besonders hinweisen – ein renommierter Angebot des KIT.
- Wir freuen uns auch über eine Vielzahl von **Studierendeninitiativen und -organisationen**, mit denen das ZAK projekt- und veranstaltungsorientiert zusammenarbeitet.

## Teilnahmebedingungen/Gasthörende

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT sowie KIT-Angehörige, ausgenommen im Bereich Basiskompetenzen, der nur für Studierende geöffnet ist.

Gasthörende sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörerschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der jeweiligen Seminarleitung genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörende sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des ZAK heruntergeladen werden. Gasthörende müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

Weitere Informationen unter:

[www.zak.kit.edu/informationen\\_gasthoererInnen](http://www.zak.kit.edu/informationen_gasthoererInnen)

**Für ZAK-Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Homepage erforderlich. Dies ist ab Mittwoch, 31. März 2021, 12 Uhr möglich.**

**Das aktuelle kommentierte  
Vorlesungsverzeichnis  
finden Sie ab Seite 78.**

## Wir freuen uns auf Sie.

Wir suchen **Teamplayer**, die mit **Leidenschaft bei der Sache** sind. Für Studierende und Absolventen (m/w/d) bieten wir:

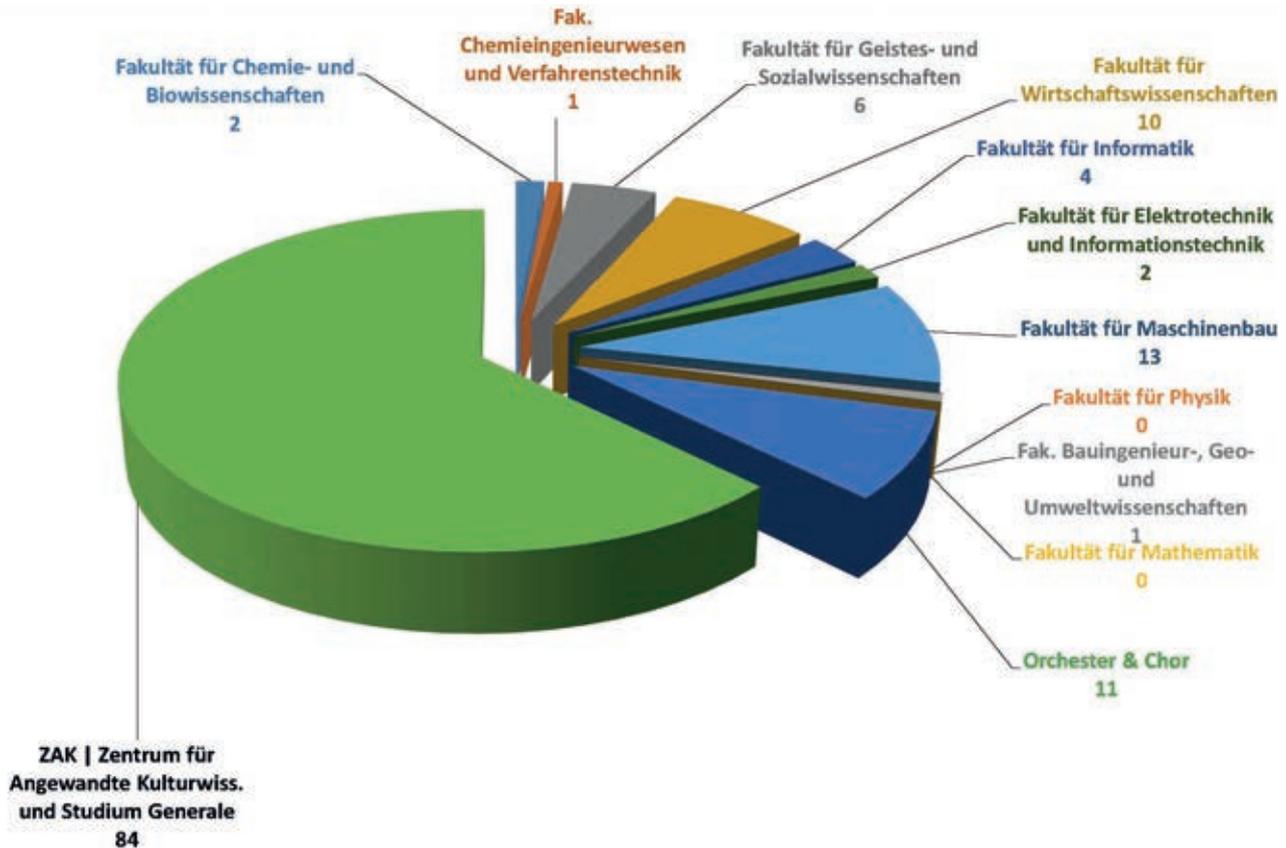
- / attraktive Einstiegsmöglichkeiten
- / interessante Abschlussarbeiten
- / erstklassige Praktika

[www.maenner-group.com/karriere](http://www.maenner-group.com/karriere)



MÄNNER zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Spritzgießformen für die Kunststoffindustrie mit Standorten in Europa, USA und Asien. Zu unseren Kunden gehören internationale Spitzenunternehmen aus den Bereichen Medizin/Pharma, Verpackung und Personal Care. Am Stammsitz in Bahlingen sowie weltweit beschäftigen wir rund 600 Mitarbeiter. Als Tochterunternehmen der internationalen Barnes Group schaffen wir Arbeitsplätze mit Zukunftsperspektive und Entwicklungspotenzial auf internationalem Parkett.

## Anbieter des Studium Generale Sommersemester 2021: alle Fakultäten des KIT und andere Einrichtungen



# *Studium Generale Zertifikate*



# Studium Generale Zertifikate

## Überblick

Die Studium Generale Zertifikate bieten Studierenden die Möglichkeit, einen individuellen interdisziplinären Kontrapunkt zum Fachstudium zu setzen und sich diesen bescheinigen zu lassen. Studierende können gezielt das Themenfeld auswählen, welches für sie die beste Ergänzung zum Fachstudium darstellt und welches ihre Neugierde weckt.

Die 5 Themenfelder sind:

**Mensch & Gesellschaft**

**Natur & Technik**

**Kultur & Medien**

**Wirtschaft & Recht**

**Politik & Globalisierung**

Die Zertifikate weisen den gewählten Themenschwerpunkt und die besuchten Veranstaltungen mit der jeweiligen Note sowie der Gesamtnote aus. Im Hinblick auf eine voranschreitende Vernetzung von Wissensgebieten gewinnt interdisziplinäres Studieren an Bedeutung. Es fördert den Erwerb von Kernkompetenzen für Studium, Beruf und Gesellschaft:

- Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge: Transdisziplinäres Orientierungswissen fördert Prozesse des Verstehens und der Reflexion in gesamtgesellschaftlichen Kontexten. Somit können im späteren Berufsleben besser Entscheidungen auf sozialverantwortliche Weise getroffen und entsprechend kommuniziert werden.
- Erweiterung des eigenen Wissens und „Querdenken“: Wer bereit ist, sich mit fachfremden Themen, Methoden und Fragestellungen auseinanderzusetzen, ist später besser in der Lage, Fragestellungen des eigenen Fachs unter einem neuen und auch ungewöhnlichen Blickwinkel zu betrachten und so zu innovativen Lösungen zu kommen.
- Interdisziplinäre Kommunikation: Indem man sich mit fremden Disziplinen und Denkweisen auseinandersetzt, lernt man nicht nur, Differenzen nachzuvollziehen und anzuerkennen, sondern auch, mit diesen produktiv zu arbeiten und eigene Strukturen sowie selbstverständlich Erscheinendes zu hinterfragen. Diese Fähigkeit ist besonders relevant im Berufsalltag, wenn z. B. in multikulturellen, internationalen und interdisziplinären Teams gearbeitet wird.

## Individuelle Schritte zum Erwerb der *Studium Generale Zertifikate*

1. Der/die Studierende entscheidet sich zunächst für eines der oben aufgeführten fünf interdisziplinären Themenfelder des *Studium Generale*.
2. Die Anmeldung für ein *Studium Generale Zertifikat* erfolgt über das ZAK-Anmeldeformular, das im ZAK-Sekretariat und auf der ZAK-Homepage erhältlich ist.
3. Innerhalb des gewählten Themenfeldes müssen mindestens drei Leistungsnachweise erbracht werden, die jeweils auf regelmäßiger Teilnahme und einer benoteten Leistung beruhen. Die Leistungsnachweise für das Zertifikat müssen während des Studiums, aber nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums erbracht werden.

## Allgemeine Hinweise / Teilnahmebedingungen / Anmeldung

Es ist möglich, mehr als ein *Studium Generale Zertifikat* zu erwerben. Für jedes Themenfeld wird ein separates Zertifikat ausgestellt.

Leistungsnachweise zur Anrechnung für die *Studium Generale Zertifikate* können in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden. Die Hälfte aller Lehrveranstaltungen des *Studium Generale* sind Lehrveranstaltungen des ZAK.

Wer Leistungsnachweise in einer *Studium Generale*-Lehrveranstaltung aus den Fakultäten oder anderen Einrichtungen des KIT erwerben möchte, sollte dies jeweils zu Semesterbeginn mit dem/der jeweiligen Lehrenden absprechen. Leistungsnachweise können auch rückwirkend für ein *Studium Generale Zertifikat* anerkannt werden.

Die *Studium Generale Zertifikate* können von Studierenden aller Fakultäten des KIT und von KIT-Angehörigen erworben werden. Gleichmaßen können Teilnehmende des Graduiertenkollegs, Doktorandinnen und Doktoranden, Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) sowie der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) die Zertifikate erwerben (Gasthörernde auf Anfrage).

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Sommersemester 2021:

**Wichtiger Hinweis: Die Teilnahmemöglichkeit am Studium Generale besteht bei allen Veranstaltungen nur, soweit Plätze vorhanden sind.**

Lehrveranstaltungen in „ZAKroter“ Schrift werden von Lehrbeauftragten des ZAK geleitet. **Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab Mittwoch, 31. März 2021, 12 Uhr unter [www.zak.kit.edu/anmeldung](http://www.zak.kit.edu/anmeldung)**

**Bitte beachten sie: nach Annahmeschluss eingereichte Seminare finden Sie im Campus Management System (CAS)**

## Liebe Studierende,

die Durchführung des Semesters ist aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation online geplant. Einige Veranstaltungen können nur in Präsenz durchgeführt werden und finden nur dann statt, wenn die zum Veranstaltungstermin gültigen Kontaktregelungen dies zulassen. Bitte beachten Sie bei diesen Veranstaltungen den Vermerk „u. V. (unter Vorbehalt) da nur in Präsenz möglich“. Raumangaben in Klammern bei Online-Veranstaltungen geben den Ort der Durchführung an, falls Präsenzveranstaltungen im Rahmen der rechtlichen Vorgaben im Laufe des Semesters möglich sein sollten. Angemeldete Teilnehmer:innen werden bei jeweiligen Änderungen direkt per E-Mail informiert.

## 1. Mensch und Gesellschaft

Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit [Dusseldorp].....	86
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees] .....	86
Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft? [Galvani].....	87
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt].....	87
Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann] .....	88
Transhumanism [Metzger] .....	88
Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte? [Mielke] .....	89
Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence? [Pak].....	89
Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” in the Coronavirus Times [Raileanu].....	90
Sustainable Finance. Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen? [Schmidt] .....	90
Feindbilder: Geschichte, Funktion und Analyse einer medialen Konstruktion [Späthe].....	91
Die osmanische Frau – zwischen Tradition und Moderne? [Stutz] .....	91

<b>Von Nachhaltigkeitszielen zu personaler Nachhaltigkeit: innere und äußere Aspekte der nachhaltigen Entwicklung</b> [Tamm] .....	92
<b>Theorie und Geschichte der Futurologie</b> [Vater] .....	92
<b>Sport und Gesundheit</b> [Woll / Jekauc] .....	93

## 2. Natur und Technik

<b>Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung</b> [Albers] .....	96
<b>Machines and Processes</b> [Bauer / Maas et al.] .....	96
<b>Physiologie und Anatomie II</b> [Breustedt] .....	97
<b>Radiation Protection – An introduction to Health Physics</b> [Breustedt] .....	97
<b>Grundlagen der Lebensmittelchemie I</b> [Bunzel] .....	98
<b>Kernkraftwerkstechnik</b> [Cheng / Schulenberg] .....	98
<b>Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen</b> [Dagan / Metz] .....	99
<b>Klimaorte Karlsruhe – Stadtklima, regionaler Klimawandel und nachhaltige Stadtplanung</b> [Fallmann / Schipper] .....	99
<b>Grundlagen der Informatik I</b> [Färber] .....	100
<b>Einführung in die Energiewirtschaft</b> [Fichtner] .....	100
<b>Bahnsystemtechnik</b> [Gratzfeld / Hecke] .....	101
<b>Schienefahrzeugtechnik</b> [Gratzfeld / Reimann] .....	101
<b>Technischer Fortschritt und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts</b> [Heidenreich] .....	102
<b>Ethik und Stoffkreisläufe</b> [Hillerbrand / Rauch] .....	102
<b>Energie und Umwelt</b> [Karl] .....	103
<b>Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar</b> [Kit-interne und -externe Dozierende / Albiez / Wendeberg / Fricke] .....	103
<b>Bauökologie II – Nachhaltigkeitsbewertung</b> [Lützkendorf] .....	104
<b>Reaktorsicherheit I: Grundlagen</b> [Sanchez-Espinoza] .....	104
<b>Kristallchemie und Kristallographie</b> [Schilling / Drüppel] .....	105
<b>Energie- und Prozesstechnik für Wirtschaftsingenieure II</b> [Schwitzke / Wirbser / Pritz] .....	105
<b>Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen</b> [Stahl] .....	106
<b>Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?</b> [Stelzer] .....	106
<b>Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt)</b> [Walter] .....	107

### 3. Kultur und Medien

Kathedralen – nationale Wahrzeichen, Gedächtnisräume und Wissensspeicher [Axtmann] .....	110
Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast [Brockert] .....	110
Kulturmanagement und Internationale Kulturpolitik [Determann] .....	111
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani] .....	111
Introduction to Film [Krstic] .....	112
Streaming Ethics – Technikethik in Filmen und TV-Serien [Kühler / Does] .....	112
Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert [Langewitz] .....	113
Heldenepik in der Literatur des deutschen Mittelalters [Leng] .....	113
Understanding Museums – Museen am Wendepunkt [Ludwig] .....	114
Virtual Reality/Engineering Praktikum [Ovtcharova] .....	114
Cultural Awareness and Media Literacy [Pak] .....	115
Graffiti. Geschichte und Typologie [Papenbrock] .....	115
FutureWork(s): Zukunftswelten der Arbeit in Science-Fiction-Filmen [Petroll] .....	116
Karlsruher Tusculum: Politik und Epidemie – Perikles, der Peloponnesische Krieg und die Pest von Athen [Petroll] .....	116
Mediendispositive [Pinkas-Thompson] .....	117
Geschichte des deutschsprachigen Romans III: Nachkriegszeit bis zur Gegenwart [Scherer] .....	117
Letzte Hoffnung Kultur: neue Netzwerke weltweit [Schumann] .....	118
Zeit anhalten, Kultur entfalten. Das zeitlose Erbe der jüdischen Kulturphilosophie [Schumann] .....	118
Theater – Theorie und Praxis [Walter] .....	119
Stadtbaugeschichte 2 [Medina Warmburg] .....	119
Alexandria, Troja und Karthago. Deutsche und französische Antikenromane des Mittelalters [Winter] .....	120
Geschichte der Kunst IV : Barock, Rokoko, Klassizismus [Jehle] .....	120

### 4. Wirtschaft und Recht

Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum? [Bott / Kohlhof] .....	122
Europäisches und Internationales Recht [Brühann] .....	122
Arbeitswissenschaft III: Empirische Forschungsmethoden [Deml] .....	123
Steuerrecht II [Dietrich] .....	123
Entscheidungstheorie [Ehrhart] .....	124

<b>United States of Google. Die Macht der US-Tech-Unternehmen</b> [Fuchs].....	124
<b>Telekommunikationsrecht</b> [Hermstrüwer].....	125
<b>Efficient Energy Systems and Electric Mobility</b> [Jochem / Fichtner].....	125
<b>Lebensmittelrecht I</b> [Kuballa].....	126
<b>Vertragsgestaltung</b> [Leipert].....	126
<b>Unternehmensführung und Strategisches Management</b> [Lindstädt].....	127
<b>BGB für Fortgeschrittene</b> [Matz].....	127
<b>Markenrecht</b> [Matz].....	128
<b>Unternehmensethik &amp; Menschenrechte (Social Compliance)</b> [Mueller].....	128
<b>Innovationstheorie und -politik</b> [Ott].....	129
<b>Entrepreneurship</b> [Terzidis].....	129

## 5. Politik und Globalisierung

<b>Turkish Dynamics – complexity and challenges of modern Turkey</b> [Akbaba].....	132
<b>„En route!“ – Become a Global Citizen through Cross-Border Service-Learning</b> [Brozmanová Gregorová].....	132
<b>Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Duhl].....	133
<b>Energiehandel und Risikomanagement</b> [Fichtner / Kraft / Fraunholz].....	133
<b>Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft. Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern</b> [Hampel].....	134
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han].....	134
<b>Key Concepts in Cultural Studies</b> [Krstic].....	135
<b>European Cinema</b> [Krstic].....	135
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer].....	136
<b>Regional Studies. Arabischer Frühling</b> [Osh].....	136
<b>Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Understanding Migration Drivers, Impacts and Feasible Legal Solutions</b> [Pacini].....	137
<b>Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	137
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert].....	138
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt].....	138
<b>Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen</b> [Xiong].....	139
<b>Fit für interkulturelle Teams. Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Determann].....	139
<b>Intercultural Competence for Global Citizens</b> [Kilanowski].....	140

## 6. Einblicksveranstaltungen

Einführung Ernährung [Bub].....	142
Verbrennungsmotoren, Wasserstoffmotoren und CO <sub>2</sub> -neutrale Kraftstoffe II [Koch].....	142
Informatik im Maschinenbau [Ovtcharova / Elstermann].....	143
Grundlagen Sportgeschichte/-soziologie [Scharenberg / Wäsche].....	143
Analysis 2 [Schnaubelt].....	144
Einführung in die Rheologie [Wilhelm].....	144

## 7. Basiskompetenzen und IT

Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro].....	146
Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro].....	146
Argumentation und konstruktive Gesprächsführung [Bock].....	147
Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten [Bock].....	147
Klartext reden. Der Weg zu mehr Kooperation auf Augenhöhe. Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) [Brunner].....	148
„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis, Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	148
Klimaschutz in Szene setzen! Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor [Budak / Albiez / Stelzer].....	149
Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation [Essler].....	149
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs].....	150
Moderation und Interview [Fuchs].....	150
Starter-Kit für Campusradio Karlsruhe [Fuchs].....	151
Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely [Jungmann / Vetrovcova].....	151
Body Language, Voice and your Career [Kilanowski].....	152
Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski].....	152
Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel].....	153
Data-Mining in der Produktion [Lanza].....	153
Process Mining [Oberweis].....	154

<b>Nachhaltigkeit und Design Thinking in realen Firmen</b> [Redmann] .....	154
<b>#AwesomeLife: Finde heraus, was dich ausmacht und worauf du dich beruflich fokussieren willst</b> [Richter-Kaupf].....	155
<b>Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt</b> [Roser].....	155
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter] .....	156
<b>Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten</b> [Scholl / Hecht / Berner] .....	156
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka] .....	157
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz] .....	157
<b>Kommunikation für Ingenieur:innen. Wie unterhalte ich mich mit Menschen?</b> [Schweizer] .....	158
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz] .....	158

## 8. Kreativitätswerkstätten

<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs] .....	160
<b>Ausdruckskraft des Augenblicks</b> [Gallus] .....	160
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	161
<b>Filmregie</b> [Geier] .....	161
<b>„Ich schau Dir in die Augen ...“ Workshop Portraitfotografie</b> [Gerbing / Lorenz].....	162
<b>10 Gründe, warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)</b> [H-Desrue].....	162
<b>Ich weiß noch ganz genau – Schreibwerkstatt über das ERINNERN</b> [Hoffmann] .....	163
<b>Kunst und Technik – Computer als Kreativwerkzeug</b> [Kugel] .....	163
<b>Sechs verschiedene Selbst – Tanztheater</b> [Lang] .....	164

## 9. Orchester und Chor (Musik in Praxis und Theorie)

Für die Teilnahme an KIT-Orchestern und -chören kann ein Leistungsnachweis für den Bereich Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Anzahl an Leistungspunkten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der einzelnen praktischen Übungen.

<b>Sinfonieorchester des KIT</b> [Drewelius / Richter] .....	166
<b>Collegium musicum des KIT</b> [Heitz] .....	166
<b>KIT Big Band</b> [Hellstern] .....	167
<b>KIT Konzertchor</b> [Indlekofer] .....	167
<b>KIT Philharmonie</b> [Indlekofer] .....	168

<b>KIT Kammerchor</b> [Indlekofer] .....	168
<b>Jazzchor am KIT</b> [Kehl] .....	169
<b>Uni-Tanzorchester</b> [Klomp] .....	169
<b>Chorprojekt Studio Vocale</b> [Pfaff] .....	170
<b>Kammerorchester des KIT</b> [Salignat] .....	170
<b>Internationaler Chor am KIT</b> [Zarzalís] .....	171

## English Courses at ZAK

<b>Transhumanism</b> [Metzger] .....	88
<b>Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?</b> [Pak] .....	89
<b>Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” in the Coronavirus Times</b> [Raileanu] .....	90
<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	112
<b>Cultural Awareness and Media Literacy</b> [Pak] .....	115
<b>Turkish Dynamics – complexity and challenges of modern Turkey</b> [Akbaba] .....	132
<b>„En route!“ – Become a Global Citizen through Cross-Border Service-Learning</b> [Brozmanová Gregorová] .....	132
<b>Key Concepts in Cultural Studies</b> [Krstic] .....	135
<b>European Cinema</b> [Krstic] .....	135
<b>Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Understanding Migration Drivers, Impacts and Feasible Legal Solutions</b> [Pacini] .....	137
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	138
<b>Intercultural Competence for Global Citizens</b> [Kilanowski] .....	140
<b>Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely</b> [Jungmann / Vetrovcova] .....	151
<b>Body Language, Voice and your Career</b> [Kilanowski] .....	152



**Mensch und Gesellschaft**

Seminar

## Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit

Dr. Marc Dusseldorp



Vorlesung

## Geschichte der pädagogischen Institutionen

Prof. Dr. Konrad Fees

**Ort**  
online  
(Geb. 50.41, R -134)

**Termin**  
Beginn: 21.4.21  
Mi 18–20.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[marc.dusseldorp@kit.edu](mailto:marc.dusseldorp@kit.edu)

Nachhaltige Entwicklung braucht Forschung. Doch der verbreitete Ruf nach mehr Forschung verstellt leicht den Blick dafür, wie viel wir längst wissen – aber nicht umsetzen. Es fällt uns schwer, vom Wissen zum Handeln zu kommen, und zum Unterlassen gewohnter Handlungsweisen, die unserer Mitwelt und uns selbst schaden.

Was aber sind die persönlichen Voraussetzungen für nachhaltigkeitsorientiertes Handeln? Einen fruchtbaren Zugang zu dieser Frage bieten Theorie und Praxis des Yoga. Diese Jahrtausende alte Lehre weist zahlreiche Bezüge zu personaler Nachhaltigkeit auf, u. a. indem sie helfen kann, ein besseres Selbstverständnis zu erlangen, den durch (Denk-)Gewohnheiten verstellten Blick zu weiten und Raum für Veränderung im eigenen Leben zu schaffen.

Das Seminar zielt darauf, wissenschaftliche Perspektiven auf das Konzept nachhaltiger Entwicklung sowie Theorie und – insbesondere – Praxis des Yoga zu integrieren. Ganz im Sinne transformativer Forschung verbindet es ein Erkenntnisinteresse mit der Intention, einen gesellschaftlichen Wandel zu unterstützen.

Es sind keine Vorkenntnisse oder -erfahrungen erforderlich. Bitte bequeme Hosen sowie eine Matte bzw. ein Badetuch mitbringen!

2–6 LP

**Ort**  
online  
(Geb. 40.32,  
Rudolf-Plank-HS)

**Termin**  
Beginn: 12.4.21  
Mo 18–19.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>

**Institution**  
Institut für  
Berufspädagogik und  
Allgemeine Pädagogik

**Kontakt**  
[konrad.fees@kit.edu](mailto:konrad.fees@kit.edu)  
0721.608.47157

Das deutsche Bildungssystem ist ein kulturell gewachsenes System wie etwa das föderale System, das Rechts- oder das Parliamentsystem. Es lässt sich daher auch nur aus seiner Entstehung heraus verstehen. In der Lehrveranstaltung sollen grundlegende Entwicklungslinien der deutschen Bildungsgeschichte aufgezeigt werden. Für künftige professionelle Pädagog:innen ist solch ein Verständnis sehr hilfreich, da sie später ausschließlich in pädagogischen Institutionen tätig sein werden und die Bewältigung der beruflichen Anforderungen dadurch wesentlich erleichtert werden kann, wenn man die Besonderheiten und Entstehungsbedingung der eigenen Institution auch kennt.

## Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?

Dr. Consuelo Galvani



online **Ort**

**Termin**

Mi 21.4.21, 10–13.15

Mi 28.4.21, 10–13.15

Mi 5.5.21, 10–13.15

Mi 12.5.21, 10–13.15

Mi 19.5.21, 10–13.15

Mi 2.6.21, 10–13.15

Mi 9.6.21, 10–13.15

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[consuelo.galvani@kit.edu](mailto:consuelo.galvani@kit.edu)

In der Antike galt „das liebe Geld“ als das, was „das gute Leben“ ermöglicht. Wenn aber der Maßstab des guten Lebens wegfällt, was macht das mit unseren Gesellschafts- und Finanzsystemen? Denn Geld ist nicht nur Zahlungsmittel sondern vor allem ein geschichtliches und gesellschaftliches Modell. Im Laufe der Zeit haben sich seine Funktionen verändert. Von Wertaufbewahrungsmittel (Äquivalent von Warentausch und Arbeitsleistung) zu Akkumulation von Kapital, vom Bar zum Giralwert (Kreditwesen) bis hin zur völlig vom Gegenwert losgelösten Digitalwährung. Welche Handlungszwänge entstehen dadurch? Und wie kann das Vertrauen in den Wert des Geldes erhalten bleiben? Welche Rolle werden die Zentralbanken spielen können? Und wie können ökonomische Modelle helfen, das Unvorhersehbare, sog. „schwarze Schwäne“ (N. Taleb) und Finanzkrisen vorzubeugen und Fragen der Gerechtigkeit zu begegnen (Amartya Sen)?

Diese Aspekte werden im Seminar durch Einführungspräsentationen, Film- und Textanalysen, Gruppenarbeit behandelt und diskutiert. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bereitschaft zur Referatsübernahme.

**2–6 LP**

## Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt



online **Ort**

(Geb. 50.41, R 045/046)

**Termin**

Sa 15.5.21, 10–16.30

Sa 12.6.21, 10–16.30

Sa 26.6.21, 10–16.30

Sa 17.7.21, 10–16.30

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

kerstin.  
hermuth-kleinschmidt@  
kit.edu

Nachhaltigkeitsbewusstsein und das eigene Verhalten klaffen oftmals auseinander. Auch die Einordnung der eigenen Handlung ist manches Mal schwierig und die Abwägung, was denn nun die nachhaltigste Lösung ist, lässt einen mit vielen Fragezeichen zurück. Welche Rolle spielen Unternehmen als Anbieter nachhaltiger Lösungen und Dienstleistungen, wie nachhaltig arbeiten Sie selbst und wie werden Sie Ihrer sozialen Verantwortung gerecht? Wie kann schließlich die Politik nachhaltiges Handeln beeinflussen und welche Erfolge wurden in den letzten Jahrzehnten bereits erreicht? In diesem Seminar setzen wir uns mit diesen und weiteren Fragen auseinander, befassen uns mit den Hintergründen, warum wir (nicht-)nachhaltig handeln und was wir benötigen, um dieses Verhalten zu ändern. Wir betrachten, wie das Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens nachhaltiges Handeln unterstützen kann und wie Unternehmen ihrer sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht werden. Zuletzt gehen wir auf die Rahmenbedingungen ein, die durch die Politik gesetzt werden, und betrachten Fortschritte der letzten Jahrzehnte sowie aktuelle Entwicklungen.

**3–6 LP**

Blockseminar

## Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung

Dr. Bianca Lehmann

**Ort**

Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1a, Haus B

**Termin**

Fr 9.7.21, 14–20

Sa 10.7.21, 9.30–18

So 11.7.21, 9.30–18

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)  
0721.608.42043  
(Sekretariat ZAK)

„Das gute Leben“ ist heutzutage eng mit dem Begriff der Gesundheit verbunden. Gesundheit und das Streben danach nimmt sowohl auf der individuellen als auch auf der gesellschaftlichen Ebene einen zentralen Stellenwert ein. Dabei wird auf ganz unterschiedliche thematische Schwerpunkte fokussiert (Selbstoptimierung, Offenlegen genetischer bzw. erblich bedingter Risikofaktoren, individualisierte Medizin, Healthness etc.). Der zentrale Pol spannt sich auf zwischen dem individuellen Wunsch nach persönlicher (und individuell definierter) Gesundheit auf der einen Seite und einem zunehmend als soziale Verpflichtung wahrgenommenem Trend, seine Gesundheit zu fördern und zu optimieren.

Fragen, die u. a. im Seminar thematisiert und aus soziologischem Blickwinkel betrachtet werden, sind: In welchen Bereichen zeigt sich dieser Trend? Welche Erwartungen werden an die Menschen gestellt, wie Verpflichtungen umgesetzt? Was sind die Vor-, was die Nachteile der zunehmenden Fokussierung auf gesundheitsbezogene Aspekte im alltäglichen Leben? Welche neuen Herausforderungen sind damit für Einzelne verbunden (z. B. Entscheidung für oder gegen Vorsorgeuntersuchung)?

**2–6 LP**

Blockseminar

## Transhumanism



Dr. Sabine Metzger

**Ort**

online

(Geb. 30.96, R 104)

**Termin**

Fr 7.5.21, 14–19.30

Fr 16.7.21, 9–17

Sa 17.7.21, 9–17

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[metzger\\_sabine@t-online.de](mailto:metzger_sabine@t-online.de)

Committed to the improvement of the human condition, transhumanism is rooted in the humanism of the enlightenment with its focus on progress. At the same time, it exceeds classical humanist objectives of education and cultural refinement by inquiring into the possibilities offered by technology to overcome human nature's biological limitations. While inseparably linked to emergent technologies' impact on human nature, transhumanist thinking is multi- and interdisciplinary; it involves not only the natural sciences, but also the human sciences by addressing the social and ethical concerns of technologically mediated human enhancement.

In this course we will explore the social and ethical dimensions of transhumanist key issues, such as health- and lifespan enhancement, human-machine-interfaces, prosthetic bodies, simulations, and alternative biologies, as well as their social and ethical implications. We will focus on seminal transhumanist theorists like Max More, Natasha Vita-More, Nick Bostrom, Ray Kurzweil and James Hughes, and on some "proto-transhumanists": Pico della Mirandola, Francis Bacon, and the Marquis de Condorcet.

**3–6 LP**

## Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte?

Dr. Christine Mielke

**Ort**  
online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26,  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**  
Beginn: 26.4.21  
Mo 12–13.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[christine.mielke@kit.edu](mailto:christine.mielke@kit.edu)

Was ist Alltagssexismus und was das Gendersternchen? Was bedeutet genderfluid, FLINT, LSBTTIQ und was sind Antifeministen? Warum zeigen sich in der Coronakrise überholt geglaubte Geschlechterrollen, obwohl sich doch Geschlechtergrenzen gerade aufzulösen scheinen?

Im Seminar soll diesen und anderen gesellschaftlichen (Reiz-)Themen fundiert auf den Grund gegangen werden. Untersucht werden soll das Zustandekommen von Debatten und deren oft bereits historische Entwicklung und Vorgeschichte. Es sollen Protagonist:innen, Kontexte und Implikationen festgestellt und die Frage nach der gesellschaftlichen Relevanz der Themen gestellt werden. In Medienanalysen und Diskussionen können im Seminar auch eigene Themen eingebracht werden. Ziel des Seminars ist es, einen „state of the art“ der Genderthematik zu erhalten.

**2–3 LP**



## Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?

Olga Pak

**Ort**  
online  
(Geb. 30.28, R 220)

**Termin**  
Beginn: 27.4.21  
Di 14–17.45  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[pak.olga@gmail.com](mailto:pak.olga@gmail.com)

What is a smart city? What is smart for a city? What cities are smart? Questions are abundant; examples are diverse; opinions are controversial – a lot to learn and to discuss. The seminar combines conceptual aspects of urban “smartness”, various case studies and debates on related political and ethical issues. The technological smartization of cities will be elaborated with regards to challenges of urban strategic planning, sustainable development, responsive governance, civic participation, local and global politics, and ecological concerns. We will analyze multiple cases of smart innovations in both existing and newly emerging cities and neighbourhoods as well as expectations and actual policies of cities and companies that put smartness on their strategic agenda. Anticipated benefits and potential drawbacks and threats of urban high-tech smartization will be debated in relation to such issues as security, control, inclusion/exclusion, empowerment, green practices, resilience, etc. We will also talk about smart low-tech solutions (still valid and valuable), lifehacks as well as smart politics and policies enabling transformative changes in urban functioning and urban ecologies.

**2–6 LP**



Seminar

## Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” in the Coronavirus Times

Dr. Lilia Raileanu



online **Ort**

**Termin**

Di 20.4.21, 10–15

Di 27.4.21, 10–15

Di 4.5.21, 10–15

Di 11.5.21, 10–15

Di 18.5.21, 10–15

**Anmeldung**

Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
www.zak.kit.edu

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

lilia.raileanu@kit.edu

We have all witnessed and some have joined the global engagement on climate change in the past years. According to ‘Climate Outreach’, to further sustain this unprecedented public concern and adopt much-needed policies, there is an urgent need to overcome polarization on climate change and speed-up the change of damaging behaviours. It is also crucial to consider how the Coronavirus pandemic has been affecting the climate change communication and activism.

In this seminar, we want to address these challenges by focusing on talking about climate change beyond the “green bubble” and in the context of the COVID-19 pandemic. We will critically analyse various studies and create a supportive environment to practice constructive discussions on climate change in everyday life – with family, friends, neighbours, fellow community members, or strangers. We will also consider the elements of non-verbal communication – think about communication by example, as one of such forms.

**2–4 LP**

Blockseminar

## Sustainable Finance. Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?



Dr. Nicole Schmidt

online **Ort**

(Geb. 30.96, R 104)

**Termin**

Sa 12.6.21, 9–18.30

Fr 2.7.21, 9–18.30

Sa 3.7.21, 9–18.30

**Anmeldung**

Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
www.zak.kit.edu

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

nicole.schmidt@kit.edu

Der Klimawandel ist durch die COVID-19-Pandemie etwas in den Hintergrund gerückt. Es gibt jedoch viele, die Parallelen zwischen der Gesundheits- und der Klimakrise sehen. Seitdem das Pariser Klimaabkommen 2015 verhandelt wurde, bemühen sich NGOs und insbesondere die EU, nicht nur Staaten, sondern auch den Finanzsektor zu mehr Nachhaltigkeit zu bewegen: privatwirtschaftliches Kapital als Katalysator einer transformierten 2-Grad-Welt. Umfangreiche regulatorische Anforderungen klassifizieren ökonomische Aktivitäten und können so beim Aufbau eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Finanzwesens helfen. Wie wird Nachhaltigkeit innerhalb des Bankensektors diskutiert? Wie versuchen Banken Nachhaltigkeit innerhalb der Institute umzusetzen? Was hat es mit Ausschlusskriterien auf sich und wie steht es um die direkte und indirekte Kohlefinanzierung durch Banken? Diese und andere Fragen werden in diesem Seminar beleuchtet. Zudem werden wir auf zentrale Akteure eingehen. Mit Hilfe von Referaten und Gruppenarbeit sollen im Seminar schließlich Konzepte und Strategien entwickelt und diskutiert werden, die das Spannungsfeld Umwelt und Wirtschaft miteinander in Einklang bringen können.

**2–3 LP**

## Feindbilder: Geschichte, Funktion und Analyse einer medialen Konstruktion



Eva Späthe

online **Ort**

Beginn: 21.4.21  
Mi 14–15.30  
wöchentlich **Termin**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
www.zak.kit.edu **Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale **Institution**

eva.spaethe@kit.edu **Kontakt**

Etablierte und tradierte Feindbilder haben als mediale Konstruktionen einen Anteil an epochenspezifischen, gesellschaftlichen Konstruktionen der Wirklichkeit. In deren Folge entstehen imaginierte Bilder, die die soziale Umwelt in Bezug zur eigenen und fremden Identität setzen. Oft bleiben sie über einen großen Zeitraum bestehen, sodass die Thematik leider nie an Aktualität verloren hat. Meist wird das fremde Feindliche durch eine defizitäre und negative Abwandlung des Bekannten beschrieben, wobei Strategien der Abgrenzung wie die Dehumanisierung eingesetzt werden. Es werden einander ähnliche Erzählmuster oder Bildmotive verwendet und damit auf Stereotype und Vorurteile zurückgegriffen, die Teil der gesellschaftlichen Verständigung über die eigene Identität – also das Selbstbild – und das Andere bzw. Fremde sind. Diese Kategorien sind dabei keine Eigenschaften eines Subjektes oder eine gelebte Alltagserfahrung, sondern bezeichnen ein bewertetes Verhältnis. Das Seminar nähert sich der Frage, was Feindbilder überhaupt sind und beleuchtet in einem gesellschaftstheoretischen und kulturhistorischen Kontext Funktion und Ausgestaltung anhand von unterschiedlichen Beispielen. Dabei werden verschiedene Epochen und Medienformen betrachtet und im jeweiligen vorherrschenden Weltbild eingeordnet.

2–6 LP

## Die osmanische Frau – zwischen Tradition und Moderne?



Dr. Suzan Stutz

online **Ort**  
(Geb. 01.87, SR B 5.26,  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

Beginn: 19.4.21  
Mo 10–11.30  
wöchentlich **Termin**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
www.zak.kit.edu **Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale **Institution**

suzan.stutz@kit.edu **Kontakt**

„Die Männer haben uns ständig verurteilt, haben uns ständig gefangen gehalten. In der Aufhebung der Unterdrückung, die durch die Männer verursacht wurde, werden wir uns heute wohl nicht auf das Wohlwollen der Männer verlassen?“

[Zitat aus der osmanischen Frauenzeitschrift „Kadinlar Dunyasi“ (Welt der Frauen) 1913]

Im Zuge der Modernisierung und Verwestlichung der osmanischen Gesellschaften wurde nicht nur die gesellschaftliche Rolle der Frau auf diese Weise neudiskutiert, sondern auch die Frauen selbst partizipierten immer stärker an den sozio-politischen Ereignissen mit der Folge, dass sie sich immer stärker für ihre eigenen Rechte und für die Gleichberechtigung der Geschlechter einsetzten.

In diesem Seminar wird die historische Entwicklung der osmanischen Frauenbewegungen in der Moderne erörtert. Dabei wird ihre Verortung in die gesamtgesellschaftlichen Prozesse diskutiert. Ein wichtiger Bestandteil dabei wird auch das Thema um den Status der muslimischen Frau sein, welches bis heute eine kontroverse Auseinandersetzung aufzeigt.

2–6 LP

Seminar

## Von Nachhaltigkeitszielen zu personaler Nachhaltigkeit: innere und äußere Aspekte der nachhaltigen Entwicklung

Dr. Kaidi Tamm



Seminar

## Theorie und Geschichte der Futurologie

Christian Vater

online **Ort**

**Termin**

Beginn: 20.4.21  
Di 9–12.15  
14-täglich

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[kaidi.tamm@kit.edu](mailto:kaidi.tamm@kit.edu)

In diesem Seminar werden sowohl Prozesse auf der Makroebene als auch auf der Mikroebene betrachtet, die mit nachhaltiger oder nicht nachhaltiger menschlicher Entwicklung zu tun haben. Dies bedeutet, dass neben globalen politischen und wirtschaftlichen Prozessen auch die sozio-kulturellen, individuellen und kommunalen Aspekte genauer untersucht werden. Dabei werden die inneren und äußeren Aspekte, die die nachhaltige Entwicklung beeinflussen, sowohl theoretisch als auch empirisch unter die Lupe genommen. Gemeinsam wird überlegt, ob und wie diese Aspekte Nachhaltigkeitstransformation beeinflussen.

**3–4 LP**

online **Ort**

**Termin**

Beginn: 12.4.21  
Mo 16–17.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

gerne per E-Mail

**Institution**

Institut für  
Technikzukünfte,  
Departement für Ge-  
schichte

**Kontakt**

[christian.vater@  
partner.kit.edu](mailto:christian.vater@partner.kit.edu)

Zeitlichkeit ist für uns Menschen mit Unsicherheit verbunden. Deshalb haben wir Wissensformen entwickelt, um mit den Unsicherheiten der Vergangenheit und den Unwägbarkeiten der Gegenwart umzugehen. Wir finden auch in den Geisteswissenschaften Disziplinen für diesen Zweck, so für die Vergangenheit die Historik und für die Gegenwart die Epistemologie. Wie aber verhält es sich mit der Zukunft? Ist es möglich, überindividuell und überprüfbar „Zukünfte“ festzumachen und zu vermitteln? Und wenn ja, mit welchen Mitteln, in welchen Grenzen und zu welchem Zweck kann und soll dies geschehen?

Das sind grundsätzliche Fragen. Sie stellen sich allerdings an konkreten Sachfragen, wenn in einer sich schnell wandelnden Gegenwart aufgrund tiefgreifender Disruptionen die je individuelle und auch gemeinsame Zukunft als zunehmend opak und prekär empfunden und bewertet wird.

Methodisch tritt hier – in einer ersten Annäherung – an Stelle der ‚Utopie‘ die ‚Prognose‘, an Stelle des ‚Traums‘ das ‚Modell‘, an Stelle der ‚Narration‘ die ‚Simulation‘. Diesen Wechsel und seine ideen-, wissenschafts- und technikhistorischen Grundlagen wollen wir im Hauptseminar auf Grundlage zentraler Texte nachzeichnen.

## Sport und Gesundheit

Prof. Dr. Alexander Woll, Prof. Dr. Darko Jekauc

### Ort

online  
(Geb. 40.40,  
HS Sport R007)

### Termin

Beginn: 13.4.21  
Di 14–15.30  
wöchentlich

### Anmeldung

keine

### Institution

Institut für Sport und  
Sportwissenschaft

### Kontakt

alexander.woll@kit.edu  
darko.jekauc@kit.edu

Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien, Forschungsmethoden und Handlungsfelder des Themenfeldes Sport und Gesundheit und werden mit dem Stand der Forschung sowie ausgewählter aktueller Forschungsbefunde vertraut gemacht. Ansätze zur Diskussion ausgewählter Problemstellungen des Gesundheitssports werden mit Blick auf den Forschungsstand kritisch diskutiert und es wird aufgezeigt, wie entsprechende Erkenntnisse zielgruppen- und settingspezifisch in der Praxis umgesetzt werden können.





Vorlesung

## Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Albert Albers

**Ort**

online  
(Geb. 30.95, Audimax)

**Termin**

Beginn: 12.4.21  
Mo 14–15.30  
Fr 14–15.30  
2 x wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>

**Institution**

Institut für Produktent-  
wicklung

**Kontakt**

albert.albers@kit.edu

- Grundlagen der Produktentwicklung: Grundbegriffe, Einordnung der Produktentwicklung in das industrielle Umfeld, Kostenentstehung/Kostenverantwortung
- Konzeptentwicklung: Anforderungsliste/ Abstraktion der Aufgabenstellung/Kreativitätstechniken/Bewertung und Auswahl von Lösungen
- Entwerfen: Allgemein gültige Grundregeln der Gestaltung, Gestaltungsprinzipien als problemorientierte Hilfsmittel
- Rationalisierung in der Produktentwicklung: Grundlagen des Entwicklungsmanagements, Simultaneous Engineering und integrierte Produktentwicklung, Bau-reihenentwicklung und Baukastensysteme
- Qualitätssicherung in frühen Entwicklungsphasen: Methoden der Qualitätssicherung im Überblick, QFD, FMEA

Vorlesung

## Machines and Processes

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bauer, Prof. Dr. Ulrich Maas et al.

**Ort**

online  
(Geb. 10.91, Grashof-HS)

**Termin**

Beginn: 13.4.21  
Di 16–17.30  
Do 8–9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Fakultät für Maschinenbau

**Kontakt**

hans-joerg.bauer@kit.edu  
ulrich.maas@kit.edu

Grundlagen der Thermodynamik  
Thermische Strömungsmaschinen

- Dampfturbinen
- Gasturbinen
- GuD Kraftwerke
- Turbinen und Verdichter
- Flugtriebwerke

Hydraulische Strömungsmaschinen

- Betriebsverhalten
- Charakterisierung
- Regelung
- Kavitation
- Windturbinen, Propeller

Verbrennungsmotoren

- Kenngrößen
- Konstruktionselemente
- Kinematik
- Motorprozesse
- Emissionen

Vorlesung

## Physiologie und Anatomie II

Dr. Bastian Breustedt

**Ort**  
online  
(Geb. 30.34,  
Lichttechnik-HS)

**Termin**  
Beginn: 15.4.21  
Do 12–13.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Biomedizinische Technik

**Kontakt**  
bastian.breustedt@kit.edu

Die Vorlesung vermittelt Basiswissen über die wesentlichen Organsysteme des Menschen und die zugehörige medizinische Terminologie. Grundlegende Frage des Kurses ist: „Wie funktioniert der Organismus Mensch?“

Die Vorlesungsreihe (Teil 1 findet jeweils im Wintersemester statt) wendet sich an Studierende, die an anatomischen und physiologischen Fragestellungen interessiert sind. Der Schwerpunkt der Vorlesungen liegt auf den physiologischen Vorgängen im Körper.

- Homöostase – Regulation des Inneren Milieus
- Stoffwechsel
- Ernährung und Verdauung
- Endokrines System
- Neurophysiologie – Teil 2

Vorlesung

## Radiation Protection. An introduction to Health Physics

Dr. Bastian Breustedt

**Ort**  
online  
(Geb. 50.41, R -134)

**Termin**  
Beginn: 15.4.21  
Do 14–15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Biomedizinische Technik

**Kontakt**  
bastian.breustedt@kit.edu

“Radiation Protection is not only a matter for science. It is a problem of philosophy, and morality, and the utmost wisdom” (Lauriston S. Taylor).

Health Physics is the application of scientific principles to the protection of people from the hazards of radiation. The lectures cover the basics of radiation protection (for ionizing radiation) and provide an overview of the subject.

The topics which will be covered are:

- (ionizing) Radiation and its applications – An Overview
- Interaction of Radiation with Mater
- Measurement of Radiation (Principles and detector designs; Applications and Examples)
- Biological Effects of Radiation
- Dosimetry of ionizing Radiation (external + internal Exposures)
- Legal Aspects (Regulation, Ethics)

Vorlesung

## Grundlagen der Lebensmittelchemie I

Prof. Dr. Mirko Bunzel

**Ort**  
online**Termin**  
Beginn: 13.4.21  
Di 14–15:30 Uhr  
wöchentlich**Anmeldung**  
Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>**Institution**  
Institut für Angewandte  
Biowissenschaften**Kontakt**  
mirko.bunzel@kit.edu

Themen der Vorlesung sind die chemische Beschreibung und Reaktionen von Lebensmittelinhaltsstoffen (Wasser, Proteine, Kohlenhydrate, Lipide, Vitamine, Mineralstoffe, Geruchs- und Geschmacksstoffe) während der Lagerung, Verarbeitung etc. Gute Kenntnisse der allgemeinen und organischen Chemie sind Voraussetzung für eine Teilnahme an der Veranstaltung.

Vorlesung

## Kernkraftwerkstechnik

Prof. Dr.-Ing. Xu Cheng, Prof. Dr.-Ing. Thomas Schulenberg

**Ort**  
online  
(Geb. 50.31, SR 107)**Termin**  
Beginn: 16.4.21  
Fr 9.45–11.15  
wöchentlich**Anmeldung**  
keine**Institution**  
Institut für Kern- und  
Energietechnik**Kontakt**  
xu.cheng@kit.edu  
thomas.schulenberg@  
kit.edu

Ausbildungsziel der Lehrveranstaltung ist die Qualifizierung für eine forschungsnahe berufliche Tätigkeit in der Kernkraftwerkstechnik. Die Teilnehmer:innen können die wichtigsten Komponenten von Kernkraftwerken und deren Funktion beschreiben. Sie können eigenständig und gestalterisch Kernkraftwerke auslegen oder modifizieren. Sie haben sich ein breites Wissen in dieser Kraftwerkstechnik angeeignet, einschließlich spezifischer Kenntnisse in der Kernausslegung, in der Auslegung des Primär- und Sekundärsystems und in der nuklearen Sicherheitstechnik. Auf Grundlage der erlernten Thermodynamik und Neutronenphysik können sie das spezifische Verhalten der Kernkraftwerkskomponenten beschreiben und analysieren, sowie Risiken selbst beurteilen. Teilnehmer:innen der Vorlesung verfügen über ein geschultes analytisches Denken und Urteilsvermögen in der Konstruktion von Kernkraftwerken.

## Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen

Prof. Dr. Ron Dagan, Dr. Volker Metz

### Ort

Geb. 10.50  
R 602

### Termin

Beginn: 16.4.21  
Fr 8–9.30  
wöchentlich

### Anmeldung

keine

### Institution

Institut für  
Angewandte Fluidik  
Institut für  
Nukleare Entsorgung

### Kontakt

ron.dagan@kit.edu  
volker.metz@kit.edu

Kernenergie und -kräfte • Radioaktive Umwandlungen der Atomkerne • Kernprozesse • Kernspaltung und verzögerte Neutronen • Grundbegriffe des Wirkungsquerschnitt • Grundprinzipien der Kettenreaktion • charakteristische Eigenschaften von abgebranntem Kernbrennstoff • Statische Theorie des monoenergetischen Reaktors • Einführung in Reaktorkinetik • Zwischen- und Endlagerung von abgebranntem Kernbrennstoff • Kernphysikalisches Praktikum

Lernziel: Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Begriffe, die in der Reaktorphysik vorkommen,
- verstehen und berechnen den Prozess von Zunahme oder Zerfall von radioaktiven Materialien und die dazugehörige biologische Schädigung,
- können sicherheitsrelevante Eigenschaften hochradioaktiver Abfälle definieren,
- sind in der Lage, die Vorgehensweise und Auswirkungen der Zwischen- und Endlagerung von abgebranntem Kernbrennstoff zu bewerten,
- kennen fundamentale Parameter, um einen stabilen Reaktor zu betreiben,
- verstehen wichtige dynamische Prozesse von Kernreaktoren.

## Klimaorte Karlsruhe – Stadtklima, regionaler Klimawandel und nachhaltige Stadtplanung



Dr. Joachim Fallmann, Dr. Hans Schipper

### Ort

online  
(Zukunftsraum,  
Rintheimer Str. 46)

### Termin

Fr 25.6.21, 10–16  
Fr 2.7.21, 10–16  
Sa 3.7.21, 10–16

### Anmeldung

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

### Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

### Kontakt

joachim.fallmann@kit.edu  
0721.60828469

Im Jahr 2070 werden fast 70 % der Menschen in Städten leben. Aufgrund ihrer baulichen Strukturen und fehlender Vegetation sind Städte grundsätzlich wärmer als ihre unbebaute Umgebung. Klimabedingter Anstieg von Extremereignissen wie sommerliche Hitzewellen oder Extremniederschlag betreffen die städtische Bevölkerung, Stadtnatur und Infrastruktur ganz besonders. Ein Ziel nachhaltiger Stadtplanung muss deshalb sein, die Stadt der Zukunft widerstandsfähiger gegenüber klimatischen Veränderungen zu machen. Anhand interaktiver Diskussion in Kleingruppen sollen auf der Basis zuvor erlernter wissenschaftlicher Grundlagen zum Thema Stadtklima und regionale Auswirkungen des Klimawandels verschiedene Maßnahmen nachhaltiger Stadtplanung erarbeitet werden. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden in Kurzvorträgen den übrigen Teilnehmenden vorgestellt. Die Teilnehmenden definieren „Klimaorte“ in Karlsruhe und erarbeiten in Exkursionen und Befragungen vor Ort die Grundlagen für eine Broschüre in Zusammenarbeit mit dem Süddeutschen Klimabüro. Kurzreferate definieren den Leistungsnachweis.

**2–3 LP**

Vorlesung

**Grundlagen der Informatik I**

Dr. Michael Färber

**Ort**  
online  
(Geb. 30.95, Audimax)

**Termin**  
Beginn: 13.4.21  
Di 16–17.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Angewandte  
Informatik und Formale  
Beschreibungsverfahren

**Kontakt**  
michael.farber@kit.edu

Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Konzepte der Informatik und des Software Engineerings. Wesentliche theoretische Grundlagen und Lösungsansätze, die in allen Bereichen der Informatik von Bedeutung sind, werden vorgestellt sowie anhand von Beispielen erläutert. Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Objektorientierte Modellierung
- Logik (Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Boolesche Algebra)
- Algorithmen und ihre Eigenschaften
- Sortier- und Suchverfahren
- Komplexitätstheorie
- Problemspezifikationen
- Dynamische Datenstrukturen

Vorlesung

**Einführung in die Energiewirtschaft**

Prof. Dr. Wolf Fichtner

**Ort**  
online  
(Geb. 10.23, Nusselt-HS)

**Termin**  
Beginn: 13.4.21  
Vorlesung: Di 10–11.30  
Übung: Di 14–15  
(ab 12.5.21 im  
Geb. 10.81, HS 93)  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Industriebetriebslehre und  
Industrielle Produktion

**Kontakt**  
wolf.fichtner@kit.edu  
0721.608.44462

1. Einführung: Begriffe, Einheiten, Umrechnungen
2. Der Energieträger Gas (Reserven, Ressourcen, Technologien)
3. Der Energieträger Öl (Reserven, Ressourcen, Technologien)
4. Der Energieträger Steinkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
5. Der Energieträger Braunkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
6. Der Energieträger Uran (Reserven, Ressourcen, Technologien)
7. Der Endenergieträger Elektrizität
8. Der Endenergieträger Wärme
9. Sonstige Endenergieträger (Kälte, Wasserstoff, Druckluft)

## Bahnsystemtechnik

Prof. Dr.-Ing. Peter Gratzfeld, Leonie Hecke

**Ort**  
asynchrone Online-  
Veranstaltung  
(Geb. 10.91, Oberer HS)

**Termin**  
Beginn: 12.4.21  
Mo 16–17.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Fahrzeugsystemtechnik

**Kontakt**  
peter.gratzfeld@kit.edu  
leonie.hecke@kit.edu  
0721.608.48610

1. Das System Bahn: Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt, wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn // 2. Betrieb: Transportaufgaben, Öffentlicher Personennahverkehr, Regionalverkehr, Fernverkehr, Güterverkehr, Betriebsplanung // 3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente (Gleisbögen, Überhöhung, Klothoide, Längsneigung), Bahnhöfe (Bahnsteiglängen, Bahnsteighöhen), Lichtraumprofil und Fahrzeugbegrenzung // 4. Rad-Schiene-Kontakt: Tragen des Fahrzeuggewichts, Übertragen der Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen // 5. Fahrdynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, Typische Fahrzyklen (Nah-, Fernverkehr) // 6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeregulation, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, Automatisches Fahren // 7. Bahnenergieversorgung: Energieversorgung von Schienenfahrzeugen, Vergleich Elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetz (Gleichstrom, Wechselstrom mit Sonderfrequenz, Wechselstrom mit Landesfrequenz), System Stromabnehmer-Fahrleitung, Energieversorgung für Dieseltriebfahrzeuge

## Schienenfahrzeugtechnik

Prof. Dr.-Ing. Peter Gratzfeld, Sebastian Reimann

**Ort**  
asynchrone Online-  
Veranstaltung  
(Geb. 10.91, Oberer HS)

**Termin**  
Beginn: 12.4.21  
Mo 14–15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Fahrzeugsystemtechnik

**Kontakt**  
peter.gratzfeld@kit.edu  
sebastian.reimann@kit.edu  
0721.608.48610

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik // 2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzelemente, Kupplungen und Übergänge, Türen und Fenster // 3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Radsatzführung, Lenkachsahwerk, Drehgestell, Jakobsdrehgestell, Aktive Fahrwerkskomponenten, Längskraftübertragung auf den Wagenkasten, Radsatzfolge // 4. Antrieb: Prinzipielle Antriebsarten, Elektrische Leistungsübertragung (Hauptkomponenten, Asynchron-Fahrmotor, Wechselrichter, Einspeisung aus dem DC-Netz, Einspeisung aus dem AC-Netz, keine Netzeinspeisung, Mehrsystem-, Zweikraft- und Hybridfahrzeuge), Nichtelektrische Leistungsübertragung // 5. Bremsen: Grundlagen, Wirkprinzipien von Bremsen (Radbremsen, Schienenbremsen, Blending), Bremssteuerung (Anforderungen und Betriebsarten, Druckluftbremse, Elektropneumatische Bremse, Notbremse, Parkbremse) // 6. Fahrzeugleittechnik: Definition Fahrzeugleittechnik, Bussysteme & Komponenten, Netzwerkarchitekturen, Beispiele Steuerungen, zukünftige Entwicklungen // 7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockfahrzeuge, Lokomotiven, Güterwaggons

## Technischer Fortschritt und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts

Dr. Sybille und Uwe Heidenreich



## Ethik und Stoffkreisläufe

Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand, Prof. Dr. Reinhard Rauch

online **Ort**

Wie gestaltet sich die Zukunft? Müssen wir auf Wohlstandswachstum verzichten? Kann die Technik mit E-Autos, Geo-Engineering oder Wasserstoff das Klima retten? Klimapolitik und Schutz der Biodiversität verlangen nach brauchbaren gesellschaftlichen Konzepten. Dabei liegen Forderungen nach soziokulturellem Wandel und Hoffnungen auf technische Lösungen nicht selten weit auseinander. Wohin der Fortschrittspfeil weist, ist oft noch unklar.

**Termin**

Fr 25.6.21, 10–16

Fr 2.7.21, 10–16

Fr 16.7.21, 10–16

Fr 23.7.21, 10–16

**Anmeldung**

Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

sybille.heidenreich@t-online.de  
bfuhr@t-online.de

So manche ökologische Maßnahme steht im Widerspruch zum Begriff von technischem Fortschritt und Wohlstand, der sich in unserer Kultur entwickelt hat. Auf der anderen Seite entstehen neue technologische Angebote, deren ökologische Auswirkungen auf Kritik stoßen.

Das Seminar untersucht diese und andere Fragen anhand von Case Studies, die in der aktuellen öffentlichen Diskussion stehen. Es werden Einblicke in die Kulturgeschichte der Technik gegeben sowie Bildbeispiele aus Kunst- und Umweltgeschichte vorgestellt, verbunden mit Informationen zu Dimensionen nachhaltiger Entwicklung. Die Themen werden durch Übungen und Präsentationen vertieft. Ziel sind Konzepte, die nachhaltige Entwicklung als Fortschritt denken und Technologie mit Nachhaltigkeit verbinden.

**2–6 LP**

online **Ort**

(Geb. 40.50, EBI-HS)

**Termin**

Beginn: 15.4.21

Do 10–11.30

wöchentlich

**Anmeldung**

ja

**Institution**

Fakultät für Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik

**Kontakt**

rafaela.hillerbrand@kit.edu  
reinhard.rauch@kit.edu  
0721.608.42961

Biogeosphäre auf dem Planeten Erde als Lebensraum für den Menschen. Ausgewählte globale Stoffkreisläufe. Begrenzungen für anthropogene Stoff- und Energieumsetzungen. Begriff der Nachhaltigkeit. Prioritätsregeln basierend auf Nachhaltigkeit und Zukunftsgestaltung. Technikbewertung, Technikfolgenforschung, Ingenieur:innenkodizes. Verantwortung individuell, kollektiv, korporativ.

Verständnis für Zusammenhänge: Wichtige Stoffkreisläufe auf der Erde und ihre Beeinflussung durch menschliche Gesellschaften, wichtige Begrenzungen für Stoff- und Energieumsetzungen durch menschliche Aktivitäten (zivilisatorisch, Industrialisierung), grundlegende Kenntnisse der Ethik für Ingenieur:innen, Kompetenzen zur „Bearbeitung“ ethischer Fragen für Ingenieur:innen.

## Energie und Umwelt

Prof. Dr. Ute Karl

**Ort**  
online  
(Geb. 20.21, R 217)

**Termin**  
Beginn: 12.4.21  
Mo 9.45–11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Europäisches Institut  
für Energieforschung

**Kontakt**  
ute.karl@kit.edu

Die Vorlesung konzentriert sich auf die Umweltauswirkungen der energetischen Nutzung fossiler Brennstoffe und deren Bewertung. Der erste Teil der Vorlesung beschreibt die Umweltwirkungen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen sowie technische Maßnahmen der Emissionsminderung. Der zweite Teil vermittelt Methoden der Bewertung und der Umweltkommunikation sowie Methoden zur wissenschaftlichen Unterstützung von Emissionsminderungsstrategien.

Die Vorlesung konzentriert sich auf die Umweltauswirkungen der energetischen Nutzung fossiler Brennstoffe und deren Bewertung. Die Themen umfassen:

- Grundlagen der Energieumwandlung
- Schadstoffentstehung bei der Verbrennung
- Maßnahmen zur Emissionsminderung bei fossil befeuerten Kraftwerken
- Externe Effekte der Energiebereitstellung (Lebenszyklusanalysen ausgewählter Energiesysteme)
- Umweltkommunikation bei Energiedienstleistungen (Stromkennzeichnung, Footprint)
- Integrierte Bewertungsmodelle zur Unterstützung der Europäischen Luftreinhaltestrategie („Integrated Assessment Modelling“)
- Kosten-Wirksamkeits-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen für Emissionsminderungsstrategien
- Monetäre Bewertung von externen Effekten (externe Kosten)

## Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar



Kit-interne und -externe Dozierende  
Begleitseminar: Marius Albiez, Eva Wendeberg, Annika Fricke

**Ort**  
online

**Termin**  
Beginn: 19.4.21  
Mo 16–17.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
ines.bott@kit.edu  
0721.608.46919

Die Ringvorlesung führt in die Nachhaltige Entwicklung ein und stellt beispielhaft Themenfelder der Nachhaltigkeitsforschung vor. Der Aufbau als Ringvorlesung mit verschiedenen Vortragenden aus Forschung und Praxis gibt Ihnen die Möglichkeit, nicht nur unterschiedliche Schwerpunktthemen, sondern auch unterschiedliche Persönlichkeiten aus dem Feld der Nachhaltigkeitsforschung kennen zu lernen. Ziel ist es, Interesse für die Vielfalt der Nachhaltigkeitsforschung zu wecken und anhand der einzelnen Forschungsfelder ein umfassendes Verständnis Nachhaltiger Entwicklung herzustellen. Die Ringvorlesung ist geöffnet für Gasthörerinnen und Gasthörer.

Im Begleitseminar, das im Wechsel mit der Ringvorlesung stattfindet, werden Vorlesungsinhalte vertieft und verbunden sowie Methoden der Nachhaltigkeitsforschung behandelt. Studierende des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung und SQ-Studierende fertigen zu jeder Vorlesung ein Protokoll an, von denen zwei eingereicht werden müssen.

**3 LP**

Vorlesung

**Bauökologie II – Nachhaltigkeitsbewertung**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf

**Ort**  
online  
(Geb. 10.11, R 213)

**Termin**  
Beginn:  
Siehe Informationen auf  
den Seiten des Lehrstuhls  
Mi 9.45–13  
14-täglich

**Anmeldung**  
ja

**Institution**  
Fakultät für Wirtschafts-  
wissenschaften

**Kontakt**  
thomas.luetzkendorf@  
kit.edu  
0721.608.48336

Es werden Fragestellungen einer ökonomisch-ökologischen Bewertung entlang des Lebenszyklusses von Bauwerken herausgearbeitet und geeignete Methoden und Hilfsmittel zur Unterstützung der Entscheidungsfindung diskutiert. Behandelt werden u. a. die Themenbereiche Nachhaltigkeit in der Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Ökobilanzierung sowie der heute im Bereich Bauökologie verfügbaren Planungs- und Bewertungshilfsmittel (u. a. Element-Kataloge, Datenbanken, Zeichen, Tools) und Bewertungsverfahren (u. a. KEA, effektorientierte Kriterien und Wirkungskategorien, MIPS, ökologischer Fußabdruck). Die Inhalte der Vorlesungen werden durch begleitende Übungen unterstützt.

Vorlesung

**Reaktorsicherheit I: Grundlagen**

Dr. Victor Hugo Sanchez-Espinoza

**Ort**  
online  
(Geb. 10.91, Oberer HS)

**Termin**  
Beginn: 15.4.21  
Do 8–9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>

**Institution**  
Institut für Angewandte  
Thermofluidik

**Kontakt**  
victor.sanchez@kit.edu  
0721.608.22283

The lectures discuss the principles and concepts of reactor systems with emphasis on the safety systems, the methods for safety assessment, how accidents in a nuclear power plant develop and which radiological consequences can be expected.

In detail, the lecture starts with the fundamental principles and concepts of reactor safety. Then, the main characteristic of different nuclear power plants and their safety systems and concepts are presented. Afterwards, a description of the safety analysis methods is provided. In addition, examples are given about how an accidental sequence of a specific reactor is represented in numerical simulation tools to predict the evolution of the plant behaviour under accidental conditions. The focus is the discussion of how safety barriers fail and how the radioactive fission products are released in the core and transported into the environment. An important part of the lecture is concentrated on the description of the key-physical phenomena taking place in a nuclear power plant during design basis accidents and severe accidents. Finally, new developments to enhance the safety of nuclear power plants are presented.

Vorlesung

## Kristallchemie und Kristallographie

Prof. Dr. Frank Schilling, Prof. Dr. Kirsten Drüppel

### Ort

Geb. 50.41  
R 045/046

### Termin

Beginn: 13.4.21  
Di 16–17.30  
wöchentlich

### Anmeldung

keine

### Institution

Institut für Angewandte  
Geowissenschaften

### Kontakt

frank.schilling@kit.edu  
kirsten.drueppel@kit.edu

- Geschichte der Mineralogie/Kristallographie
- Nahordnung/Fernordnung, Homogenität, Anisotropie, Periodizität, 2D, 3D Translationsgitter, Penrosemuster
- Kristallsysteme, Bravaisgitter, Kristallklassen
- Grundlagen zu Keimbildung und Kristallwachstum
- Grundlagen zur Kristallchemie
- Wichtige Minerale, ihre Strukturen und spezifischen Eigenschaften bzw. Verwendung
- Grundlagen der Kristall- und Mineralphysik (physikalische Eigenschaften von Mineralen und Kristallen)

Vorlesung

## Energie- und Prozesstechnik für Wirtschaftsingenieure II

Dr.-Ing. Corina Schwitzke, Dr.-Ing. Heinrich Wirbser, Dr. Balazs Pritz

### Ort

Präsenz/online  
(Geb. 10.81, HS 59)

### Termin

Beginn: 12.4.21  
Mo 8–11.30  
Do 8–9.30  
wöchentlich

### Anmeldung

Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>

### Institution

Institut für Thermische  
Strömungsmaschinen

### Kontakt

corina.schwitzke@kit.edu  
heinrich.wirbser2@kit.edu  
balazs.pritz@kit.edu

Im ersten Teil der Vorlesung werden im Teilbereich Energiesysteme Fragen der weltweiten Energieressourcen und ihres Einsatzes insbesondere bei der Bereitstellung elektrischer Energie behandelt. Neben typischen fossilen und nuklearen Kraftwerksanlagen zur zentralen Stromversorgung wird auf Konzepte der Kraft-Wärme-Kopplung zur dezentralen Versorgung mittels Blockheizkraftwerken etc. eingegangen und gleichermaßen auch die Eigenschaften und das Potential regenerativer Energiewandlungskonzepte, wie Wind- und Wasserkraft, Photovoltaik, Solarthermie, Geothermie und Brennstoffzellen diskutiert und verglichen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung der Potenziale, der Risiken und der Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Strategien zur Schonung von Ressourcen und Vermeidung von CO<sub>2</sub> Emissionen.

Seminar

## Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen

Dr. Harald Stahl



Seminar

## Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?

Dr. Volker Stelzer



**Ort**  
online  
(Geb. 30.96, R 104)

**Termin**  
Beginn: 13.4.21  
Di 18–19.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[harald.stahl@kit.edu](mailto:harald.stahl@kit.edu)

Wald ist weit mehr als nur ein Landschaftsbestandteil. Wälder werden wahrgenommen als Ökosysteme, „grüne Lungen“, als Arbeits- oder Freizeitraum, als ursprüngliche Wildnisse oder als Holzplantagen sowie als Gegenstand, an dem das Konzept der Nachhaltigkeit erstmals Anwendung fand. Die Bedeutungsüberschüsse, die sich mit Wald verbinden, sind vielfältig. Wald fungiert als Imaginations- und Sehnsuchtsraum. Bilder und Vorstellungen vom Wald speisen sich ebenso aus der Romantik wie aus der heutigen Populärkultur, aus Märchen, Naturfilmen, Sachbüchern und Kino. Dass der Wald hierzulande eine besondere symbolgeschichtliche Rolle einnehme, wird immer wieder betont. Im Seminar soll das Phänomen Wald aus kulturwissenschaftlicher und -historischer sowie ethnographischer Perspektive gründlich durchforstet werden. Eine Exkursion wird, sofern es die Pandemiesituation zulässt, Teil des Seminars sein.

2–6 LP

**Ort**  
online  
(Geb. 30.96, SR 006)

**Termin**  
Beginn: 21.4.21  
Mi 8–9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[volker.stelzer@kit.edu](mailto:volker.stelzer@kit.edu)  
0721.608.23474

Im Seminar werden die unterschiedlichen aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom – Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie – einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu, herauszuarbeiten, in welchen Bereichen die unterschiedlichen Stromerzeugungsmethoden Nachhaltigkeitsvor- oder Nachhaltigkeitsnachteile haben. Zum Abschluss des Seminars werden diese Vor- und Nachteile vergleichend im Zusammenhang betrachtet. Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgt als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als Referate der Studierenden oder Gruppenarbeiten. Die Bereitschaft, über das eigene Fach hinaus zu denken, und Interesse an interdisziplinären Diskussionen sind erwünscht.

2–6 LP

## Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt)

Dr. Günter H. Walter

**Ort**  
online  
(Geb. 50.41, R -108)

**Termin**  
Beginn: 19.4.21  
Mo 18–19.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[guenter.walter@kit.edu](mailto:guenter.walter@kit.edu)

Disruptive Sachverhalte führen in den nächsten Jahren in vielen Technologiebereichen zu tiefgreifenden Veränderungen. Dies gilt auch für die Luftfahrt. Der Innovationsdruck steigt. Grundlegende Neuerungen gewinnen nicht nur in der Technik an Bedeutung. Es braucht Visionen!

Wie sieht die Luftfahrt der Zukunft aus? Welche Rolle spielt die Luftfahrt für innovative Zukunftstechnologien? Ist sie ein unverzichtbarer Impulsgeber für die moderne Technikentwicklung? Welche Risiken und Chancen bestehen für die europäische Luftfahrt in diesem globalen Technologiewettbewerb?

Das Seminar gibt Antworten, führt in Theorie und Praxis von Innovation ein und versucht dabei, neue Denkräume zu öffnen. Themen sind Technikgeschichte, Grundlagen der Luftfahrt, Entwicklung innovativer Ideen von der Erfindung bis zum neuen Produkt, Luftfahrt im Zeichen industrieller Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Akzeptanz. Geklärt werden auch mit dem technischen Wandel zusammenhängende Fragen zur Veränderung der Lebensgestaltung bzw. zur Rolle der Politik.

**2–6 LP**





**Kultur und Medien**

Seminar

## Kathedralen – nationale Wahrzeichen, Gedächtnisräume und Wissensspeicher

Dr. Alexandra Axtmann



Blockseminar

## Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast

Anja Brockert



**Ort**

online  
(Geb. 20.30, SR 0.019)

**Termin**

Beginn: 21.4.21  
Mi 18–19.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[alexandra.axtmann@  
kit.edu](mailto:alexandra.axtmann@kit.edu)

Der Brand von Notre-Dame in Paris im April 2019 hat es deutlich vor Augen geführt: Kathedralen sind nicht nur architektonische und skulpturale Meisterwerke, sondern auch nationale Wahrzeichen und darüber hinaus historische und kulturelle Gedächtnisräume und Wissensspeicher.

Warum dies so ist und wie sich dies seit der Entstehung der Kathedralen in Romanik und Gotik entwickelt hat, soll das Seminar aufzeigen. Anhand ausgewählter Beispiele wird ein Einblick in den kulturellen und technikgeschichtlichen Kontext sowie die Funktion und Einbindung von Kathedralen in Riten und Liturgie oder politische Machtdemonstrationen gegeben. Dabei spielt vor allem die Ausstattung im Innen- und Außenraum durch Portale, Lettner, Kanzeln, Grabmäler u.ä. eine zentrale Rolle, weshalb deren Ästhetik und Vermittlungsfunktion ebenfalls beleuchtet und diskutiert werden.

Wenn Präsenzlehre möglich sein sollte, sind ein bis zwei Exkursionen (samstags) geplant. Die Termine werden zu Beginn des Semesters mit den Seminarteilnehmenden vereinbart.

**2–6 LP**

**Ort**

Geb. 50.41  
R 145/146  
(u. V. da nur in Präsenz  
möglich)

**Termin**

Sa 19.6.21, 10–17  
So 20.6.21, 10–17  
Sa 10.7.21, 10–17

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[anja.brockert@t-online.de](mailto:anja.brockert@t-online.de)

Romane, Sachbücher, Graphic Novels: Jedes Jahr erscheinen über 70.000 neue Titel. In der Flut der Neuerscheinungen suchen Leserinnen und Leser nach Orientierung. Welches Buch ist lesenswert – und welches eher nicht? Literaturkritiken helfen bei der Auswahl. Sie ordnen Titel ein, bewerten sie und begründen ihr Urteil. Wir erkunden, wie derzeit in Zeitungen, TV- und Radiosendungen, Blogs, Podcasts und Social Media über Bücher informiert wird. Wir betrachten den Unterschied zwischen einer „Bestsellerliste“ und einer „Bestenliste“, zwischen einer „Sternchen“-Bewertung bei Online-Buchhandlungen und einer Rezension. Wir diskutieren an Beispielen den Aufbau von Literaturkritiken, ihre Sprache, ihren Inhalt. Und wir erstellen selbst eine Kurzkritik – für ein Medium der Wahl, geschrieben, gesprochen oder gefilmt. Das Buch sucht sich jede/r selbst aus – vom Science-Fiction-Roman bis zum Klassiker der Weltliteratur ist alles möglich. Ein Besuch im SWR ist vorgesehen (optional).

**2 LP**

## Kulturmanagement und Internationale Kulturpolitik

Dr. Robert Determann



online **Ort**

Von Kulturprogrammen im Austausch mit Partnerstädten der Kommunen bis hin zu Kulturprojekten in Zusammenarbeit mit der EU und der UNSESCO – die internationale Kulturarbeit gewinnt auch im Kulturmanagement vor Ort eine immer größere Bedeutung.

**Termin**  
Fr 23.4.21, 14–18  
Sa 24.4.21, 10–18  
Fr 7.5.21, 14–18  
Sa 8.5.21, 10–18

Die Globalisierung insgesamt und die Entwicklung der Kulturpolitik der Europäischen Union im Besonderen, haben der Entwicklung hin zu internationalen Kooperationen eine neue Dimension und Intensität gegeben. Inzwischen gehen Impulse für den Diskurs über Struktur und Inhalte der Kulturarbeit, über neue Formen und Vernetzungen in erheblichem Maße von der EU und der UNESCO aus. Dabei wird aber nicht nur der Anspruch formuliert, auf kulturellem Gebiet internationaler zu kooperieren. Bund und EU stellen auch interessante finanzielle Mittel bereit, um diese Entwicklung zu fördern.

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Das Seminar diskutiert an Hand zahlreicher Projektbeispiele die Ziele, Institutionen und Förderkonzepte internationaler Zusammenarbeit, insbesondere auf staatlichen und europäischen Ebenen.

**2–6 LP**

**Kontakt**  
[robert.determann@kit.edu](mailto:robert.determann@kit.edu)  
0176.43236495

## Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt

Dr. Consuelo Galvani



online **Ort**

Städte sind nicht nur Zentrum des öffentlichen Lebens, sondern repräsentieren vielmehr die Kultur eines Landes – sie sind Ausdruck kollektiver und individueller Lebenswelten. Ihre markanten Bauten und Plätze führen uns eine gemeinsame Geschichte vor Augen und machen sie erfahrbar.

**Termin**  
Fr 30.4.21, 9–14.30  
Fr 25.6.21, 9–17  
Sa 26.6.21, 9–17

Die Thematik wird in drei Blöcke gegliedert:

1. Konzeptionelle Einführung über Stadtsoziologie (Simmel, Weber, Sennett) und Erinnerungskultur (Assmann). Dabei werden Beispiele aus Film und Kunst herangezogen.
2. Prominente historische Beispiele wie Berlin, Paris, London, Rom u. a. – mit besonderem Augenmerk auf kontrastierende Deutungen einiger Orte (Debatte über das Berliner Schloss, die Neue Mitte u. a.) im Hinblick auf eine europäische Erinnerungskultur.
3. Transformationsprozesse des Urbanen: entsteht trotz/durch die zunehmende Digitalisierung unserer Städte ein neues „Wir-Gefühl“? Was macht Smart Cities aus? Was ist eine diffuse Stadt? Welche Innovationsprozesse begleiten die europäische historische Stadt zur Intelligenen Stadt und zur Klimastadt?

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[consuelo.galvani@kit.edu](mailto:consuelo.galvani@kit.edu)

Eine Exkursion ist geplant. Bereitschaft zur Referatsübernahme ist Voraussetzung.

**2–6 LP**

**Introduction to Film**

Dr. Igor Krstic

**Ort**  
online**Termin**  
Fr 14.5.21, 14–19  
Sa 15.5.21, 9–17  
So 16.5.21, 9–17**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**  
[igor.krstic@kit.edu](mailto:igor.krstic@kit.edu)

The field of film studies evolved in the 1970s and developed three major areas of investigation ever since: 1) film history, 2) film theory and 3) film analysis. This compact seminar will introduce each of these areas. It will thereby focus on American film history, film theory (montage and auteur theory) and the analysis (or close reading) of exemplary film sequences (especially openings). The course thus aims at giving an overview of the discipline as well as at providing the necessary analytical tools in order to understand how movies narrate stories and create meaning through the employment of certain stylistic devices (mise-en-scène, cinematography, editing, sound).

Day 1 will focus on film history, especially through the lens of genre (film noir), Hollywood as an industry and the development of film language in early cinema.

We will then proceed on Day 2 with classical film theories and the basics of film analysis with the films of Stanley Kubrick (particularly 2001 – A Space Odyssey), while Day 3 will be devoted to the analysis of opening sequences of films by Alfred Hitchcock (Rear Window, Vertigo and Psycho).

**2–6 LP****Streaming Ethics –  
Technikethik in Filmen und TV-Serien**

PD Dr. Michael Kühler, Dr. des. Elisabeth Does

**Ort**  
online**Termin**  
Mo 26.4.21, 14–18.30  
Mo 10.5.21, 14–18.30  
Mo 7.6.21, 14–18.30  
Mo 21.6.21, 14–18.30  
Mo 5.7.21, 14–18.30  
Mo 19.7.21, 14–18.30**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale  
und ARRTI Academy for  
Responsible Research,  
Teaching, and Innovation  
**Kontakt**[michael.kuehler@kit.edu](mailto:michael.kuehler@kit.edu)  
[elisabeth.does@kit.edu](mailto:elisabeth.does@kit.edu)

Wie prägt uns Technologie heute und in Zukunft? Sind humanoide Roboter Personen? Warum sind Siri und Alexa weiblich? Solche und viele weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit den Studierenden anhand ausgewählter Filme präzisieren und kritisch diskutieren. Filme unterschiedlicher Genres zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten werden gemeinsam mit den Studierenden ausgewählt. Die Studierenden bilden Gruppen und jede Gruppe bereitet eine Sitzung vor, in der ein bestimmter Film, ggf. unter Hinzunahme von Begleitliteratur, im Plenum diskutiert wird. Das Seminar wird veranstaltet im Rahmen der Reihe ‚CinemARRTI‘ der Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation (ARRTI) am KIT.

**2–6 LP**

## Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert



Dr. Oliver Langewitz



**Ort**  
online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**  
Beginn: 21.4.21  
Mi 14–15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[oliver@langewitz.de](mailto:oliver@langewitz.de)

Professionelle Kommunikationsarbeit stellt Kommunikationsverantwortliche gerade in der heutigen Zeit vor große Herausforderungen, da die Kommunikationskanäle immer zahlreicher und unübersichtlicher geworden sind. Hinzu kommen neue Mechanismen von Fake News, Desinformation und Propaganda, welche die Kommunikationsarbeit erschweren. Um hier mit den geeigneten Instrumenten seine Zielgruppe zu erreichen, muss ein klar definiertes strategisches Konzept zugrunde liegen, das an den vorhandenen Ressourcen ausgerichtet ist. In dem Seminar wird auf Grundlage aktueller kommunikationstheoretischer Ansätze erarbeitet, wie eine Kommunikations-Strategie ausgerichtet sein muss und in der Praxis effizient umgesetzt werden kann.

Neben Konzept, möglichem Instrumentarium und Zielgruppengewinnung stehen ebenso Recherche- und Analysemethoden im Fokus, mit deren Hilfe der Erfolg der Kommunikations-Arbeit (Marketing, Public Relations und Social Media) gemessen werden kann. Ein besonderes Augenmerk soll hier auf die medialen Wirkmechanismen gelegt werden.

**2–6 LP**

## Heldenepik in der Literatur des deutschen Mittelalters

Prof. Dr. Rainer Leng

**Ort**  
online

**Termin**  
Beginn: 14.4.21  
Mi 16–17.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über  
<https://ilias.studium.kit>

**Institution**  
Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache Medien

**Kontakt**  
[rainer.leng@kit.edu](mailto:rainer.leng@kit.edu)

Die Stoffe der Heldenepik wurzeln in der ferneren Vergangenheit eines ‚heroischen Zeitalters‘: Ihre Helden sind einem vorbestimmten Schicksal ausgeliefert, entbehren aber nicht menschlicher Affekte: Liebe, Hass und Rache treiben sie an. Der Ursprung der Heldendichtung ist in der Forschung allerdings hoch umstritten. Erzählt sich die Heldendichtung selbst, weil ihre Stoffe in einem kollektiven historischen Gedächtnis verankert waren und über Jahrhunderte oral tradiert wurden, bevor sie ab dem ausgehenden 12. Jahrhundert schriftlich fixiert wurden? Oder waren es die Dichter der Heldenepen, die jene Stoffe erst schufen? Diesen und anderen Fragen wie nach Gattungstypologie und -geschichte, Heldentypen oder Frauenfiguren geht die Vorlesung bevorzugt am Beispiel des ‚Nibelungenlied‘ nach. Besprochen werden aber auch die frühmittelalterlichen Heldenlieder im europäischen Kontext, von denen das althochdeutsche ‚Hildebrandslied‘ herausragt, sowie die spätere Heldendichtung mit Erzählungen um Kudrun, Dietrich von Bern, Ortnit und Wolfdietrich. Auch Aspekte einer bis in die Gegenwart vielgestaltigen und wandlungsreichen Rezeptionsgeschichte werden behandelt.

## Understanding Museums – Museen am Wendepunkt

Dr. Annette Ludwig



## Virtual Reality/Engineering Praktikum

Prof. Dr.-Ing. Jivka Ovtcharova

**Ort**  
online

**Termin**  
Beginn: 26.4.21  
Mo 15.45–18  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[annette.ludwig@kit.edu](mailto:annette.ludwig@kit.edu)

„Irgendwie müssen wir es tun. Und dann doch lieber im Freizeitbereich“, begründete Kanzleramtsminister Braun den Lockdown „light“ im November 2020, der trotz ausgeklügelter Hygiene-Konzepte erneut auch alle deutschen Museen betraf. Im Entwurf zum neuen Infektionsschutzgesetz wurden die Museen – und mit ihnen die gesamte Kultur – mit Fitness-, Nagelstudios und Bordellen gleichgestellt. Zuspitzungen bei der Diskussion um die Systemrelevanz von Künstler:innen und Museen leiteten auf falsche Fährten.

Ausgehend von der aktuellen Situation fragen wir im Seminar nach dem „Wert“ von Museen für und in einer demokratischen Gesellschaft, der angesichts des durch die globale Pandemie verursachten Mangels breitenwirksam manifest wird. Wir beleuchten die Entstehung und Entwicklung der Institution Museum, ihre Vielfalt, Aufgaben, Funktionen und Indienstnahmen bis ins 21. Jh. Ein Fokus soll auf dem gegenwärtigen Diskurs um Kolonialismus, Rassismus, Sexismus etc. liegen. Die Grundlagen professioneller Museumsarbeit werden aus der Perspektive einer „Museumsmacherin“ vorgestellt und anhand praktischer Beispiele sowie durch Exkursionen (falls pandemiebedingt möglich) erläutert.

2–6 LP

**Ort**  
Präsenz/online  
(Geb. 09.23, IMI – CAIT,  
3. OG und 5. OG,  
Kriegsstr. 77)

**Termin**  
Beginn: 13.4.21  
Di 14–16.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Ja  
Auswahlverfahren und  
Anmeldung: [https://www.  
imi.kit.edu/208\\_623](https://www.imi.kit.edu/208_623)

**Institution**  
Institut für  
Informationsmanagement  
im Ingenieurwesen

**Kontakt**  
[jivka.ovtcharova@kit.edu](mailto:jivka.ovtcharova@kit.edu)  
[polina.haefner@kit.edu](mailto:polina.haefner@kit.edu)  
0721.608.42984

Das Virtual Reality Praktikum besteht aus folgenden, sich teilweise überlappenden Phasen:

- Grundlagen: Einführung in VR (Hardware, Software, Anwendungen)
- Werkzeuge: Einarbeitung in die Entwicklungsumgebung
- Anwendung: Bearbeitung eines Projekts im Bereich Virtueller Realität in Kleingruppen

Angestrebte Kompetenzen:

Methodisches Vorgehen mit praxisorientierten Ingenieur:innenaufgaben, Teamfähigkeit, Arbeit in interdisziplinären Gruppen, Zeitmanagement

Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl (Auswahlverfahren und Anmeldung siehe Homepage zur Lehrveranstaltung)

## Cultural Awareness and Media Literacy



Olga Pak

online **Ort**

Beginn: 28.4.21  
Mi 14–17.45  
6 Termine **Termin**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
www.zak.kit.edu **Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale **Institution**

christine.myglas@kit.edu  
0721.608.42043  
(ZAK Sekretariat) **Kontakt**

Let's play and experiment with unfamiliar ways of thinking and the art of seeing beyond believing. The course approaches media literacy as advanced skills of critical and creative interpretation of communicated ideas and emotions and links it to cultural awareness viewed as a valuable ability to attune oneself to the diversity of the world – be it for broadening and enriching one's outlook, a fluent navigation in cross-cultural settings, or new sources of inspiration. Let's look at our ways of being, feeling, and reasoning through the lens of various cultures – close and distant in space or time, already "known" and yet unfamiliar. Let's analyze how various media – news, art, movies, maps, fashion, music,... (you name it) – are implicated in the construction and deconstruction of people's worldviews. Let's discuss controversial issues pertinent to privilege, power, social norm, value, market, politics, gender,... (you name it). I offer you a reflexive journey into a world of unexpected multivalent meanings and a complex interplay of cultural dispositions, ideological determinations, and disruptive marginalia of human interchange of ideas, feelings, and practices.

**2–6 LP**

## Graffiti. Geschichte und Typologie

Prof. Dr. Martin Papenbrock

online **Ort**  
(Geb. 20.40,  
Egon-Eiermann-HS)

Beginn: 14.4.21  
Mi 16–17.30  
wöchentlich **Termin**

Erforderlich über  
das Sekretariat:  
helga.lechner@kit.edu **Anmeldung**

Institut für Kunst-  
und Baugeschichte **Institution**

martin.papenbrock@  
kit.edu  
0721.608.44227 **Kontakt**

Graffiti ist ein weit verbreitetes jugendkulturelles Phänomen, das im städtischen Raum beinahe omnipräsent ist. Seinen Ursprung hat dieses Phänomen im American Graffiti der 1960er und 1970er Jahre, das im Zuge der Hip-Hop-Bewegung zu weltweiter Popularität gelangte. In der Vorlesung werden die Geschichte und die Entwicklung der Graffiti-Bewegung in den USA und in Europa nachgezeichnet, die verschiedenen Erscheinungsformen in der szeneeigenen Terminologie vorgestellt und erläutert und die Möglichkeiten des wissenschaftlichen Umgangs mit dem Phänomen Graffiti in kunst-, medien- und sozialgeschichtlicher Perspektive diskutiert.

Filmseminar

## FutureWork(s): Zukunftswelten der Arbeit in Science-Fiction-Filmen

Wolfgang Petroll



Seminar/Lektürekurs

## Karlsruher Tusculum: Politik und Epidemie – Perikles, der Peloponnesische Krieg und die Pest von Athen



Wolfgang Petroll

**Ort**

Geb. 10.81  
Emil-Mosonyi-HS  
(u. V. da nur in Präsenz  
möglich)

**Termin**

Beginn: 8.6.21  
Di 14–17.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

wolfgang.petroll@kit.edu  
0721.608.42043  
(ZAK Sekretariat)

Wie haben sich Filmautor:innen die Zukunftsjobs künftiger Generationen vorgestellt? Menschmaschinen oder Maschinenmenschen, staatliche Technokraten gegen freischaffende Untergrund-Techniker:innen, Baggerfahrer:innen auf dem Mond, Heimarbeit in trägerischen sozialen Netzwerken? Superheld:in oder Bürokrat:in? Ist menschliche Arbeit ein Auslaufmodell, wenn Roboter und Smart Cities die Zukunft bestimmen? Und welche institutionellen Rahmenbedingungen prägen zukünftige Arbeitswelten? Demokratie oder Totalitarismus? Freiheit oder neue Sklaverei? Abschied von natürlichen Lebensbedingungen oder neue Gleichgewichte? Neue Formen des Zusammenlebens und der Kommunikation? Eine Auswahl an Filmen aus verschiedenen Zeiten und Kulturen gibt ganz unterschiedliche Antworten, die im Seminar diskutiert werden sollen, u. a. mit Gästen aus dem Forschungsprojekt FutureWork [www.zak.kit.edu/futurework](http://www.zak.kit.edu/futurework) sowie [www.arbeit2100.de/warum-science-fiction](http://www.arbeit2100.de/warum-science-fiction). Begleitend zum Seminar ist eine Filmreihe im Rahmen der „Traumfabrik“ in der Schauburg geplant [www.zak.kit.edu/Traumfabrik](http://www.zak.kit.edu/Traumfabrik).

**2–6 LP****Ort**

Geb. 10.81  
Emil-Mosonyi-HS  
alternativ: SR B 5.26,  
5. OG, Ruppurrer Str. 1 a,  
Haus B

**Termin**

Beginn: 4.6.21  
Fr 18–19.30  
8 Termine bis 6.8.21

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

wolfgang.petroll@kit.edu  
0721.608.42043  
(ZAK Sekretariat)

Die „Pest von Athen“ (430–426 v. Chr.) war die erste historisch genau beschriebene Epidemie der Antike, die eine bedeutende Zivilisation erschütterte. Im zweiten Jahr des Peloponnesischen Krieges raffte die Seuche schätzungsweise ein Viertel der Bevölkerung hin, beendete das „Goldene Zeitalter“ Athens unter Perikles und trug zum politischen Niedergang des mächtigen Stadtstaats bei. Antike Quellen berichten vom Krankheitsbild (mit Symptomen, die heute von Typhus, Salmonellen-Infektion und Ebola-Virus bekannt sind), seinen möglichen Ursachen sowie seinen sozialen, ökonomischen und politischen Folgen.

Seminarlektüre: Texte von Thukydides (De bello Peloponnesiaco, 2. Buch in lat. Fassung) sowie des epikuräischen Dichters Lukrez (De rerum natura, 6. Buch). Texte, Vokabular und Übersetzungen werden zur Verfügung gestellt. Grundkenntnisse der lateinischen Sprache (Schulniveau) sind von Vorteil, je nach Neigung kann man sich mehr an Übersetzung, Interpretation und Diskussion beteiligen. 2 LP bei regeln. Teilnahme plus kurze Hausarbeit.

Sollte das Seminar nicht in Präsenz stattfinden, werden die Materialien per Mail verschickt; zusätzlich werden individuelle Telefonsprechstunden angeboten.

**2 LP**

Vorlesung

## Mediendispositive

Dr. Claudia Pinkas-Thompson

**Ort**  
online  
(Geb. 11.10,  
Engelbert-Arnold-HS)

**Termin**  
Beginn: 12.4.21  
Mo 14–15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über  
<http://ilias.studium.kit.edu/>

**Institution**  
Institut für  
Technikzukünfte,  
Department für Wissen-  
schaftskommunikation

**Kontakt**  
claudia.pinkas@kit.edu  
0721.608.41699

„Medien machen lesbar, hörbar, sichtbar, wahrnehmbar, all das aber mit der Tendenz, sich selbst und ihre konstitutive Beteiligung an diesen Sinnlichkeiten zu löschen und also gleichsam unwahrnehmbar, anästhetisch zu werden.“ (Engell/Vogl 1999)

Im Zentrum der Vorlesung stehen deshalb nicht die medialen Inhalte oder deren Ästhetik, sondern vielmehr die Bedingungen, unter denen diese vermittelt werden – also die komplexen medialen Zusammenhänge, die häufig unreflektiert bleiben, obwohl sie in vielerlei Hinsicht determinieren, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen oder mit ihr interagieren. Ausgangspunkt dieser Medienanalyse jenseits der Inhaltsdimension ist der facettenreiche Begriff des „Mediendispositivs“, mit dem das dynamische Zusammenspiel von technischen Apparaten, räumlichen Anordnungen, Wissensformationen, kulturellen Praktiken und Diskursen sowie Machtverhältnissen bezeichnet wird.

Vorlesung

## Geschichte des deutschsprachigen Romans III: Nachkriegszeit bis zur Gegenwart

Prof. Dr. Stefan Scherer

**Ort**  
online

**Termin**  
Beginn: 16.4.21  
Fr 14–15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien

**Kontakt**  
stefan.scherer@kit.edu  
0721.608.45395

Die Vorlesung setzt den Überblick zur Geschichte des deutschsprachigen Romans von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart im WS 19/20 und SoSe 2020 fort. (Der Besuch dieser Vorlesungen ist jedoch keine Voraussetzung: PP-Folien dazu stehen nach wie vor in ILIAS zur Verfügung.) Die letzte Vorlesung zum Roman der Moderne endete mit der NS-Zeit. Daran knüpfen jetzt Beobachtungen zu den Kontinuitäten im Rückblick auf den Roman der Weimarer Republik wie zum Neueinsatz in der sog. ‚Stunde Null‘ um 1945 an. Die literaturgeschichtliche Rekonstruktion orientiert sich sodann an der kulturhistorisch gängigen Gliederung nach Dezennien (1950er, 60er, 70er Jahre usw.) und reicht bis zur aktuellen Gegenwartsliteratur um 2020. Dabei werden auch die Entwicklungen in Österreich, in der Schweiz und zum Roman in der DDR berücksichtigt, der nach 1989 in eine gesamtdeutsche Literatur mündet. Ein Vorlesungsplan steht rechtzeitig in ILIAS zur Verfügung.

Die Vorlesung wird auch im SoSe 2021 online über MS-Teams stattfinden: <http://connect.studium.kit.edu/teams/join/CIR55ZDayw>

## Letzte Hoffnung Kultur: neue Netzwerke weltweit

Dr. Ulrich Maximilian Schumann



**Ort**  
online

Das Seminar führt uns in ein bislang noch unerforschtes Phänomen, in verschiedene Regionen der Erde und Ebenen der Kulturarbeit. Rund um den Globus bilden sich neuartige Initiativen, die auf Krisen reagieren, indem sie gezielt kulturelle Potenziale aktivieren. Dafür verbinden sie Kreativität mit lokalen Traditionen und Bereichen wie Kommunikation, Mitbeteiligung, Kunst, Wissenschaft, Bildung, Tourismus, Natur- und Kulturschutz, Landwirtschaft, Handwerk, Produktion und Handel. Diese Initiativen verwirklichen ein weniger exklusives als inklusives Bild von Kultur, das gesellschaftliche Teilhabe mit Wertschöpfung vereint.

**Termin**  
Beginn: 27.4.21  
Di 14.30–17.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

3 Beispiele: • The Rural Changemakers (Indien): [rural-changemakers.com](http://rural-changemakers.com) • Les Femmes Relais (Frankreich): [femmesrelais.fr](http://femmesrelais.fr) • Das Peng! Kollektiv (Deutschland): [pen.gg/de/](http://pen.gg/de/)  
Das Seminar ist mehrstufig geplant: • Einführung durch den Dozenten und Diskussion • Betrachtung und Analyse bestehender Netzwerke • Austausch mit Netzwerkern durch Videokonferenzen • Entwicklung eigener Konzepte

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[ulrich.schumann@kit.edu](mailto:ulrich.schumann@kit.edu)

Von den Studierenden wird erwartet, ein bestehendes kulturelles Netzwerk zu recherchieren, zu analysieren und gegebenenfalls (einzeln oder als Gruppenarbeit) ein neues kulturelles Netzwerk zu skizzieren.

2–6 LP

## Zeit anhalten, Kultur entfalten. Das zeitlose Erbe der jüdischen Kulturphilosophie

Dr. Ulrich Maximilian Schumann



**Ort**  
online

Namen wie Hannah Arendt, Walter Benjamin, Sigmund Freud, Franz Kafka und Georg Simmel gehören heute zu den Fixpunkten der deutschsprachigen Kulturgeschichte. Zusammen mit vielen weiteren mussten sie in den vergangenen Jahrzehnten erst dorthin zurückgeholt werden, nachdem sie im NS-Deutschland als jüdisch klassifiziert und diskreditiert worden waren.

**Termin**  
Beginn: 29.4.21  
Do 14.30–17.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Das Seminar verfolgt zwei Ziele: Es gibt eine Einführung in die Werke der Genannten und Anderer, wie Ernst Cassirer, Hermann Cohen, Theodor Lessing, Franz Rosenzweig. Darüber hinaus rekonstruiert es einen weitgehend vergessenen Kontext, ohne den ihre oftmals regelrecht berühmten Texte nicht vollständig verständlich werden.

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[ulrich.schumann@kit.edu](mailto:ulrich.schumann@kit.edu)

Anhand einzelner Positionen, die von den Studierenden erarbeitet und präsentiert werden, will das Seminar deren Verbindung zur Kulturphilosophie sichtbar machen, die sich parallel zur „Jüdischen Renaissance“ seit dem späten 19. Jahrhundert entwickelte und mit dieser ein charakteristisches Verständnis von Zeit und Geschichte teilte, das sich aus den besonderen Erfahrungen der jüdischen Gemeinde und dem Umgang mit der eigenen Überlieferung ableiten ließ. Der Dozent gibt hierzu eine Einführung sowie begleitenden Input.

2–6 LP

**Theater – Theorie und Praxis**

Sonja Walter

**Ort**  
online  
(Badisches Staatstheater  
Ergotti-SR  
Wilhelmstraße 1)

**Termin**  
Beginn: 19.4.21  
Mo 16.30–19  
wöchentlich  
Probenbesuche: 18–19

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[sonja.walter@  
staatstheater.karlsruhe.de](mailto:sonja.walter@staatstheater.karlsruhe.de)

**Stadtbaugeschichte 2**

Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg

**Ort**  
online  
(Geb. 20.40, HS 9)

**Termin**  
Beginn: 15.4.21  
Do 12–13.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über  
<https://lias.studium.kit>

**Institution**  
Fachgebiet Bau- und  
Architekturgeschichte

**Kontakt**  
[j.medina-warmburg@  
kit.edu](mailto:j.medina-warmburg@kit.edu)

**Ort** Im zweiten Teil der zweisemestrigen Vorlesungsreihe wird die historische Entwicklung der Stadt von der Aufklärung bis in die Gegenwart beleuchtet. Weiterhin gilt es, die Abfolge morphologischer Ebenen (Parzelle, Block, Viertel etc.) in ihrer wechselseitigen Bedingtheit zu verstehen, etwa den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Gebäude und Stadt bzw. von Architektur und Städtebau. Insbesondere sollen die seit der Industrialisierung zunehmenden Wechselwirkungen zwischen Stadt und Land problematisiert werden. Ein Schwerpunkt liegt in der Herausarbeitung der vielfältig bedingenden Faktoren etwa sozialer, kultureller, politischer, technischer, ökonomischer oder ökologischer Art, die für das Aufkommen verschiedener historischer Stadtformen maßgeblich gewesen sind. Diese Bedingtheiten sollen im Einzelfall und in chronologischer Abfolge jeweils anhand einer Stadt beispielhaft dargestellt werden. Dabei gehen die historischen Stadtformen in die Betrachtung von heutigen Urbanisierungsprozessen über.

Vorlesung

## Alexandria, Troja und Karthago. Deutsche und französische Antikenromane des Mittelalters

Dr. habil. Marie-Sophie Winter

**Ort**

online  
(Geb. 20.40, Neuer HS)

**Termin**

Beginn: 14.4.21  
Mi 10–11.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über  
<https://ilias.studium.kit.edu>

**Institution**

Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien

**Kontakt**

marie-sophie.winter@  
kit.edu

Unter der Bezeichnung „Antikenromane“ versteht man einen Subtypus des höfischen Versromans (12./13. Jahrhundert) und des frühen Prosaromans (14./15. Jahrhundert), welcher Stoffe aus dem griechisch-römischen Altertum aufgreift. Jene Texte, die auf lateinische Quellen zurückgehen und auf diese Weise dem Mittelalter wichtige Werke der Antike vermitteln, spielen eine besondere Rolle in der Entstehung volkssprachiger Literaturen: Alexandria, Karthago und Troja sind mit den Anfängen der französischen und der deutschen Erzählliteratur (jeweils um 1100 und 1150) unzertrennlich verbunden.

Die Vorlesung liefert zunächst einen Gesamtüberblick über französisch- und deutschsprachige Antikenromane des Mittelalters. Sie fokussiert dann auf jene deutschen Texte, welche auf französische Prätexte zurückgehen. An diesen Texten lassen sich literarische und kulturelle Transferprozesse im Mittelalter exemplarisch darstellen. Zentrale Aspekte sind hierbei die produktive Aneignung des römisch-trojanischen Ursprungsmythos, die „Mediaevalisierung“ der antiken Welt sowie poetische Verfahren des mittelalterlichen „Wiedererzählens“.

Vorlesung

## Geschichte der Kunst IV : Barock, Rokoko, Klassizismus

Prof. Dr. Oliver Jehle

**Ort**

online

**Termin**

Beginn: 13.4.21  
Di 18–19.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

Ja (Anmeldemodalitäten  
siehe Homepage  
Kunstgeschichte)

**Institution**

Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien

**Kontakt**

oliver.jehle@kit.edu

Als sonderbar, ja bizarr und verschoben, so fasst das französische Adjektiv baroque die Eigenschaften einer Kunstsprache, die um das Jahr 1600 vernehmbar wurde und von Rom aus ganz Europa erfasste. Mitreißende Dynamik und theatrale Lichtführung charakterisieren die repräsentative Pracht der Barockkunst. Und mit Gilles Deleuze kam die „unendliche Falte“ als Charakteristikum des Zeitalters hinzu, wobei all diesen ephemeren wie performativen Aspekten ein ordnendes Prinzip unterliegt: die allgegenwärtige Symmetrie, die alles durchdringt und ihrem Gestaltungswillen unterwirft.



## Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum?

Dr. Ingo Bott, Dr. Maximilian Kohlhof



## Europäisches und Internationales Recht

Dr. Ulf Brühann

**Ort**  
online

**Termin**  
Fr 16.4.21, 15–18  
Sa 17.4.21, 9–18  
So 18.4.21, 9–18

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[bott@kanzlei-plan-a.de](mailto:bott@kanzlei-plan-a.de)  
[kohlhof@kanzlei-plan-a.de](mailto:kohlhof@kanzlei-plan-a.de)

Menschenrechte gehen alle an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Gerade in Strafrechtssystemen wird deutlich, welche Rolle Menschenrechte im Alltag einnehmen. Was aber hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun? Ziel des Seminars ist es, sich dieser Frage interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive, zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat. Im Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind, was das Strafrecht damit zu tun hat und in welchem Umfang sie gelten. Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

**2–3 LP**

**Ort**  
Geb. 07.08  
SR 313

**Termin**  
Mo 3.5.21, 9–17  
Mo 7.6.21, 9–17  
Mo 5.7.21, 9–17

**Anmeldung**  
ja

**Institution**  
Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**  
[ulf.bruehann@kit.edu](mailto:ulf.bruehann@kit.edu)

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse im Europarecht. Ausgangspunkt ist eine Darstellung der Geschichte von der EWG zur EG und EU. Hauptthemen sind eine Analyse der Rollen der Akteure (Parlament, Kommission, Rat, Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften), der unterschiedlichen Rechtsquellen (Verordnung, Richtlinie, Entscheidung, Stellungnahme, Empfehlung) und der Verteilung der Macht im Gesetzgebungsverfahren der EU. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Prüfung der Grundfreiheiten, die einen freien innergemeinschaftlichen Fluss der Waren (etwa von Bier, das nicht dem deutschen Reinheitsgebot entspricht), Personen (wie dem Fußballspieler Bosman), Dienstleistungen (wie unternehmerischen Tätigkeiten) sowie von Kapital und Zahlungsmitteln ermöglichen. Zudem werden auch die Grundrechte der EG und die Wettbewerbsregeln behandelt. Dies geschieht jeweils vor dem Hintergrund konkreter Rechtsfälle. Ferner werden die Grundrechte der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) vorgestellt. Außerdem wird ein knapper Überblick über das allgemeine und besondere Völkerrecht, etwa der Welthandelsorganisation (WTO), gegeben.

## Arbeitswissenschaft III: Empirische Forschungsmethoden

Prof. Dr.-Ing. Barbara Deml

**Ort**

Präsenz/online

Geb. 10.91, Mittlerer HS

Geb. 20.21, Pool I

**Termin**

Beginn: 14.4.21

Mi 10–11.30

wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über:

<https://ilias.studium.kit.edu>

**Institution**

Institut für

Arbeitswissenschaft und

Betriebsorganisation

**Kontakt**

[barbara.deml@kit.edu](mailto:barbara.deml@kit.edu)

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Teilnehmenden arbeitswissenschaftliche Forschungsmethoden kennen und anwenden können. Hierzu erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die Grundlagen der Versuchsplanung und sie lernen wesentliche Methoden der Datenerhebung und der statistischen Datenauswertung kennen. Im Anschluss daran werden die Teilnehmenden eigene experimentelle Untersuchungen zu den Themenfeldern „Verhalten von Autofahrer:innen“ und „Fahrsimulation“ durchführen, auswerten und präsentieren.

Die wöchentliche persönliche Teilnahme an den Vorlesungseinheiten sowie an den Kleingruppentreffen im Labor ist obligatorisch. Je nachdem wie die Corona-Situation sich entwickelt, wird die Veranstaltung präsent oder online stattfinden.

Darüber hinaus ist im Rahmen der Veranstaltung ein ungefähr sechsstündiger Forschungsbericht sowie eine Präsentation zu erstellen.

Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Die Anmeldung erfolgt über ILIAS. Die Veranstaltung kann nur belegt werden, wenn entweder Arbeitswissenschaft I (Ergonomie) oder Arbeitswissenschaft II (Arbeitsorganisation) erfolgreich absolviert worden ist.

## Steuerrecht II

Detlef Dietrich

**Ort**

online

**Termin**

Beginn: 14.4.21

Mi 8–9.30

wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über:

<https://ilias.studium.kit.edu>

**Institution**

Zentrum für Angewandte

Rechtswissenschaft

**Kontakt**

[dd@dietrich-dietrich.de](mailto:dd@dietrich-dietrich.de)

Die Vorlesung setzt Grundkenntnisse des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie des Ertragsteuerrechts voraus. In Themenblöcken werden grundlegende und aktuelle Fragen der deutschen Unternehmensbesteuerung systematisch aufbereitet; zu einzelnen Sitzungen werden Folien, Merkblätter und ergänzende Literaturhinweise verteilt. Es besteht Gelegenheit zur Diskussion. Eine aktuelle Textsammlung der Steuergesetze wird benötigt.

Ziel der Vorlesung ist es, auf den Gebieten der Wirtschafts- und Rechtswissenschaft, aufbauend auf der Überblicksvorlesung ‚Einführung in das Unternehmenssteuerrecht‘ vertiefte Kenntnisse in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre zu verschaffen. Die Studenten erhalten die Grundlage für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den steuerlichen Vorschriften und können die Wirkung auf unternehmerische Entscheidungen einschätzen. Hervorgehoben werden solche Steuerrechtsregelungen, die dem Steuerpflichtigen Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten eröffnen.

## Entscheidungstheorie

Prof. Dr. Karl-Martin Ehrhart

**Ort**  
online  
(Geb. 30.41, HS 1)

**Termin**  
Beginn: 14.4.21  
Vorlesung: Mi 14–15.30  
wöchentlich  
Übung: Di 14-täglich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Volkswirtschaftslehre

**Kontakt**  
eg8115@partner.kit.edu

In der Veranstaltung werden die Grundlagen der „Entscheidung bei Unsicherheit“ gelegt. Im Zusammenhang mit der Darstellung der Entscheidungstheorien von Neumann/Morgenstern (Erwartungsnutzentheorie) und Kahnemann/Tversky (Prospect Theory) werden die Konzepte der Stochastischen Dominanz, Risikoaversion, Verlustaversion, Referenzpunkte etc. eingeführt. Bei allen Problemstellungen wird besonderer Wert auf die experimentelle Überprüfung der theoretischen Resultate gelegt. Zusätzlich wird in der Veranstaltung ein Überblick über die Entwicklungsgeschichte und die Grundlagen der Epistemologie (Erkenntnistheorie) insbesondere in Hinblick auf die Entscheidungstheorie gegeben.

## United States of Google. Die Macht der US-Tech-Unternehmen

Dr. Stefan Fuchs

**Ort**  
online

**Termin**  
Beginn: 19.4.21  
Mo 14–15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
stefan.fuchs@kit.edu  
07221.128664

Die großen Technologie-Unternehmen im kalifornischen Silicon-Valley geben den Takt in der vierten Automatisierungswelle an. Transnationale Unternehmen bilden das ökonomische Rückgrat der weitgehend entindustrialisierten USA. Mit ihren technologischen Innovationen sind sie Treiber der auf dem umfassenden Sammeln von Daten beruhenden Geschäftsmodelle. Sie haben bewirkt, dass wir uns online in einer Postprivacy-Welt bewegen und politische Prozesse in den Demokratien steuerbar geworden sind. Sie sind die Speerspitze der Sharing-Economy, die traditionelle Arbeitswelten aushebelt und zum weltweiten Abbau des Sozialstaates beiträgt. Europa steht der Entwicklung weitgehend machtlos gegenüber, nur in China sind ebenbürtige Konkurrenten entstanden.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte dieser Entwicklung und den weltanschaulichen Wurzeln im kalifornischen Libertarianism. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die ökonomischen und technologischen Hintergründe für den Erfolg der US-Techindustrie und seine Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit. Der bevorstehende Konflikt mit chinesischen Konkurrenten wie Baidu, Alibaba, Tencent und Xiaomi wird ebenfalls thematisiert.

**3–4 LP**



## Telekommunikationsrecht

Dr. Dr. Yoan Hermstrüwer

online **Ort**

**Termin**

Mo 19.4.21, 9.30–15.30

Mo 3.5.21, 9.30–15.30

Mo 17.5.21, 9.30–15.30

Mo 31.5.21, 9.30–15.30

**Anmeldung**

Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>

**Institution**

Zentrum für Angewandte  
 Rechtswissenschaft (ZAR)

**Kontakt**

yoan.hermstruewer@  
 kit.edu

Die Vorlesung bietet einen Überblick über das deutsche und europäische Telekommunikationsrecht. Dabei wird die ganze Bandbreite der Regulierung behandelt: von den Instrumenten der wettbewerbsschaffenden Regulierung (Markt-, Zugangs-, und Entgeltregulierung; besondere Missbrauchsaufsicht) und der Kundenschutzregulierung bis hin zur Vergabe von Frequenzen und zum Recht der öffentlichen Sicherheit (Fernmeldegeheimnis; Datenschutz). Dabei werden neben den institutionellen Rahmenbedingungen auch die technischen und ökonomischen Grundlagen sowie die unions- und verfassungsrechtlichen Vorgaben geklärt.

## Efficient Energy Systems and Electric Mobility

PD Dr. Patrick Jochem, Prof. Dr. Wolf Fichtner

online **Ort**

**Termin**

Termine siehe  
 Institutsaushang

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für  
 Industriebetriebslehre und  
 Industrielle Produktion

**Kontakt**

jochem@kit.edu  
 wolf.fichtner@kit.edu  
 0721.608.44462

This lecture series combines two of the most central topics in the field of energy economics at present. The objective of the lecture is to provide an introduction and overview to these two subject areas, including theoretical as well as practical aspects, such as the technologies, political framework conditions and broader implications of these for national and international energy systems.

The energy efficiency part of the lecture introduces the concept of energy efficiency, the means of affecting it and the relevant framework conditions. Further insights into economy-wide measurements of energy efficiency, and associated difficulties, are given with recourse to several practical examples. The problems associated with market failures in this area are also highlighted.

The electric mobility part of the lecture examines all relevant techno-economic issues associated with an increased penetration of electric vehicles including their technology, their impact on the electricity system (power plants and grid), their environmental impact as well as their optimal integration in the future electricity demand (i.e. smart grids and V2G).

Vorlesung

**Lebensmittelrecht I**

Prof. Dr. Thomas Kuballa

online **Ort**  
(Geb. 50.41, R 045/046)

**Termin**  
Di 13.4.21, 17.30–19  
Di 20.4.21, 17.30–19  
Di 27.4.21, 17.30–19  
Di 6.7.21, 17.30–19  
Di 13.7.21, 17.30–19  
Di 20.7.21, 17.30–19

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Angewandte  
Biowissenschaften

**Kontakt**  
thomas.kuballa@kit.edu

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Rechtsvorschriften zur Durchführung der Lebensmittelüberwachung inkl. Hygienevorschriften
- verstehen den Organisationsaufbau und die Zusammenhänge der an der Lebensmittelüberwachung beteiligten Behörden (Europa, Deutschland, Baden-Württemberg)
- verstehen die Grundzüge risikoorientierter Probenahme
- kennen Spezialvorschriften wie z. B. Infektionsschutzgesetz, Trinkwasser-Verordnung etc.

Vorlesung

**Vertragsgestaltung**

Stephan Leipert

online **Ort**  
(Geb. 50.34, R -102)

**Termin**  
Beginn: 15.4.21  
Do 10–11.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**  
stephan.leipert@  
bartsch.law

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen der Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht. Anhand von Beispielen wird ein Überblick über typische Vertragsgestaltungen vermittelt. Dabei werden auch internationale, rechtsvergleichende und interdisziplinäre Bezüge hergestellt.

Empfehlung: Kenntnisse im Privatrecht, wie sie in den Veranstaltungen „BGB für Anfänger“, „BGB für Fortgeschrittene“ und „Handels- und Gesellschaftsrecht“ vermittelt werden, sind von Vorteil.

## Unternehmensführung und Strategisches Management

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

online **Ort**

Beginn: 14.4.21  
Mi 10–11.30  
wöchentlich **Termin**

keine **Anmeldung**

Institut für Angewandte Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung **Institution**

anne.vogelej@kit.edu  
0721.608.3431 **Kontakt**

Die Teilnehmenden lernen zentrale Konzepte des strategischen Managements entlang des idealtypischen Strategieprozesses kennen: interne und externe strategische Analyse, Konzept und Quellen von Wettbewerbsvorteilen, ihre Bedeutung bei der Formulierung von Wettbewerbs- und von Unternehmensstrategien sowie Strategiebewertung und -implementierung. Dabei soll vor allem ein Überblick grundlegender Konzepte und Modelle des strategischen Managements gegeben, also besonders eine handlungsorientierte Integrationsleistung erbracht werden.

Inhalt in Stichworten:

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Grundlagen des Strategischen Managements
- Strategische Analyse
- Wettbewerbsstrategie: Formulierung und Auswahl auf Geschäftsfeldebene
- Strategien in Oligopolen und Netzwerken: Antizipation von Abhängigkeiten
- Unternehmensstrategie: Formulierung und Auswahl auf Unternehmensebene
- Strategieimplementierung

## BGB für Fortgeschrittene

Dr. Yvonne Matz

online **Ort**  
(Geb. 11.10,  
Engelbert-Arnold-HS)

Beginn: 15.4.21  
Do 10–11.30  
wöchentlich **Termin**

keine **Anmeldung**

Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht **Institution**

yvonne.matz@kit.edu **Kontakt**

Aufbauend auf den in der Vorlesung BGB für Anfänger erworbenen Grundkenntnissen des Zivilrechts und insbesondere des allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) behandelt die Vorlesung die gesetzlichen Regelungen des allgemeinen und des besonderen Schuldrechts, also zum einen die gesetzlichen Grundregelungen von Leistungsort und Leistungszeit einschließlich der Modalitäten der Leistungsabwicklung und des Rechts der Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Nichtleistung, verspätete Leistung, Schlechtleistung). Zum anderen werden die gesetzlichen Vertragstypen (insbesondere Kauf, Miete, Werk- und Dienstvertrag, Leihe, Darlehen), vorgestellt und Mischtypen besprochen (Leasing, Factoring, neuere Computerverträge). Darüber hinaus wird das Haftungsrecht in den Formen der Verschuldens- und der Gefährdungshaftung besprochen. Im Sachenrecht geht es um Besitz und Eigentum, um die verschiedenen Übereignungstatbestände sowie um die wichtigsten dinglichen Sicherungsrechte.

Vorlesung

**Markenrecht**

Dr. Yvonne Matz

**Ort**online  
(Geb. 50.34, R 131)**Termin**Beginn: 15.4.21  
Do 8–9.30  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht**Kontakt**

yvonne.matz@kit.edu

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: Was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber:in, welche Rechte anderer Markeninhaber:innen muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es, etc. Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden Kenntnisse über die Regelungen des nationalen sowie des europäischen Kennzeichenrechts zu verschaffen. Die Vorlesung führt in die strukturellen Grundlagen des Markenrechts ein und behandelt insbesondere das markenrechtliche Anmeldeverfahren und die Ansprüche, die sich aus der Verletzung von Markenrechten ergeben, sowie das Recht der geschäftlichen Bezeichnungen, der Werktitel und der geographischen Herkunftsangaben.

Seminar

**Unternehmensethik & Menschenrechte (Social Compliance)**

Florian Mueller

**Ort**

online

**Termin**Mo 3.5.21, 9–14  
Mo 17.5.21, 9–14  
Mo 31.5.21, 9–14  
Mo 7.6.21, 9–14**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**

florian.mueller3@kit.edu

Das Seminar Unternehmensethik & Menschenrechte (Social Compliance) verfolgt das Ziel, transdisziplinäre Zugänge zum Thema Wirtschafts- und Unternehmensethik im Hinblick auf Menschenrechte im Unternehmen aufzuzeigen und die Teilnehmenden mit konkreten Methoden im Umgang mit ethischen Dilemmasituationen im Konnex der Corporate Governance auszustatten. Dabei richtet sich das Seminar an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an globalen Zusammenhängen der Wertschöpfungsprozesse im Wirtschaftssystem haben. Mit philosophischen und ökonomischen Ansätzen sollen konkrete Management-Programme, wie Corporate Social Responsibility oder Compliance & Integrity Systeme erarbeitet und fallbezogen angewandt werden.

**3–4 LP**

## Innovationstheorie und -politik

Prof. Dr. Ingrid Ott

**Ort**  
online  
(Geb. 20.30, SR 0.019)

**Termin**  
Beginn: 13.4.21  
Di 12 – 13.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Volkswirtschaftslehre

**Kontakt**  
ingrid.ott@kit.edu  
0721.608.45256

Folgende Themen werden in der Veranstaltung behandelt:

- Anreize zur Entstehung von Innovationen
- Patente
- Diffusion
- Wirkung von technologischem Fortschritt
- Innovationspolitik

Die Studierenden

- sind in der Lage die Bedeutung alternativer Anreizmechanismen für die Entstehung und Verbreitung von Innovationen zu identifizieren,
- lernen die Zusammenhänge zwischen Marktform und der Entstehung von Innovationen zu verstehen und
- können begründen, in welchen Fällen Markteingriffe durch den Staat, bspw. in Form von Steuern und Subventionen, legitimiert werden können und sie vor dem Hintergrund wohlfahrtsökonomischer Maßstäbe bewerten.

## Entrepreneurship

Prof. Dr. Orestis Terzidis

**Ort**  
online  
(Geb. 10.50, Kleiner HS)

**Termin**  
Beginn: 13.4.21  
Di 16 – 19.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Entrepreneurship,  
Technologie-Management  
und Innovation

**Kontakt**  
orestis.terzidis@kit.edu  
sarah.manthey@kit.edu

Die Vorlesung führt in die Grundkonzepte von Entrepreneurship ein. Dabei werden wichtige Konzepte und empirische Fakten vorgestellt, die sich auf die Konzeption und Umsetzung neu gegründeter Unternehmen beziehen. Schwerpunkte bilden hierbei die Einführung in Methoden zur Generierung innovativer Geschäftsideen, zur Übersetzung von Patenten in Geschäftskonzepte sowie allgemeine Grundlagen der Geschäftsmodellierung und Geschäftsplanung. Insbesondere werden Ansätze wie Lean-Startup und Effectuation sowie Konzepte zur Finanzierung von jungen Unternehmen behandelt.

Teil der Vorlesung ist jeweils ein „KIT Entrepreneurship Talk“, in welchem junge und erfahrene Gründer:innen- und Unternehmer:innenpersönlichkeiten von ihren Erfahrungen in der Praxis der Unternehmensgründung berichten.

Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten. Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung.

Weitere Informationen unter:  
[etm.entechnon.kit.edu](http://etm.entechnon.kit.edu)





# Politik und Globalisierung

Seminar

## Turkish Dynamics – complexity and challenges of modern Turkey

Ceren Akbaba



**Ort**  
online  
(Geb. 20.30, SR 0.016)

**Termin**  
Beginn: 20.4.21  
Di 16–17.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)  
0721.608.42043  
(ZAK Sekretariat)

Turkey is a relatively young republic and a non consolidated democracy. Raised from the ashes of the Ottoman Empire, the young nation proclaimed the republic in the early 1920s. Tumultuous, exciting and fragile Turkey paved its way to its own style of democracy. For many decades the country was the pillar of hope for liberal democracies in the Middle East. But today, many observers claim that Turkey is on the crossroads of a major change. Economically weak and socially divided the country couldn't defeat his ancient demons and still struggles with issues like secularism, civil society and democracy.

The aim of this course is to provide students a basic understanding of the historical background, structure, actors, ideology and dynamics of Turkish politics. Therefore, we will start with the political developments in the second half of the 20th century after we touch briefly the ottoman legacy. Each week we will approach another episode in Turkey's political framework to get a comprehensive understanding of today's dynamics.

**2–4 LP**

Seminar

## „En route!“ – Become a Global Citizen through Cross-Border Service-Learning

Dr. Alžbeta Brozmanová Gregorová



**Ort**  
online

**Termin**  
Fri 14.5.21, 9–11  
(introductory session)  
Wed 9–10.30  
(9.6.–20.11.21, two to  
three weekly)  
Sat 23.10.21, 9–12  
(final session)

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[alzbeta.gregorova@umb.sk](mailto:alzbeta.gregorova@umb.sk)

The new EPICUR Service-Learning format aims to broaden students' horizons and improve their intercultural competences, thus contribute to embedding the European University in the civil society and the third sector of the regions.

In the seminar students apply academic knowledge to understand how a third sector organisation functions and its role in contemporary political systems – the focus here is on the third sector in different national contexts of the EU. The financing of non-governmental organisations as well as volunteering as part of the third sector are further important contents of the course. Acquiring this knowledge is a prerequisite for identifying the resources and needs of community partners. The seminar also offers the students space to reflect on individual experiences in working with community partners and on their own development.

To fulfill the practical part students will complete a 2-month cross-border civic engagement in a partner organisation that is located in the third sector as volunteers (workload 10 hours per week).

Another component of the seminar are two complementary trainings where students can apply intercultural and communication skills.

**6 LP**



Lothar Duhl

online **Ort**

Die Studierenden bekommen in dieser interaktiven Veranstaltung einen Überblick über wichtige Themenbereiche der interkulturellen Kommunikation, ohne dabei eine bestimmte Kultur im Fokus zu haben. Der Kurs fördert auf vielfältige Art und Weise die Sensibilität und Kompetenz.

**Termin**  
 Di 20.4.21, 9–10.30  
 Di 27.4.21, 8.45–12  
 Di 4.5.21, 8.45–12  
 Di 11.5.21, 8.45–12  
 Di 8.6.21, 8.45–12  
 Di 15.6.21, 8.45–12

- Es wird das Bewusstsein gefördert für die Bedeutung von Kultur im (täglichen) Denken und Verhalten (kulturelle Sensibilisierung)
- Es werden bekannte Kulturmodelle und deren Forschungsergebnisse behandelt (kulturelle Differenzierung)
- Dieses Wissen über kulturelle Unterschiede wird genutzt, um verschiedene kulturgerechte Konfliktlösungsstrategien und mediative Ansätze anzuwenden (kulturelle Integration)
- Im Rahmen einer individuellen Reflexionsaufgabe wird das eigene Denken und Verhalten hinsichtlich Ethnozentrismus vs. Ethnorelativismus beleuchtet. Diese Reflexion geschieht auf Basis eines kognitiven Entwicklungsmodells (Reflexion interkulturellen Verhaltens)
- Dem Analysieren von Situationen und dem Ableiten hilfreicher, konstruktiver Verhaltensweisen wird durch entsprechende Übungen viel Platz eingeräumt (Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit)

**Anmeldung**  
 Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
 ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[mail@duhl.de](mailto:mail@duhl.de)  
 07127.960.850

2–3 LP

Prof. Dr. Wolf Fichtner, Emil Kraft, Christoph Fraunholz

online **Ort**  
 (Geb. 30.28, R 004)

In dieser Vorlesung wird eine Übersicht über die verschiedenen Dimensionen von Energiehandel vermittelt. Nach einer Einführung in Märkte im Allgemeinen werden die Märkte für die Rohstoffe Kohle, Erdgas und Öl sowie für Strom und Stromsystemdienstleistungen (Regelenergie) behandelt, wobei der Fokus der Veranstaltung auf dem Stromsektor liegt. Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung stellt das Risikomanagement dar. Es werden quantitative Konzepte (z. B. Value-at-Risk und Conditional Value-at-Risk) zur Bewertung von Risiko sowie Maßnahmen des Hedging vermittelt und in Rechenbeispielen angewendet. Für diesen Teil der Vorlesung werden mathematische Vorkenntnisse vorausgesetzt.

**Termin**  
 Beginn: 16.4.21  
 Fr 11.30–13  
 wöchentlich

**Anmeldung**  
 keine

**Institution**  
 Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion

**Kontakt**  
[emil.kraft@kit.edu](mailto:emil.kraft@kit.edu)  
 0721.608.44562

1. Einführung Märkte, Mechanismen, Zusammenhänge
2. Strommärkte
3. Märkte für Systemdienstleistungen
4. Planspiel Regelenergiemarkt
5. Kohlemärkte
6. Öl- und Gasmärkte
7. Investitionen und Kapazitätsmärkte
8. Risikomanagement in der Energiewirtschaft

## Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft. Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern



Dr. Annika Hampel

Ort  
online

Jede/r hat ein Bild von Afrika. Selten ist es positiv. Afrika wird bspw. beschrieben als der „Kontinent der drei Ks“: Kriege, Korruption und Katastrophen. Aber: Ist Afrika heute wirklich so?

Termin  
Fr 11.6.21, 14–18  
Sa 10.7.21, 9.30–18  
Sa 17.7.21, 9.30–18

In diesem Seminar lernen wir, uns selbständig und kritisch mit Aussagen über Afrika auseinanderzusetzen. Dabei liegt der Fokus auf einer interdisziplinären und (selbst-)reflexiven Perspektive auf Afrika, die auch die afrikanische Betrachtung miteinschließt und so der oftmals dominanten westlichen Deutungshoheit entgegenwirkt. Denn die aktuellen globalen Herausforderungen wie der Klimawandel können nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden. Die zu bearbeitenden Themen sind vielfältig und sollen von den Teilnehmenden selbst ausgewählt und erarbeitet werden, z. B. aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft. Es gibt keinen spezifischen Länderfokus. Teilnehmende sind offen, Erfahrungen und Interessen bzgl. Subsahara-Afrika und Nordafrika einzubringen.

Anmeldung  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Institution  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt  
[annika.hampel@gmail.com](mailto:annika.hampel@gmail.com)  
0162.7437670

In den Gruppenarbeiten wenden wir uns Themen wie kolonialen Kontinuitäten, der aktuellen Debatte über strukturellen Rassismus in Deutschland und der Restitution von kolonial erworbenen Kulturgütern zu.

**3 LP**

## Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China



Jie Han

Ort  
online  
(Geb. 50.41, R -133)

Termin  
Fr 18.6.21, 9.45–17  
Sa 19.6.21, 9.45–17  
So 20.6.21, 9.45–17

Anmeldung  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Institution  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt  
[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)  
0721.608.42043  
(ZAK Sekretariat)

Markenautos rollen auf den Straßen, Wolkenkratzer schießen wie Pilze aus dem Boden, lange Schlangen vor Luxusläden, neueste iPhones sowie Markenklamotten, erschwinglich für breite Bevölkerungsschichten. Wer vor 20, 30 Jahren in China war, erkennt es heutzutage nicht wieder. Es geht den Chines:innen gut, mindestens auf der materiellen Ebene und nach volkswirtschaftlichen Kennzahlen. Im Jahr 2019 überstieg das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf in China 10.000 USD zum ersten Mal. Wie hat China in so kurzer Zeit einen solchen wirtschaftlichen Sprung geschafft, den andere Länder nicht schaffen? Welche Einflüsse hat der ökonomische Erfolg auf die gesellschaftliche Entwicklung?

Gemeinsam blicken wir 70 Jahre zurück auf den Zeitpunkt der Gründung der Volksrepublik China. Charakteristische Zeiträume, Kulturrevolution, Reform- und Öffnungspolitik, Ein-Kind-Politik, Wanderarbeiterphänomen, chinesisches Schulsystem und die Hochschulaufnahmeprüfung werden unter die Lupe genommen. Welche Rahmenbedingungen haben die chinesischen Nachkriegsgenerationen geprägt? Wer Geschichte und Kultur von China kennt, hat bessere Chancen, Chines:innen und ihr Verhalten zu verstehen und dadurch die eigene China-Kompetenz zu erhöhen.

**2–6 LP**

## Key Concepts in Cultural Studies

Dr. Igor Krstic

online

**Ort**

This seminar will provide an overview of some of the major concepts of cultural studies. Each session will focus on a different concept and will provide historical and theoretical contexts, while applying these concepts to relevant examples. The concepts that we will discuss are the following: culture and popular culture, representation and the media, race, class and gender, (urban) space, place and cultural geography, postcolonialism, transnationalism, cosmopolitanism and globalisation.

The contexts will be provided by in-class viewings and discussions of the following documentary films: The Stuart Hall Project (2013), I Am Not Your Negro (2016), Citizen Jane: Battle for the City (2017), Human Flow (2017).

**Termin**

Fr 30.4.21, 14–19

Sa 1.5.21, 9–17

So 2.5.21, 9–17

**Anmeldung**

Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

igor.krstic@kit.edu



## European Cinema

Dr. Igor Krstic

online

**Ort**

Is there a unifying element that could define European cinema at all? Or does it consist of unrelated national cinemas that co-exist side by side? What topics, characters or genres are European cinemas preoccupied with? What are the most important European film movements? And how did European cinema relate to or differentiate itself from its big rival Hollywood throughout the decades?

The seminar will discuss these and similar questions and give an overview of important developments in European cinema, from its beginnings in France in 1895 to alternative movements such as German Expressionism in the 1920s, Italian Neorealism after World War II, the French Nouvelle Vague in the 1960s, the numerous 1970s New Wave cinemas that were inspired by the French New Wave, the Danish Dogme 95 movement in the 1990s, the Romanian New Wave in the 2000s and the most recent films by Greek New Wave directors such as Giorgos Lanthimos. The most important concepts that we will discuss in relation to European cinema are, among others, auteurism, realism and mise-en-scène.

This seminar is offered within the EPICUR project. Students from all member universities across Europe are welcome to join.

**Termin**

Fr 11.6.21, 14–19

Sa 12.6.21, 9–17

So 13.6.21, 9–17

**Anmeldung**

Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

igor.krstic@kit.edu

**2–6 LP**

## China – woher kommst Du und wohin gehst Du?



Stefanie Liliane Meyer

**Ort**

online

(24./25.4.: Geb. 50.41, R 145/146)

**Termin**

Fr 23.4.21, 9.30–17.30

Sa 24.4.21, 9.30–17.30

So 25.4.21, 9.30–17.30

**Anmeldung**Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**[info@chinnect.com](mailto:info@chinnect.com)

Der Blick nach China ist oft von Kontroversen, Unverständnis und Sorgen geprägt. Viele von uns wissen nicht genau, wie wir uns zum Land der Mitte stellen sollen – Misstrauen oder doch Neugierde? Ist es denn möglich, dieses große Land, die uralte Kultur und die vielschichtigen Traditionen aus unserem Blickwinkel zu durchschauen? Einschätzungen der Entwicklungen Chinas sind schier unmöglich, ohne das kulturelle Erbe der einstigen Hochkultur kennen- und verstehen zu lernen.

Im Seminar betrachten wir intensiv aktuelle Veröffentlichungen über China und suchen Hintergründe für Entwicklungen und angestrebte Ziele des Landes. Herausforderungen und Chancen sowie Stärken und Schwächen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und geografischen Gegebenheiten werden in der Betrachtung fokussiert.

Auf Grundlage aktueller Ereignisse und Debatten entwerfen wir gemeinsam Zukunftsszenarien und stärken unser Verständnis für das Land der Mitte. Dabei werfen wir auch einen kritischen Blick auf unsere eigenen gewohnten Systeme und Verhaltensweisen: Worin begründet sich unsere Sichtweise auf die Handlungen Chinas?

**2–3 LP**

## Regional Studies. Arabischer Frühling



Moustafa Osh

**Ort**

online

(Geb. 50.41, R -134)

**Termin**

Sa 1.5.21, 10–18

So 2.5.21, 9–12.30

Sa 12.6.21, 10–18

So 13.6.21, 9–12.30

**Anmeldung**Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**[moustafaosh@hotmail.com](mailto:moustafaosh@hotmail.com)  
0174.3391200

Mit dem Arabischen Frühling werden zahlreiche Proteste im Norden Afrikas und dem Nahen/Mittleren Osten verbunden. Syrien, Jemen, Libyen, Irak verfielen in einen blutigen Bürgerkrieg und Millionen Menschen sind seit Beginn der Auseinandersetzungen aus ihrer Heimat geflohen. Die Unruhen und die wechselnde politische Situation haben große Auswirkungen auf den ganzen arabischen Raum, große Teile Europas und die Welt. In diesem Seminar wird das Geschehen rund um den Arabischen Frühling, von den Ursachen, Perspektiven und Missständen bis zu den jüngsten Entwicklungen und die Rolle der Frau in den Blick genommen. Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings kein lokales Ereignis sind, erfordert ein besseres Verständnis dieser Prozesse den Einblick in die kulturell-religiös bedingte Gesellschaft des arabischen Raums und Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Bevölkerungsgruppen, Wirtschaft und Politik. Daraus erwachsen soziopolitische und geopolitische Fragen, z.B. Was kommt nach dem Sturz der Diktatoren? Welche Zukunft erwartet die Minderheiten in dieser explosiven Region? Welche Rolle kann die EU im Transformationsprozess spielen? Welche Folgen haben die Entwicklungen dieser Weltregion im Rahmen für die Globalisierung? Gibt es einen neuen Arabischen Frühling?

**2–6 LP**

## Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Understanding Migration Drivers, Impacts and Feasible Legal Solutions

Eugenia Pacini



online **Ort**

Forced displacement due to environmental disruption is an increasing problem. Despite the growing number of people affected, the international community has not yet agreed on any legal recognition and protection of these Environmentally Induced Migrants (EIMs). The seminar will explore the complexity of drivers that determinates this phenomenon in order to comprehend the ongoing legal debate regarding the protection of such migrants. Students will acquire fundamental knowledge on different legal fields relevant to the situation of the EIMs.

**Termin**  
Beginn: 20.4.21  
Di 18–19.30  
Mi 18–19.30  
(twice a week)

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[eugenia.bm.pacini@gmail.com](mailto:eugenia.bm.pacini@gmail.com)

- Convention on the status of refugees, complementary protections and principles on internal displacement;
- Main international and regional treaties on human rights;
- Fundamental principles on environmental law with a special focus on Climate Change.

During the lecturing, participants will be involved in interactive simulations and will be engaged in analysing different case studies. In the end, students will use the acquired knowledge in a group simulation creating a legal protection draft for the EIMs.

Previous legal knowledge is not required.

**2–3 LP**

## Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive

Thomas Pallien



online **Ort**

Indien, die bevölkerungsreichste Demokratie der Welt, könnte bald zur drittgrößten Volkswirtschaft aufsteigen. Der BRICS-Staat entwickelte sich durch die schrittweise Marktliberalisierung der 90er Jahre von einem armen Entwicklungsland hin zu einer erstzunehmenden Wirtschaftsnation.

**Termin**  
Sa 5.6.21, 10–14.30  
Sa 12.6.21, 10–14.30  
Sa 19.6.21, 10–14.30  
Sa 26.6.21, 10–14.30  
Sa 17.7.21, 10–16

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[kontakt@indien-seminare.eu](mailto:kontakt@indien-seminare.eu)

Indien bietet gerade deutschen Unternehmen große Chancen. Trotzdem entstehen zwischen Deutschen und Inder:innen oft Missverständnisse, da beide Kulturen über Jahrtausende hinweg sehr unterschiedliche Werte, Sitten und Gebräuche entwickelt haben. Indische Verhandlungsstrategien und indischer Umgang mit Konflikten stellen deutsche Manager:innen vor neue Herausforderungen. Für eine erfolgreiche deutsch-indische Zusammenarbeit ist deshalb eine Sensibilisierung für beide Kulturen entscheidend. Je mehr wir über die kulturellen Hintergründe unserer indischen Kommiliton:innen, Kolleg:innen oder Geschäftspartner:innen, über ihre Lebensweise und Traditionen wissen, desto mehr erschließt sich uns ihr Verhalten – und auch unsere Wahrnehmung und Reaktion darauf.

**3 LP**

**Interkulturelle Kommunikation: Japan**

Michael Postert

**Ort**

online  
(Geb. 50.41, R 145/146)

**Termin**

Fr 21.5.21, 14–17.30  
Fr 25.6.21, 9–17.30  
Sa 26.6.21, 9–17.30

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[michael.postert@sw-ka.de](mailto:michael.postert@sw-ka.de)

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über die japanische Kultur und Gesellschaft sowie über Grundregeln der japanischen Kommunikation und die Wahrnehmung, Denk- und Verhaltensweise der japanischen Bevölkerung. In der ersten Stunde wird eine kleine Einführung in die japanische Sprache angeboten.

Es vermittelt einen Überblick über wesentliche Aspekte Japans und wie das Land von der Außenwelt wahrgenommen wird. Erarbeitet werden kulturelle Eigenarten der japanischen Gesellschaft und Menschen vor dem Hintergrund exemplarisch ausgewählter Themen der japanischen Geschichte, Gesellschaft, Religion, Geschichte, Wirtschaft etc. Der Schwerpunkt wird darauf gelegt, inwieweit diese auf die japanische Gegenwart einwirken. Insbesondere ist dies bezogen auf typische Lebenssituationen, die ausländische Studierende und Berufstätige im heutigen Japan antreffen.

**2–3 LP****Intercultural Communications: USA and Germany**

Patrick Schmidt

**Ort**

online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26,  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**

Fr 4.6.21, 9–17  
Fr 18.6.21, 9–17  
Sa 19.6.21, 9–17

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[Patrick.schmidt49@  
gmail.com](mailto:Patrick.schmidt49@gmail.com)

Since Donald Trump has become President of the USA, the world finds itself in a state of disbelief. With a leader that disdains facts, proud of being an intellectual lightweight, the USA is no more a model for the rest of the world. Is this just a development caused by one single person – or is there any connection to the American mindset? We will try to understand perceptions and consequences of the 'Trump phenomenon'.

Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course. The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications. Topics include: • Examining the term 'culture' • Overcoming ethnocentrism • Discovering American and German cultural values • 'Donald Trump and Angela Merkel': contrasting communication styles • Negotiating and resolving German-American conflicts • Becoming aware of the different developing stages of intercultural competence

**2–6 LP**

## Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen



Yan Xiong

online **Ort**

Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz spielen im Zuge der Globalisierung eine immer bedeutendere Rolle, da jede Kultur ihre eigenen Werte und Normen hat. Wenn Menschen unterschiedlichen Kulturen entstammen, können Unkenntnis und Missverständnisse die Kommunikation belasten und damit den Erfolg der Zusammenarbeit gefährden.

**Termin**  
Fr 16.4.21, 14–18  
So 18.4.21, 9–17.30  
So 25.4.21, 9–17.30

In diesem interaktiven Training werden Sie für Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation sensibilisiert und gezielt auf eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen vorbereitet. Das Training vermittelt einen Überblick über kulturhistorische Hintergründe, die die heutige Alltagskultur in China und Deutschland verständlicher machen. Sie lernen wesentliche kulturelle Unterschiede zwischen China und Deutschland kennen. Anhand konkreter Fallbeispiele (u.a. aus Lebenssituationen der Studierenden) wird aufgezeigt, wie interkulturelle Konflikte zwischen chinesischen und deutschen Partner:innen vermieden und interkulturelle Synergiepotentiale generiert werden können. Durch dieses praxisorientierte Training werden Sie für Ihr zukünftiges Berufsleben in einem internationalen Arbeitsumfeld gut vorbereitet.

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[yan.xiong@china-insights.de](mailto:yan.xiong@china-insights.de)

2–3 LP

## Fit für interkulturelle Teams. Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm



Yan Xiong, Dr. Robert Determann

online und Präsenz u. V. **Ort**

Eine neue Kultur kennen lernen, neuen Menschen begegnen und sich dabei ein Wohlfühl-Netzwerk schaffen – Herausforderungen, denen sich viele internationale Studierende stellen. Dieser Prozess ist umso spannender, je mehr wir mit anderen Menschen in Kontakt treten und dadurch individuelle Einblicke in, das ‚Neue‘ erhalten.

**Termin**  
Do 22.4.21 14–18  
Mo 3.5.21 14–18  
Mo 17.5.21 14–17  
Mo 7.6.21 14–17  
Mo 5.7.21 14–18  
Termine u. V.

Begleitend zum ‚Internationalen Buddy-Programm‘ am KIT bietet dieses Seminar Studierenden aller Nationalitäten eine Plattform für ganz persönliche interkulturelle Erfahrungen. Sie erleben interkulturelle Kommunikation direkt im Austausch in der internationalen Gruppe und werden gezielt auf eine erfolgreiche Projektarbeit in interkulturellen Teams vorbereitet: Je ein Team entwickelt ein Projekt, das im Laufe des Semesters realisiert wird. Dabei entdecken Sie Ihre eigene kulturelle Prägung und kulturelle Unterschiede sowie deren Einflüsse auf die Projektarbeit im Team. Ein Seminar für alle mit Freude am direkten Austausch mit Kommiliton:innen aus aller Welt zur Stärkung eigener Projektmanagement-Kompetenz und interkultureller Teamfähigkeit. Eine Anmeldung zum Buddy-Programm ist zusätzlich notwendig.

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[yan.xiong@china-insights.de](mailto:yan.xiong@china-insights.de)  
[robert.determann@kit.edu](mailto:robert.determann@kit.edu)

Eigene Projektideen sind willkommen.

5 LP

## Intercultural Competence for Global Citizens



Kerstin Kilanowski

Ort  
online

Termin

Di 8.6.21, 9–13

Mi 9.6.21, 9–13  
offline studies (variable)Do 10.6.21, 9–13  
offline studies (variable)

Fr 11.6.21, 9–16.30

Sa 12.6.21, 9–16.30

Anmeldung

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

Kontakt

kkilanowski@gmx.de

Germans are cold, Polish drink too much, Chinese don't come out with their opinions, French are arrogant, US Americans are loud, Africans are always late... Stereotypes and bias are frequent phenomena when people from different cultures come together. This often leads to misunderstandings, frustration, disappointment – and on a larger scale even result in violent confrontation and wars. Nowadays, global exchange on a professional as well as on a private level is common ground. The more you meet and work with people from cultures different from your own, the more you need intercultural competence.

In this course, you will on one hand get to know different theories of culture and intercultural communication. To a larger extent you will reflect your own internalized cultural standards and analyse so called “critical incidents”.

**2–3 LP**



**Einblicksveranstaltungen**

Vorlesung

## Einführung Ernährung

Prof. Dr. Achim Bub

**Ort**

Geb. 40.40  
HS Sport

**Termin**

Beginn: 15.4.21  
Do 14–15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>

**Institution**

Institut für Sport und  
Sportwissenschaft

**Kontakt**

achim.bub@kit.edu  
0721.608.41667

Die Lehrveranstaltung gibt den Studierenden eine allgemeine Einführung in die Grundlagen der Ernährungslehre. Hierbei werden u. a. Themen wie der Ernährungsstatus und die Körperzusammensetzung, Nahrungsbestandteile (Hauptnährstoffe, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe), der Nährstoffbedarf, der Energiestoffwechsel sowie die Verdauungsphysiologie behandelt. Außerdem sind spezielle Themen der Ernährung wie z. B. Diätformen, Nahrungsergänzungsmittel sowie präventive Aspekte von Ernährung Inhalte der Veranstaltung.

Vorlesung

## Verbrennungsmotoren, Wasserstoffmotoren und CO<sub>2</sub>-neutrale Kraftstoffe II

Prof. Dr. Thomas Koch

**Ort**

Geb. 10.91  
Grashof-HS

**Termin**

Beginn: 13.4.21  
Di 14–15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für  
Kolbenmaschinen

**Kontakt**

thomas.a.koch@kit.edu  
0721.608.42430

Die Studierenden vertiefen und ergänzen das Wissen aus der Basisvorlesung „Verbrennungsmotoren, Wasserstoffmotoren und CO<sub>2</sub>-neutrale Kraftstoffe I“. Sie können Konstruktionselemente, Entwicklungswerkzeuge und die neusten Entwicklungstrends benennen und erklären. Sie sind in der Lage, die in der Vorlesung behandelten Antriebskonzepte zu analysieren und zu beurteilen.

## Informatik im Maschinenbau

Prof. Dr.-Ing. Jivka Ovtcharova, Dr.-Ing. Matthes Elstermann

**Ort**

Geb. 30.21  
Gerthsen-HS

**Termin**

Beginn: 14.4.21  
Mi 10–11.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für  
Informationsmanagement  
im Ingenieurwesen

**Kontakt**

jivka.ovtcharova@kit.edu  
matthes.elstermann@  
kit.edu

- Grundlagen: Informationsdarstellung und -verarbeitung; Begriffe: Alphabet, Daten, Signale, Information, Zahlensysteme, Aussagenlogik und boolesche Algebra, Rechnerarchitektur, Programmierparadigmen.
- Objektorientierung: Definition und wichtige Merkmale der Objektorientierung, Objektorientierte Modellierung mit UML.
- Datenstrukturen: Definition, Eigenschaften und Anwendung von Graphen, Bäumen, verketteten Listen, Stapeln und Schlangen.
- Algorithmen: Eigenschaften von Algorithmen, Abschätzung der Komplexität, Entwurfsmethoden, wichtige Beispiele.
- Datenverwaltungssysteme: Relationales Datenmodell, relationale Algebra, deklarative Sprache SQL.

## Grundlagen Sportgeschichte/-soziologie

Prof. Dr. Swantje Scharenberg, Dr. Hagen Wäsche

**Ort**

Geb. 40.40  
HS Sport (R007)

**Termin**

Beginn: 19.4.21  
Mo 16–17.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Sport und  
Sportwissenschaft

**Kontakt**

swantje.scharenberg@  
kit.edu  
hagen.waesche@kit.edu

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden den Einstieg in sporthistorisches und sportsoziologisches Denken.

Der Fokus wird auf unterschiedliche Zugangsweisen zu Sportgeschichte und Sportsoziologie gelegt: chronologisch, methodische Vielfalt, personenzentriert, settingbezogen etc.

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme bestehen nicht.

Die Zielstellung der Lehrveranstaltung ist wie folgt: die Studierenden

- können zentrale Fragen der Sportgeschichte und Sportsoziologie beantworten und die entsprechenden Protagonisten des jeweiligen Faches nennen.
- können die Grundzüge der Geschichte der Leibesübungskultur (verschiedene Entwicklungsstränge) schildern und die Relevanz für die heutige Sportentwicklung feststellen
- erlangen die Fähigkeit, die Grundlagen soziologischer Theorien und Methoden zu benennen
- erläutern und bewerten aktuelle Sportentwicklungen unterschiedlicher Settings
- erlangen die Fähigkeit, sporthistorische und sportsoziologische Aspekte für die Anwendung in der Sportpraxis zu nutzen

## Analysis 2

Prof. Dr. Roland Schnaubelt

**Ort**  
online

Die Veranstaltung setzt die Kursvorlesung Analysis 1 vom Wintersemester fort. Die Inhalte dieser Vorlesung werden vorausgesetzt, eine Vorlesung in Höherer Mathematik mag sie (teilweise) ersetzen.

Ein Skriptum findet sich auf [www.math.kit.edu/iana3/~schnaubelt/](http://www.math.kit.edu/iana3/~schnaubelt/).

**Termin**  
Beginn: 13.4.21  
Di 8–9.30  
Fr 8–9.30  
Fr 14–15.30 Übung  
wöchentlich

Zunächst führen wir das Riemannsches Integral reeller Funktionen ein und diskutieren ausführlich Methoden zu ihrer Berechnung. Später wird dies auf Kurvenintegrale verallgemeinert. Ein wichtiger Schwerpunkt der Vorlesung ist die allgemeine Theorie der Konvergenz und Stetigkeit von Folgen und Funktionen in normierten Vektorräumen und metrischen Räumen, wobei der Fokus auf dem  $\mathbb{R}^n$  liegt. Danach konzentrieren wir uns auf die Differentialrechnung im  $\mathbb{R}^n$ . Diese entwickeln wir ähnlich wie im eindimensionalen Fall, was aber ungleich schwieriger ist. Die Vorlesung schließt mit einer Einführung in die gewöhnlichen Differentialgleichungen. Wir besprechen in diesem Zusammenhang auch Anwendungen auf z. B. Schwingungs- oder Populationsgleichungen.

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Analysis

**Kontakt**  
[schnaubelt@kit.edu](mailto:schnaubelt@kit.edu)  
0721.608.48955

## Einführung in die Rheologie

Prof. Dr. Manfred Wilhelm

**Ort**  
Geb. 11.21  
Raum 006

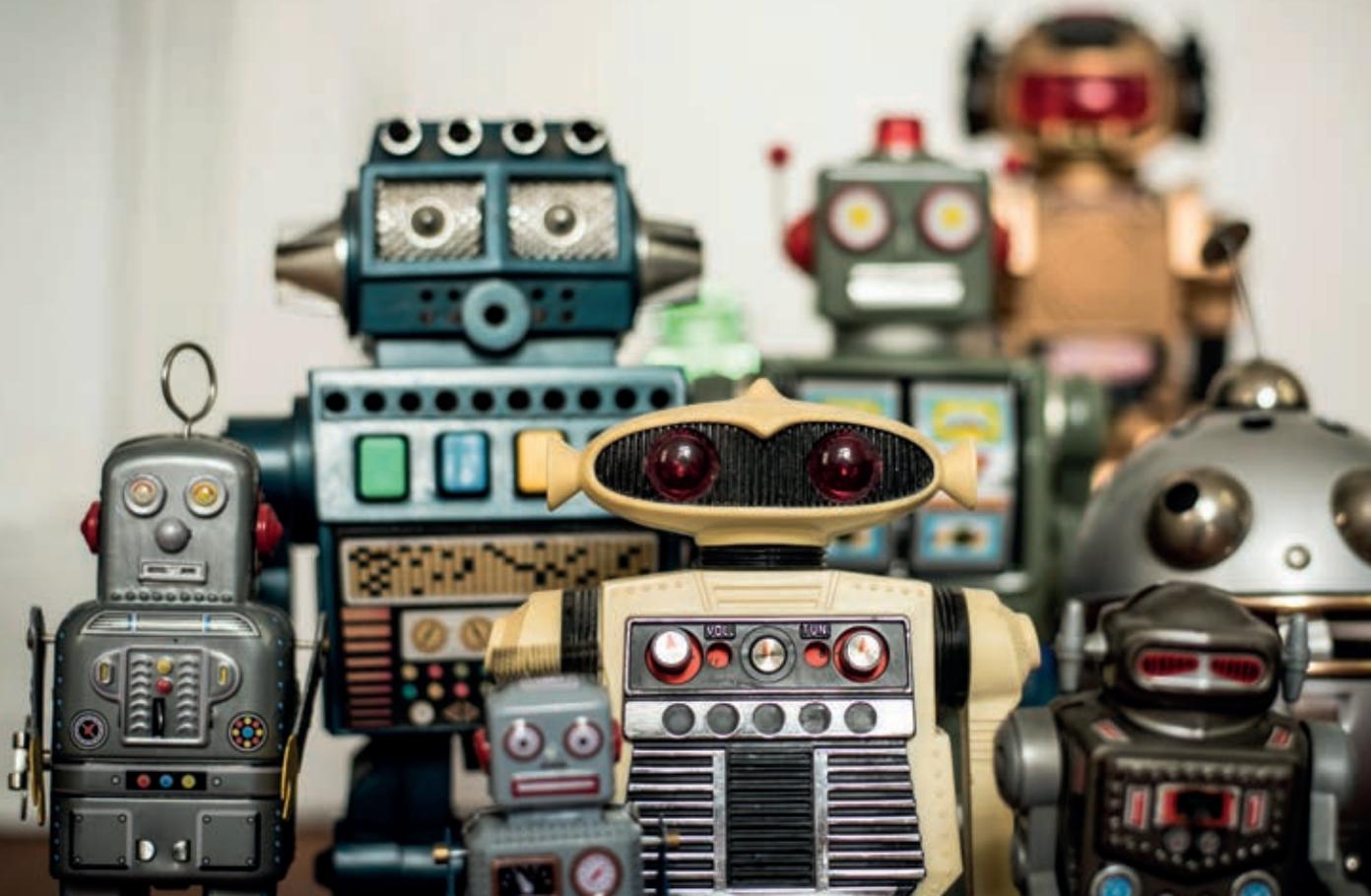
In dieser Vorlesung werden die Grundlagen der Rheologie („Fließkunde“) vorgestellt. Nach einer Motivation werden die Prinzipien im Detail durchgesprochen. Einfache Modelle wie Maxwell, Voigt, Burger, Carreau, Ostwald de Waele werden besprochen. Die Temperatur- und Druckabhängigkeiten der Viskosität werden für Gase und Flüssigkeiten hergeleitet. Ein Glossar der wichtigsten rheologischen Terme wird erläutert. Typische Geräte und Limitierungen der Messung rheologischer Parameter werden diskutiert. Für Dispersionen und Polymere wird die rheologische Antwort und die zugrunde liegende Theorie vorgestellt. Bei einem Laborbesuch können die Geräte auch selbst besichtigt werden.

**Termin**  
Beginn: 15.4.21  
Do 15–16.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Technische Chemie und  
Polymerchemie

**Kontakt**  
[manfred.wilhelm@kit.edu](mailto:manfred.wilhelm@kit.edu)



**Basiskompetenzen und IT**

**Speed Reading (Kurs A)****Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten**

Maribel Añibarro

**Speed Reading (Kurs B)****Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten**

Maribel Añibarro



**Ort**  
online  
(Geb. 50.41, R 045/046)

**Termin**  
Fr 23.4.21, 16–19.30  
Sa 24.4.21, 10–18  
So 25.4.21, 10–18

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[ma@anibarro.de](mailto:ma@anibarro.de)

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser:innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- Konzentrationsübungen
- Strategische Textbearbeitung zum Querlesen
- Trainingsplan

**2 LP**

**Ort**  
online  
(Geb. 50.41, R 045/046)

**Termin**  
Fr 7.5.21, 16–19.30  
Sa 8.5.21, 10–18  
So 9.5.21, 10–18

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[ma@anibarro.de](mailto:ma@anibarro.de)

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser:innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- Konzentrationsübungen
- Strategische Textbearbeitung zum Querlesen
- Trainingsplan

**2 LP**



## Argumentation und konstruktive Gesprächsführung

Susanne Bock

**Ort**  
online  
(Geb. 50.41, R -133)

Wie können Kommunikationssituationen besser durchschaut werden, Missverständnissen vorgebeugt und das eigene und auch das andere Gesprächs- und Argumentationsverhalten entsprechend gesteuert werden?

**Termin**  
Fr 16.7.21, 14–18.30  
Sa 17.7.21, 9–16.30  
Fr 23.7.21, 14–18.30  
Sa 24.7.21, 9–16.30

Sollen Gespräche/Redebeiträge bzw. -situationen gelingen, muss man aktiv zuhören, gekonnt Fragen stellen können, klar, strukturiert und nachvollziehbar formulieren und am Ziel, der Sache und an der Hörerin/am Hörer orientiert argumentieren können.

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Konstruktiv kommunizieren heißt, Widerstände, im Gespräch erkennen, mit ihnen umgehen können, sie nicht vergrößern bzw. in Redesituationen deeskalierend eingreifen können, rhetorische Taktiken erkennen und sie entschärfen können.

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Diese Fertigkeiten sind insbesondere in Moderations- und Konfliktsituationen unerlässlich.

**2–3 LP (BEI ONLINEDURCHFÜHRUNG NUR 2 LP MÖGLICH)**

**Kontakt**  
[susanne.bock@kit.edu](mailto:susanne.bock@kit.edu)



## Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten

Susanne Bock

**Ort**  
online  
(Geb. 50.41, R -133)

Viel wissen heißt noch lange nicht, es auch gekonnt präsentieren zu können, schriftliche Arbeitsergebnisse sind noch lange kein gehaltener Vortrag! Dieses Blockseminar beschäftigt sich damit, wie aus schriftlichen Unterlagen oder vorhandenem Wissen ein Zuhörer- und Zuhörerinnenbezogener Vortrag wird:

**Termin**  
Fr 14.5.21, 14–18.30  
Sa 15.5.21, 9–16.30  
Fr 25.6.21, 14–18.30  
Sa 26.6.21, 9–16.30

Was sind meine Ziele, Inhalte, was ist wichtig? Und wie kann ich das formulieren/erreichen?

Aufbau des Redebeitrages – Manuskript – Stichwortverzeichnis – Umgang mit „Stress“ – Wie kann ich Körpersprache verstehen und wie setze ich sie gekonnt ein? – Grundlagen der Visualisierung

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Zur Unterstützung der Lehr- und Lerninhalte wird eine Videokamera eingesetzt.

**2–3 LP (BEI ONLINEDURCHFÜHRUNG NUR 2 LP MÖGLICH)**

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[susanne.bock@kit.edu](mailto:susanne.bock@kit.edu)

## Klartext reden. Der Weg zu mehr Kooperation auf Augenhöhe. Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg)

Udo Brunner



## „Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis, Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus

Dr. Violetta Budak



**Ort**  
online

**Termin**  
Beginn: 19.4.21  
Mo 8.45–13.15  
(5 Termine, wöchentlich)

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[udo.brunner@web.de](mailto:udo.brunner@web.de)  
0151.4070.9543

Wenn wir mit jemandem Schwierigkeiten haben, ist die Versuchung groß, eine/n Schuldige:n zu suchen. Meist bei anderen, manchmal auch bei sich selbst. Wir glauben oft der/die andere muss sich ändern, dann gäbe es keine Probleme. Erfolgreicher ist es allerdings, selbst dazuzulernen. Sie lernen ein leicht verständliches Modell kennen, das Ihnen hilft, eine wertschätzende Haltung (sich und anderen gegenüber) zu leben.

Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt, wie es gelingt:

- Sich aufrichtig mitzuteilen – ohne Kritik und Vorwurf
- Andere zu verstehen – auch wenn ich nicht einverstanden bin
- Selbstbewusst klare Bitten auszusprechen – statt Forderungen zu stellen
- Mich für meine Werte stark zu machen – ohne andere zu verurteilen
- Unerwünschtes Verhalten anzusprechen – ohne andere zu kränken
- Kritik, Angriffe und Vorwürfe zu hören – ohne sie persönlich zu nehmen
- Die Ursachen für meinen Ärger zu erkennen – statt andere zu verurteilen
- Konflikte zu lösen – auch wenn sie unlösbar erscheinen.

2–3 LP

**Ort**  
online

**Termin**  
Fr 7.5.21, 9–17  
Sa 8.5.21, 9–17  
Sa 22.5.21, 9–17

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[violetta.budak@gmail.com](mailto:violetta.budak@gmail.com)

Offene Ressourcen und alternative Lizenztypen. Open Source Programme für Bildbearbeitung und Layout für das Studium und die berufliche Praxis.

Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Open Source:

- Bildbearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit Inkscape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung vom Poster, Flyer und einer Broschüre

Open Science:

- Suchen und Publizieren in Open Access
- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyright
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

Es handelt sich um ein praxisbezogenes Seminar, das eigenständiges Arbeiten voraussetzt.

2–5 LP

## Klimaschutz in Szene setzen! Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor



Dr. Violetta Budak, Marius Albiez, Dr. Volker Stelzer

**Ort**  
online  
(2. Termin Präsenztermin)

**Termin**  
Fr 25.6.21, 9–17.30  
online  
Fr 9.7.21, 9–17.30  
(ZAK-BIB, Raum nur für Technik)  
Fr 23.7.21, 9–17.30  
online

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[violetta.budak@gmail.com](mailto:violetta.budak@gmail.com)

Bei der Kommunikation komplexer Themen und wichtiger Botschaften ist Video als Medium unverzichtbar geworden. Dies gilt natürlich auch, wenn wir an die Forschung rund um den Klimaschutz denken. Auch hier gibt es spannende Geschichten zu erzählen! In diesem Seminar produzieren Sie ein kurzes Video. Im Mittelpunkt steht die Frage, welchen Beitrag Wissenschaft für den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit leisten kann. Die Bandbreite an möglichen Themen ist dabei äußerst groß und reicht von der Erforschung neuer Dünnschicht-Solarzellen am KIT, über die Vermittlung von Wissen in Form von Erklärungsvideos bis hin zur Begleitung von Menschen, die Klimaschutz in ihrem Alltag umsetzen. Seminarpartner ist das Projekt „Energietransformation im Dialog“. Im Seminar lernen Sie die Grundlagen der Videoproduktion kennen. Hierzu gehören bspw. Konzeption, Interviewtechniken, Umgang mit der Kamera, Licht und Ton, sowie Postproduktion. Außerdem gehen wir der Frage nach, wie Sie mit einer Kamera und einem Smartphone sowie freiem Videoeditor ein ansprechendes Ergebnis erzielen können. Höhepunkt ist die Produktion einer eigenen Videogeschichte.

**2–5 LP**

## Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation



Heidrun Essler

**Ort**  
Geb. 30.95  
SR Forum A & B  
(u. V. da nur in Präsenz möglich)

**Termin**  
Di 20.7.21, 10–18  
Mi 21.7.21, 10–18  
Do 22.7.21, 10–18

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[essler@essler-seminare.de](mailto:essler@essler-seminare.de)

Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?

- Wie unser eigener Körper uns selbst Informationen ‚schickt‘ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können.
- Wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft.
- Was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens ‚Körperinformationen‘ beitragen.
- Wie wir den Körperausdruck der anderen „intuitiv“ wahrnehmen und interpretieren, aber oft nicht bewusst verstehen und deshalb durch ‚falsche‘ Konzepte missdeuten.
- „Richtig“ interpretierter Körperausdruck als eine Möglichkeit, uns verständlich zu machen und Andere zu verstehen.

In diesem Kurs werden wir unsere Wahrnehmung auf den eigenen und fremden Körperausdruck schulen und Methoden ihrer Bedeutungserschließung erarbeiten.

Voraussetzung ist neben aktiver Teilnahme die Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

**2–3 LP**

Workshop

## „Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet

Dr. Stefan Fuchs



campus  
radio  
karlsruhe

Ort  
online

(KIT-Bibliothek Süd,  
Redaktionsraum Campus-  
radio, 3. OG)

Termin  
Sa 8.5.21, 9–19

Nicht einmal 25 % der Hits einer Web-Recherche mit den beiden größten Suchmaschine bringen gleiche Ergebnisse. Unter den ersten 100 Hits besteht weniger als 2 % Übereinstimmung. Die fortschreitende Kommodifizierung der Internetsuche durch den marktbeherrschenden Suchmaschinen-Anbieter Google führt zudem zur sogenannten Filterblase. Um ihr zu entgehen, bedarf es besonderer Suchstrategien.

Der Workshop soll den Sprung in die arbeits-technisch durchaus gefährlichen Datenfluten erleichtern: Wie entwickle ich effiziente Suchstrategien? Wie zuverlässig sind die Informationen, die ich erhalte? Wie arbeiten Directories, Metasuchmaschinen und Thesauri, wie schließe ich die sozialen Netzwerke und Blogs in meine Suche ein? Wie gehe ich mit akademischen Suchmaschinen um, damit meine Abschlussarbeit ein Erfolg wird?

Neben den praktischen Tipps setzt sich der Workshop mit den negativen Entwicklungen des Internets auseinander, das sich immer weiter von der ursprünglichen emanzipatorischen Vision der Internet-Pioniere entfernt und zu einer Art Post-Privacy-Ära geführt hat.

Eine Schnitzeljagd durchs Internet schließt den theoretischen Teil ab.

1–2 LP

Anmeldung  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Institution  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

Kontakt  
[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)  
07221.28664

Workshop

## Moderation und Interview

Dr. Stefan Fuchs



campus  
radio  
karlsruhe

Ort  
online

(KIT-Bibliothek Süd,  
Redaktionsraum Campus-  
radio und Vortragsraum,  
3. OG)

Termin  
Sa 29.5.21, 9–19  
So 30.5.21, 9–19

Wer eine Botschaft hat, hat unter den Bedingungen der Ökonomie der Aufmerksamkeit noch keine Zuhörer:innen. Wer in der Flut der Stimmen wahrgenommen werden will, muss das kleine ABC der medialen Kommunikation beherrschen. Der sachgerechte Umgang mit den verschiedenen Kommunikationskanälen ist damit nicht mehr allein Aufgabe journalistischer Profis. Ingenieur:innen, die ihre Produktentwicklung durch verschiedene Entscheidungsinstanzen bis zu einer erfolgreichen Präsentation bringen wollen, ebenso wie Wissenschaftler:innen, die ein Forschungsvorhaben vor einem öffentlichen Forum rechtfertigen müssen: Die Arbeitswelt der Zukunft verlangt gerade von den technisch-naturwissenschaftlichen Eliten verstärkt auch kommunikative Kompetenzen. Wie man die Inhalte richtig „über die Rampe“ bringt, wie man sich klar macht, was man im gegebenen Kommunikationskanal vermitteln kann und was nicht, wie man mit Gesprächspartner:innen interagieren muss, das kann man während dieses Workshops in praktischen Übungen erfahren. Dabei ist der richtige Umgang mit dem eigenen Nervenkostüm eine nicht zu vernachlässigende Fähigkeit. Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den Erwerb des Zertifikats „Radioheld:in“.

Anmeldung  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Institution  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

Kontakt  
[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)  
07221.28664

3–4 LP

## Starter-Kit für Campusradio Karlsruhe

Dr. Stefan Fuchs



online **Ort**

(KIT-Bibliothek Süd, Redaktionsraum Campusradio, 3. OG, Vortragsraum, 3. OG)

Sa 15.5.21, 9–19 **Termin**

So 16.5.21, 9–19

**Anmeldung**

Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)  
07221.28664

Wer die eigene Musik oder sein Lieblingsthema möglichst spannend in einem eigenen Podcast oder einem eigenen Liveformat auf Campusradio Karlsruhe präsentieren möchte, erfährt in diesem kompakten Einstiegskurs, wie es gehen kann.

Wie finde ich ein spannendes Thema? Was brauche ich zur medialen Umsetzung? Wie moderiere ich eine Sendung? Wie bereite ich mich auf ein Interview vor? Wie montiere ich mein Audiomaterial zu einer attraktiven Magazinsendung? Auch die multimediale Umsetzung von Themen durch Bild, Webtext und Video für eine crossmediale Plattform wird anhand von praktischen Beispielen geübt.

Ein Air-Check für den schnellen Einstieg ins niedrigschwellige Live-Moderieren gehört ebenfalls zum Programm.

Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den Erwerb des Zertifikats „Radioheld:in“.

**3 LP**

## Working from Home 2.0 – How to Boost Productivity and Sustainability while Working Remotely

Dr. Maximilian Jungmann, Martina Vetrovcova



online **Ort**

(Geb. 50.41, R -134)

Sa 24.4.21, 9.30–18 **Termin**

Sa 15.5.21, 9.30–17.30

So 16.5.21, 9.30–17.30

**Anmeldung**

Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

[jungmann@momentumnovum.com](mailto:jungmann@momentumnovum.com)  
[vetrovcova@momentumnovum.com](mailto:vetrovcova@momentumnovum.com)

The COVID-19 pandemic has led to a significant increase in the number of people working from home. In addition to challenges with regards to the digitalisation of work processes, the pandemic has demonstrated the need for proper trainings in terms of personal sustainability to boost the health and productivity of those working from home.

Therefore, this workshop will critically reflect upon existing working patterns and discuss how innovative concepts, such as agile management, deep work, flow and others, can be used to increase our efficiency and at the same time contribute to healthier working conditions. The issues discussed in the seminar will be put into the context of sustainable development and the Sustainable Development Goals (SDGs), with a particular focus on SDG 3 (good health and well-being) and SDG 8 (decent work for all). After a theoretical introduction, participants will test several working methods that are designed to help them get more done in less time. Based on the results of their own experiments, they will come up with creative policy proposals and instructions for individuals, companies and governments on how existing working habits could be enhanced.

**2–3 LP**

**Body Language, Voice and your Career**

Kerstin Kilanowski

**Ort**Geb. 50.41  
R 145/146

(u. V. da nur in Präsenz möglich)

**Termin**Fr 4.6.21, 9.30–17  
Sa 5.6.21, 9.30–17  
So 6.6.21, 9.30–17**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**

kkilanowski@gmx.de

Now you have gained many professional as-  
sets but still have the impression that you are  
not advancing properly in your career.

You may feel that during discussions your ar-  
guments are not listened to, that your propo-  
sals go unnoticed, that your counterpart  
takes over. This can result in negative feelings  
of rejection, uncertainty or withdrawal. Re-  
search has shown: When people meet for the  
first time, the first 20 seconds are crucial whether you will feel comfortable together and will communicate in a constructive way. The individual body language, mimics, and specially the voice transport subconscious messages that people are usually not aware of. But it has a great impact how you are perceived – and received. Moreover these subconscious signals vary a great deal between different cultures.

This workshop will give you the opportunity to become aware of your own subconscious messages, your body language, and how you use your voice. With the support of the trainer and the group you will be able to try out different options how to present yourself in public.

International students with sufficient know-  
ledge of English are also highly welcome!

**2–3 LP****Konfliktsensibler Journalismus**

Kerstin Kilanowski

**Ort**online  
(Geb. 50.42, R 145/146)**Termin**Fr 14.5.21, 9.30–17  
Sa 15.5.21, 9.30–17  
So 16.5.21, 9.30–17**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**

kkilanowski@gmx.de

Mediale Sprache und Bild sind allgegenwärtig, werden aber selten reflektiert. Welche Worte und Formulierungen in den Medien zum Einsatz kommen, beeinflusst in hohem Maße den Blick auf gesellschaftliche Zusammenhänge. Sprache hat eine lenkende und leitende Wirkung. Ein und dieselbe Ausgangssituation kann durch den journalistischen Fokus, Wortwahl, die Quellen zu höchst unterschiedlichen Interpretationen führen. Soziale, ökonomische und kulturelle Konflikte können durch die Art der medialen Berichterstattung angeheizt werden und zur Eskalation führen. Die Folgen sind Diskriminierung von Minderheiten, Gewaltausbrüche bis hin zum Völkermord. Aber auch die Auswahl der journalistischen Themen und ihrer Protagonist:innen lenkt die Wahrnehmung und damit die Interpretation gesellschaftlicher Verhältnisse.

Über wen wird NICHT berichtet? In welchen Funktionen werden Menschen genannt? Aufgrund der aktuellen Situation werden wir auch die Berichterstattung zur COVID-19-Pandemie analysieren. Das Seminar schärft die Wahrnehmung medialer Wirkungsweise und gibt Handwerkszeug für eine konfliktsensible Sprache.

**2–3 LP**

## Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen

Dr. Andreas Kugel

**Ort**  
online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**  
Do 22.4.21, 14–17.15  
Do 29.4.21, 14–17.15  
Do 6.5.21, 14–17.15  
Do 20.5.21, 14–17.15  
Do 17.6.21, 14–17.15  
Do 24.6.21, 14–17.15

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[info@  
dr-kugel-informatik.de](mailto:info@dr-kugel-informatik.de)

Im Seminar wird Datenkompetenz mit einem projektorientierten Ansatz aufgebaut. Nach einer Einführung in grundlegende Zusammenhänge und Definitionen, werden eigene Datenprojekte mit frei verfügbaren Daten (Open Data) durchgeführt. Hier können unterschiedliche Interessen und Vorkenntnisse berücksichtigt werden. Es gibt dafür viele mögliche Datenquellen: das Transparenzportal der Stadt Karlsruhe, Geodaten des Landes mit Satellitenbildern, Mobilitätsdaten von Verkehrsbetrieben und andere Beispiele für Projekte finden sich auf: [www.codefor.de/projekte](http://www.codefor.de/projekte)

Der Einführung folgt eine Recherchephase nach interessanten Datenquellen und Themen und die konkrete Themenrecherche, die an den Wochenendterminen mit Diskussionen und Anleitung ausgebaut wird. Die Präsentationen finden am letzten Termin statt. Für Projektarbeiten ist die Arbeit mit einem Computer für Recherche und Auswertung notwendig. Es wird möglich sein, vorhandene Programmierkenntnisse einzubringen. Aber es können auch mit anderen Werkzeugen gute „Datenstories“ entstehen, die in einer Präsentation vorgestellt werden.

**2–3 LP**

## Data-Mining in der Produktion

Prof. Dr.-Ing. Gisela Lanza

**Ort**  
Informationen unter  
[https://www.wbk.kit.edu/  
studium-und-lehre.php](https://www.wbk.kit.edu/studium-und-lehre.php)

**Termin**  
Informationen unter  
[https://www.wbk.kit.edu/  
studium-und-lehre.php](https://www.wbk.kit.edu/studium-und-lehre.php)

**Anmeldung**  
Ja

**Institution**  
Institut für  
Produktionstechnik

**Kontakt**  
[gisela.lanza@kit.edu](mailto:gisela.lanza@kit.edu)  
0721.608.44017

Im Zeitalter von Industrie 4.0 entstehen durch die einhergehende Vernetzung von Produkten und Wertschöpfungsketten große Mengen an Produktionsdaten. Deren Analyse ermöglicht wertvolle Schlussfolgerungen auf die Produktion und damit einhergehende Effizienzsteigerungen in den Prozessen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Produktionsdatenanalyse als wichtigen Baustein zukünftiger Industrieprojekte kennen zu lernen. Die Studierenden lernen das Data-Mining Tool KNIME kennen und nutzen es für Analysen. Ein konkreter Anwendungsfall aus der Industrie mit realen Produktionsdaten ermöglicht das praxisnahe Arbeiten und bietet direkte Bezüge zu industriellen Anwendungen. Die Teilnehmenden lernen ausgewählte Methoden des Data-Mining kennen und wenden diese auf die Produktionsdaten an. Dabei erfolgt die Arbeit innerhalb der Veranstaltung in Kleingruppen am Computer. Im Anschluss sind Präsentationen zu spezifischen Data-Mining-Methoden auszuarbeiten.

Termine und Fristen zur Veranstaltung werden unter [www.wbk.kit.edu/studium-und-lehre](http://www.wbk.kit.edu/studium-und-lehre) bekanntgegeben.

## Process Mining

Prof. Dr. Andreas Oberweis

**Ort**

Geb. 11.40  
R -116  
bzw. online als Aufzeichnung

**Termin**

Beginn: 13.4.21  
Vorlesung:  
Di 12–14, wöchentlich  
Übung:  
Di 10–12, 14-täglich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Angewandte  
Informatik und Formale  
Beschreibungsverfahren

**Kontakt**

andreas.oberweis@kit.edu  
0721.608.44512  
0721.608.44516

## Nachhaltigkeit und Design Thinking in reellen Firmen

Katrin Redmann

**Ort**

online

**Termin**

Fr 16.4.21, 9–16  
Sa 17.4.21, 9–16  
Di 27.4.21, 14–19  
Fr 30.4.21, 9–16

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

katrin.redmann@sap.com  
0171.3085450



Let's travel together in time. Back to where Science Fiction predicted innovation that nowadays is realised! And into the future predicting ourselves THE innovation in future – with Science Fiction and Design Thinking methods. Ich lade Sie ein, mit mir die Zeitreise zurück in die Zukunft anzutreten und zu entdecken, was in der Vergangenheit durch Science Fiction vorhergesagt wurde – und jetzt schon Realität ist. Die Reise geht dann weiter in die Zukunft: Mit der Methode des Science Fiction und des Design Thinking sagen WIR die Zukunft vorher.

**3 LP**

## #AwesomeLife: Finde heraus, was dich ausmacht und worauf du dich beruflich fokussieren willst



Silvia Richter-Kaupp

online **Ort**

Beginn: 7.6.21 **Termin**  
Mo 9–13  
(7 Termine, wöchentlich)

Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu) **Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale **Institution**

silvia@richter-kaupp.de **Kontakt**  
0721.9374810

Heutzutage steht uns eine schier unendliche Fülle an Möglichkeiten zur Gestaltung unseres beruflichen und privaten Lebens zur Verfügung. Es ist möglich, in Teilzeit bei einem Unternehmen angestellt und nebenberuflich selbstständig zu sein. Oder direkt nach dem Studium ein eigenes Business hochzuziehen. Doch welche dieser Möglichkeiten sind die „richtigen“?

Dieser Workshop ist für DICH, wenn du dir die folgenden Fragen stellst: • Was macht mich aus? • Wer will ich sein? • Was ist mir wichtig? • Wofür bin ich hier? • Wo gehöre ich hin? • Wie will ich leben? • Welche Tätigkeit passt zu mir? • Welche Arbeit- oder Auftragsgebenden sind ideal für mich?

In 7 halbtägigen Workshop-Modulen und einigen Einheiten im Lerntandem, wirst du dir deiner Qualitäten und Neigungen, Werte und Bedürfnisse, Sehnsüchte und Visionen bewusst und am Ende eine klare Vorstellung davon haben, was für dich wichtig ist, um ein zufriedenes Leben führen zu können. Denn weshalb solltest du deine Zeit mit Dingen verplempern, die dir nichts bedeuten? Deshalb trau dich und fange damit an, deine „Life-Cruise“ so zu gestalten, wie es dir entspricht! Damit tust du auch anderen Gutes, denn Zufriedenheit ist ansteckend!

**3 LP**

## Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt



Dr. Annette Roser

online **Ort**  
(Geb. 50.41, R 145/146)

Mi 5.5.21, 9–16.30 **Termin**  
Mi 19.5.21, 9–16.30  
Mi 23.6.21, 9–16.30

Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu) **Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale **Institution**

annetteroser@gmx.de **Kontakt**

Besprechungen strukturiert und ergebnisorientiert zu leiten, könnte man als Kunst bezeichnen. Es ist das Zusammenspiel verschiedener Faktoren, von denen manche erlernt und geübt werden können. Dann gibt es aber auch Dinge, die man einfach nicht beeinflussen kann – und doch muss damit umgegangen werden – spontan und flexibel.

Welche Aspekte gibt es zu beachten? Welche Rolle(n) hat der/die Moderator:in in einer Besprechung, welche nicht? Was treibt ihn/sie als führungskompetente Person an? Welche Hilfsmittel, Theorien, Modelle, Abläufe und Tools stehen zur Verfügung? Wie können diese zielorientiert eingesetzt werden? Wie behaupte ich mich als Moderator:in in einer Gruppe von Teilnehmenden? Die Kunst ist es, eine Besprechungskultur zu schaffen und zu erhalten, in der alle Teilnehmenden ihren Beitrag zum Gelingen leisten können.

Im Seminar wechseln theoretische Inputs mit praktischen Übungen aus dem eigenen Umfeld. So arbeiten wir an konkreten Anwendungsfällen der Teilnehmenden, ergänzen alternativ einsetzbare Methoden und führen am Schluss die gewonnenen Erkenntnisse zusammen. So wird sichergestellt, dass das Erlernete direkt anwendbar ist.

**2–3 LP**

## Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen



Dr. Peter Schlötter

**Ort**

online  
(Geb. 50.35, SR a. F.)

**Termin**

Fr 18.6.21, 9–18  
Sa 19.6.21, 9–18  
Fr 2.7.21, 9–17

**Anmeldung**

Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

ps@p-schloetter.de

Sie werden später in Ihrem Beruf in Teams arbeiten, und dies mit beträchtlicher Wahrscheinlichkeit in leitenden Funktionen oder Positionen. Wie können Sie nun die Qualität der Kommunikation in Teams beeinflussen? Auf was kommt es dabei an? Wie ist es überhaupt mit der Entwicklung Ihrer eigenen Kommunikation bestellt?

Im Kommunikationslabor lernen Sie gewissermaßen noch einmal neu zu reden. Sie lernen, sich selbst und andere beim Reden zu beobachten. Sie sollen noch besser verstehen lernen, was gute Kommunikation ausmacht, welche Werte dafür bedeutsam sind, was man in Unternehmen tun und was man lassen sollte. Wir werden uns mit maßgeblichen Theorien bezüglich ‚Lernender Organisation‘ (Argyris/Senge) und der ‚Modernen Theorie Sozialer Systeme‘ (Luhmann) beschäftigen. Sie werden diese Theorien in Teams erarbeiten. Sie werden das Resonanz-Phänomen zwischen Effizienz und Lebensfreude kennenlernen, und das kann enorm Spaß machen ... sonst kann es nicht von Wert sein.

Video zum Seminar unter: <http://vimeo.com/27719702>

**2–6 LP**

## Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten



Ina Scholl, Janina Hecht, Cornelia Berner

**Ort**

online

**Termin**

Gruppe A:  
Mi 17.30–19  
Gruppe B:  
Mi 19.30–21

**Anmeldung**

Je nach Verfügbarkeit der Plätze über Koordination

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

ina.scholl@kit.edu  
0721.608.44797

Das bundesweite Mentorenprogramm Balu und Du fördert Grundschulkindern im außerschulischen Bereich. Engagierte Studierende (Balus) übernehmen ehrenamtlich ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind (Mogli) und schenken ihm einmal wöchentlich für ein bis drei Stunden Aufmerksamkeit und Zuwendung. Gemeinsam entdecken sie neue Aktivitäten und Lernanregungen. Balu kann so Mogli helfen, seine Interessen und Stärken zu entfalten und sich in unserer Gesellschaft positiv zu entwickeln.

Die Studierenden halten ihre Erfahrungen mit Mogli in einem Online-Tagebuch fest. Im Begleitseminar werden die Balus für ihre Aufgabe geschult und tauschen sich mit anderen Balus aus. Die Studierenden können bei diesem Service-Learning-Angebot ihre Sozialkompetenzen stärken. Sie erhalten für ihr ehrenamtliches Engagement ein Zertifikat und für die akademischen Aufgaben einen Leistungsnachweis. Die Teilnahme kann auch als Praktikum im Begleitstudium BAK anerkannt werden.

Die Teilnahme am Programm ist für zwei Semester verpflichtend.

**2–3 LP**

## Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen

Dr. Katarzyna Schubert-Panecka



online **Ort**

Im europäischen Raum wird Mediation meistens als ein außergerichtliches, mehrstufiges Streitbelegungsverfahren verstanden, in dem ein/e vielseitig parteiliche/r Dritte:r ohne inhaltliche Entscheidungsbefugnis die freiwillig teilnehmenden Konfliktparteien darin unterstützt, eigenverantwortlich (rechtsverbindliche) Lösungen zu entwickeln. Das Mediationsmodell und der darauf gestützte Prozess werden in unterschiedlichen Kontexten eingesetzt, von Familie und Schule über Wirtschaft und Arbeit bis zu Umwelt und Strafrecht. Und wie differenziert die Anwendungsfelder von Mediation sein können, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten des mediativen Handelns und die dazugehörigen Kompetenzen. Eine konstruktive Auseinandersetzung der Parteien mit dem vorliegenden Konflikt, Verständigung sowie persönliche Weiterentwicklung können zu den Mediationszielen gehören und erfordern jeweils die Bereitschaft, offen miteinander in den Dialog zu gehen.

**Termin**  
Mo 28.6.21, 9–12.30  
Di 29.6.21, 9–12.30  
Mo 5.7.21, 9–12.30  
Di 6.7.21, 9–12.30  
Mo 12.7.21, 9–12.30  
Di 13.7.21, 9–12.30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[ksp@schubert-panecka.eu](mailto:ksp@schubert-panecka.eu)

**2–6 LP**

## Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!



Katja Schwarz

online **Ort**  
(Geb 50.41, R 145/146)

**Termin**  
Fr 7.5.21, 9–18.30  
Sa 8.5.21, 9–18.30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[katja.schwarz@fuehrungsakademie.bwl.de](mailto:katja.schwarz@fuehrungsakademie.bwl.de)

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die Summe der Einzelleistungen. Neben der fachlichen Qualifikation sind soziale und methodische Kompetenzen für eine gelungene Teamarbeit von zentraler Bedeutung. Auch die Kenntnis über die Aktivierung der eigenen Ressourcen und die der anderen Teammitglieder trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Weiterentwicklung eigener Kompetenzen setzen wir im Kurs Impulse. Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Was macht ein gutes Team aus? Wie entwickeln sich Teams? Welche Erfolgsfaktoren gibt es in der Teamarbeit? Welchen Beitrag kann jede/r Einzelne zur erfolgreichen Teamarbeit leisten?

Neben fachlichem Input stehen der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion durch handlungsorientierte Übungen und moderierte Diskussion im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit, um den Transfer in die Praxis zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzung: Die Teilnehmenden müssen zurzeit (an der Hochschule, privat, ehrenamtlich oder beruflich) in einem Team arbeiten. Über dieses Team bzw. die eigene Rolle darin wird in der Veranstaltung reflektiert und das Team analysiert.

**2–3 LP**
**Basiskompetenzen & IT**

## Kommunikation für Ingenieur:innen: wie unterhalte ich mich mit Menschen?

Adrian Schweizer



## Resilienz – an Herausforderungen wachsen



Stefanie Wolz

**Ort**

Geb. 30.95

SR Forum A &amp; B

(u. V. da nur in Präsenz möglich)

**Termin**

Di 13.7.21, 9–18

Fr 16.7.21, 9–18

Di 20.7.21, 9–18

**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**[info@adrianschweizer.ch](mailto:info@adrianschweizer.ch)

Als Executive Coach höre ich seit über 20 Jahren „draußen in der Wirtschaft“ immer wieder folgende Pauschalurteile: „Schick nie eine/n Ingenieur:in zu Kund:innen! Sonst bist Du sie los!“ / „Befehl nie einem/einer Ingenieur:in! Er/Sie wird Dir sagen, dass das, was Du von ihm/ihr möchtest, objektiv unmöglich sei!“ – Woher kommt dieses eigenartige Bild der Ingenieur:innen in der Wirtschaft? Auch hierauf habe ich oft eine pauschale Antwort erhalten: „Ingenieur:innen können mit Zahlen, Daten und Fakten umgehen, aber nicht mit Menschen!“ Lassen Sie uns einmal herausbekommen, ob das tatsächlich in dem beschriebenen radikalen Umfang zutrifft. Vermutlich nicht. Vielleicht haben Sie Interesse daran, praktisch und anwendungsorientiert herauszufinden, wie Menschen miteinander kommunizieren können, sodass sie sich gegenseitig verstehen. Im Gespräch, in der Führung, im Team, im Verkauf und in der Badeanstalt. Aber vor allem in der Wirtschaft. Verwendete Modelle werden u. a. sein: Ziel menschlicher Kommunikation (Luhmann), Präsuppositionen erfolgreicher Kommunikation (Bandler/Grinder), die vier Wahrnehmungspositionen, Logische Ebenen.

**2–3 LP****Ort**

online

**Termin**

Do 20.5.21, 14–18

Do 10.6.21, 14–18

Do 17.6.21, 14–18

Do 24.6.21, 14–18

Do 1.7.21, 14–18

Do 8.7.21, 14–18

**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**[sw@stefaniewolz.de](mailto:sw@stefaniewolz.de)

Lassen Sie sich immer wieder von schlechten Prüfungsergebnissen deprimieren? Wissen Sie manchmal nicht mehr, wie Sie alles hinbekommen sollen? Regen Sie sich öfters über Kommiliton:innen oder Professor:innen auf? Dann können Ihnen Konzepte aus der Resilienzforschung helfen.

Resiliente Menschen sind widerstandsfähig und kommen schnell wieder auf die Beine, wenn etwas nicht so ideal läuft. Sie sind aber nicht nur „Stehaufmännchen“, sie sind auch erfolgreicher und büßen selbst unter hohem Druck ihre Leistungsfähigkeit nicht ein.

Die gute Nachricht ist: Resilienz kann erlernt und gestärkt werden.

**2–3 LP**



**Kreativitätswerkstätten**

**Audiokreativwerkstatt**

Dr. Stefan Fuchs

**Ausdruckskraft des Augenblicks**

Bernhard Gallus

**Ort**

online  
(KIT-Bibliothek Süd,  
Redaktionsraum Campus-  
radio, 3. OG)

**Termin**

Sa 26.6.21, 9–19  
So 27.6.21, 9–19

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)  
07221.28664

Im Vordergrund dieses Workshops stehen kurze und ultrakurze Audioformen wie Jingles, Dropper, Showopener, Station-IDs, Sweepers und Sounddesign als Element der Corporate Identity. Anhand eigener kleiner Projekte wird demonstriert, wie audiophones Storytelling funktionieren kann. „Hörbilder“ ganz ohne Worte und Spots, wie sie die „Wurfsendung“ auf Deutschlandradio Kultur (<http://wurfsendung.dradio.de/wurf/>) produziert, stehen ebenfalls auf dem Programm.

Innerhalb eines Tages können eigene Audio-design-Projekte entwickelt und produziert werden. Der Einsatz der so entstandenen Produktionen beim Campusradio Karlsruhe ist beabsichtigt.

Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den Erwerb des audiovisuellen Qualifikationsmoduls „Radioheld:in“.

**3 LP****Ort**

Festsaal Studentisches  
Kulturzentrum  
Adenauerring 7  
(u. V. da nur in Präsenz  
möglich)

**Termin**

Fr 25.6.21, 10–18  
Sa 26.6.21, 10–18  
So 27.6.21, 10–18

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[email@meinebuehne.de](mailto:email@meinebuehne.de)

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die Lust haben, kreativ mit ihrer Stimme, Sprache und Bewegung zu improvisieren und ihre eigene personale Ausdruckskraft zu erforschen. In Abgrenzung zum Theatersport/Improtheater werden keine logischen Handlungsstränge aufgebaut. Es entstehen impressionistische wie expressionistische Bilder, die Ausdruck der Inspiration der Darstellenden sind. Durch die Deutung der Betrachtenden erhält das Gesehene seine individuelle Bedeutung.

„Material“ für diese Arbeit liefert die bewusste Wahrnehmung von Körperimpulsen, Emotionen und Ideen, die im Augenblick ihre Aufmerksamkeit fordern. Der unmittelbare Zugang zum bewussten und unbewussten „Speicher“ wird trainiert.

In Gruppen- und Einzelarbeit wird mit Zeit, Raum, Form, Dynamik, Musikalität, Bewegung und Stimme experimentiert. Muster und Gewohnheiten werden durchbrochen. Unter anderem werden Körperbewusstsein, Selbstwahrnehmung und Ausdruckskraft gesteigert und erweitert.

**2 LP**



Michael Geier

online **Ort**

Welches Erzählschema liegt so unterschiedlichen Filmen wie ‚Sieben‘ oder ‚Titanic‘ zugrunde? Welche archetypische Struktur findet man in Storys wie ‚Avatar‘, ‚Star Wars‘ oder ‚Matrix‘? Wie entwickelt und schreibt man einen Filmstoff? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in der Veranstaltung.

**Termin**  
Fr 7.5.21, 9–17  
Sa 8.5.21, 9–17  
So 9.5.21, 9–17

Ausgehend vom Drei-Akt-Schema werden zentrale dramaturgische Begriffe erläutert. Außerdem wird das Modell der Heldenreise vorgestellt – ein Grundmuster vieler Geschichten und Mythen, welches sich in zahlreichen Filmen wiederfindet.

Während des Seminars entwickeln die Teilnehmenden einen eigenen Filmstoff im Genre Drama. Näheres dazu wird rechtzeitig per Mail mitgeteilt.

**2–3 LP**

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
drehbuchworkshop@web.de



Michael Geier

online **Ort**

In dieser Veranstaltung lernen Sie verschiedene Bereiche kennen, welche die Filmregie verantwortet oder mit denen sie zu tun hat. Sie erhalten einen ersten Einblick in Schnitt, szenische Auflösung, Motivauswahl, Farbdramaturgie, Visualisierung, Licht, Kamera, Drehbuch und der Arbeit mit Schauspieler:innen.

**Termin**  
Fr 11.6.21, 9–17  
Sa 12.6.21, 9–17  
So 13.6.21, 9–17

Das Gelernte setzen Sie während der Veranstaltung um, indem Sie eine kurze Sequenz einer vorgegebenen Geschichte zuerst in Drehbuchform bringen, dann in konkrete Filmbilder szenisch auflösen und schließlich einen Floorplan (Aufsichtsplan) dazu zeichnen, aus welchem die Position und Bewegung der Kamera und Figuren hervor gehen.

**2–4 LP**

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
drehbuchworkshop@web.de

## „Ich schau Dir in die Augen ...“ Workshop Portraitfotografie

Prof. Dr. Chris Gerbing, Sven Lorenz



## 10 Gründe, warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)

Marie-Hélène H-Desrue

**Ort**

online und Präsenz u. V.

**Termin**

Mo 19.4.21, 11.30–13

Fr 23.4.21, 9–17

Sa 24.4.21, 9–17  
(Exkursion Mannheim)

Sa 8.5.21, 9–17

Do 1.7.21, 11.30 –14.30

**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**[chris.gerbing@kit.edu](mailto:chris.gerbing@kit.edu)  
[sven.lorenz@kit.edu](mailto:sven.lorenz@kit.edu)

Das Portrait selbst ist rückverfolgbar bis in die Antike. In der Fotografie spielt es seit deren Anfängen im 19. Jahrhundert eine wichtige Rolle. Inzwischen gehen künstlerische Fotograf:innen mit diesem Begriff völlig frei um. Was Impressionismus und Expressionismus für Farbe und Form in der Malerei bedeuteten, ist zwischenzeitlich auch in der Fotografie nachvollziehbar. Dass die Fotografie als das „objektivste künstlerische Medium“ gefeiert wurde, ist inzwischen auf allen Ebenen widerlegt. Denn bereits der Bildausschnitt ist Interpretation und den Möglichkeiten der Verfremdung des Motivs sind keine Grenzen gesetzt. So ergibt sich eine Vielfältigkeit, der im Seminar mit einer Exkursion ins „Fotografie-Mekka“ Mannheim und mit praktischen Übungen nachgespürt werden soll. In Mannheim steht der Besuch der Ausstellung „Mutter“ in der Kunsthalle sowie im Zephyr (Reiss-Engelhorn-Museen) „Jörg Brüggemann: wie lange noch“/„In 80 Bildern um die Welt“ an. Ziel ist es, eine Portrait-Serie eigenständig zu erstellen, wobei die Konzeptentwicklung wichtiger Bestandteil des Seminars ist.

**3 LP****Ort**

online

**Termin**

Beginn: 21.4.21

Mi 16–18.15

(9 Termine, wöchentlich)

**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**[mahe@h-desrue.de](mailto:mahe@h-desrue.de)  
0172.7240514

Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

In den angebotenen Übungen, wird es den Teilnehmenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermuert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstler:innen, aber auch von Wissenschaftler:innen, Choreograph:innen, Schriftsteller:innen, Architekt:innen sowie Musiker:innen, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

**2–3 LP**

## Ich weiß noch ganz genau – Schreibwerkstatt über das ERINNERN

Sandra Hoffmann



online **Ort**

Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B  
(Abschlussveranstaltung)

**Termin**  
Mo 12.4.21, 12–12.45  
(Vorbesprechung, verpflichtend)

Fr 23.4.21, 9–12

Fr 7.5.21, 9–12

Fr 21.5.21, 9–12

Fr 11.6.21, 9–12

Fr 25.6.21, 11–18  
(Präsenztermin)

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)  
0721.608.42043  
(Sekretariat ZAK)

... wie das war, als ich Jonas zum ersten Mal sah,

... wie gut das schmeckte, als ich zum ersten Mal Mango gegessen habe,

... wie Mama roch.

Nicht nur für das Schreiben über das eigene Leben spielt das Erinnern eine bedeutende Rolle. Im Erinnern ist ein großer Teil unseres Lebens aufbewahrt: wie etwas riecht, wie etwas schmeckt, wie sich etwas anfühlt. Eigentlich sind alle unsere Sinne verbunden mit dem Erinnern. Und natürlich können wir beim Schreiben von Geschichten etwas Neues erfinden, aber das ist nur möglich, weil wir Erfahrungen gemacht haben, Erkenntnisse gewonnen und diese in unserem Gedächtnis und in unserem Körper gespeichert sind.

In diesem Schreibseminar soll es um das Erinnern von Geschichten gehen, aber auch um das Erfinden. Weil jede Erinnerung von Erlebnissen, von Bildern auch die Erfindung durch Sprache braucht.

Begleitende Lektüre, bitte besorgen:

Rujana Jeger, Darkroom, Roman, C.H.Beck

**2–4 LP**

SQ

## Kunst und Technik – Computer als Kreativwerkzeug

Dr. Andreas Kugel



online und Präsenz u. V. **Ort**

**Termin**  
Beginn: 21.4.21  
Mi 14–17.15  
(6 Termine)

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[info@dr-kugel-informatik.de](mailto:info@dr-kugel-informatik.de)

Um 1960 begann die Verwendung von Computern in verschiedenen Bereichen der Kunst. Mathematik und neuartige Technologie sind seitdem feste Bestandteile von digitaler und Medienkunst. Der Kurs liefert Grundlagen zu den technischen Aspekten – wie funktioniert die Hardware und wie wird programmiert – und regt anhand einer Reihe von Werken aus der Sammlung des ZKM zu eigenen kreativen Experimenten an, mit Schwerpunkt auf bild- und textbasierten Arbeiten.

1. Einführung, sofern möglich in der Ausstellung am ZKM
2. Technische Grundlagen, Installation der Software, Übungen
3. Interfaces, Daten, Kontexte. Diskussion an Werkbeispielen
4. Visuelle Werke. Diskussion, Programmierung
5. Textbasierte Werke. Diskussion, Programmierung
6. Vorstellung eigener Produkte. Zusammenfassung

**2–3 LP**

SQ

Gabriela Lang

**Ort**

online  
 (Klauprechtstr. 17,  
 76137 Karlsruhe)

**Termin**

Beginn: 20.4.21  
 Di 17.30–19  
 wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
 ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
 wandte Kulturwissenschaft  
 und Studium Generale

**Kontakt**

tanztheater@  
 gabriela-lang.de  
 0721.9376382

In seinem Buch “Creating a Character” be-  
 schreibt der israelische Schauspieler Moni  
 Hakim sechs wesentliche, dynamische Cha-  
 rakterstrukturen. Dabei versteht er Charakter  
 als etwas, das man lernen kann.

In diesem Seminar geht es um die Verkörper-  
 ung dieser Charaktereigenschaften (physica-  
 lization) mittels zahlreicher Körperübungen  
 aus dem zeitgenössischen Tanz und dem mo-  
 dernen Tanztheater.

Die sechs verschiedenen Formen des Selbst  
 sind:

1. The Vulnerable Self (die menschliche  
 Verletzbarkeit, die vermehrt Sensibilität  
 hervorbringt)
2. The Instinctive Self (das Spontaneität und  
 Glaubwürdigkeit erzeugt)
3. The Social Self (das die Kontrolle betont)
4. The Trusting Self (das Offenheit und  
 Vertrauen beinhaltet)
5. The Unresolved Self (das dramatische  
 Spannung enthält)
6. The Decisive Self (das zu Entscheidungen  
 führt, indem es Risiken eingeht)

**2–4 LP**



# Orchester und Chor

**Sinfonieorchester des KIT**

Tobias Drewelius (Musikalische Leitung),  
Hans Richter (Organisation)

**Ort**

Geb. 30.22, Gaede-HS  
(aufgrund von Corona-Einschränkung temporär in alternativen Räumen, bitte Probenplan beachten)

**Termin**

Beginn: 8.4.20  
Do 19.30–22  
wöchentlich  
Probenwochenende:  
17./18.7.21

**Anmeldung**

Bewerbungen bitte an  
info@  
sinfonieorchester.kit.edu

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

info@  
sinfonieorchester.kit.edu

Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 vom Physiker Dr. Dieter Köhnlein gegründet, hat knapp 120 Mitglieder und bestreitet jährlich zwei Konzerte mit anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus Klassik, Romantik und Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China, machen es zu einem weltweiten Botschafter der Musikkultur. Zahlreiche Wettbewerbserfolge und CD-Einspielungen zeugen vom hohen Niveau der Orchesterarbeit.

Programm:

Antonín Dvořák: Der Wassermann (Vodník)  
Sinfonische Dichtung op. 107

Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Konzert: 24.7.21 im Konzerthaus Karlsruhe  
Die zur Teilnahme erforderlichen Probespiele finden i. d. R. jeweils am Anfang der ersten Proben statt. Bewerbungen bitte an  
info@sinfonieorchester.kit.edu.

Bewerben können sich Spieler:innen aller Orchesterinstrumente.

Die Proben sind aufgrund der Corona-Situation evtl. eingeschränkt, Informationen hierzu auf unserer Homepage:  
www.sinfonieorchester.kit.edu

**3 LP****Collegium musicum des KIT**

Hubert Heitz

**Ort**

Geb. 30.22  
Gaede-HS

**Termin**

Beginn: 8.3.21  
Mo 19–19.30  
Registerproben,  
Mo 19.30–22 Tutti  
wöchentlich

**Anmeldung**

Über Homepage  
oder an info@  
collegium-musicum.kit.edu

**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**

heitzhubert@aol.com

Das vor rund 80 Jahren gegründete und inzwischen etwa 100 Mitglieder zählende Collegium musicum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) präsentiert sich heute unter seinem Dirigenten Hubert Heitz als studentisches Sinfonieorchester, das sich der Klassik, der Romantik und der Moderne widmet und auch einen wichtigen kulturellen Pfeiler innerhalb des KIT und auch im Kulturleben der Stadt Karlsruhe darstellt. Inzwischen ist das Orchester auch durch Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen hervorgetreten, wovon CD-Produktionen zeugen. Über die Hälfte des Orchesters sind Studierende, die anderen Beschäftigte des KIT; sie treffen sich wöchentlich zu Proben und geben in jedem Semester ein bis zwei Konzerte. Zeugnis bietet davon auch die im Handel erschienene CD mit dem Titel „Robert Schumann und seine Vorbilder“.

In diesem Semester werden die geplanten Werke für das ausgefallene Konzert des letzten Sommersemesters von Ludwig van Beethoven (Ouvertüre zu „Egmont“, 4. Klavierkonzert, 5. Sinfonie) zu Ehren seines 250. Geburtstags erarbeitet.

Homepage:  
www.collegium-musicum.kit.edu

**3 LP**

Praktische Übung  
**KIT Big Band**



Dr. Günter Hellstern

**Ort**

Geb. 30.22  
Gaede-HS

**Termin**

Beginn: 14.4.21  
Mi 19–20 Satzproben  
Mi 20–22 Gesamtprobe  
wöchentlich

**Anmeldung**

Über Homepage oder an  
guenter@hellsterns.de

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

kontakt@unibigband.  
uni-karlsruhe.de

Die KIT Big Band Karlsruhe hat sich in den letzten Jahren nicht nur in der lokalen Jazzszene, sondern auch bei zahlreichen Orchesterreisen einen Namen gemacht.

In den Proben werden Stücke moderner Big-Band-Literatur erarbeitet, die in Konzerten, bei Festivals, in Jazzclubs oder bei sonstigen Veranstaltungen aufgeführt werden. Die Teilnahme über mehrere Semester hinweg ist erwünscht. Die Big-Band-Mitglieder dürfen sich auch über ihr musikalisches Engagement hinaus bei der Organisation der Konzerte und Orchesterreisen einbringen und hierbei entsprechende Erfahrung sammeln.

Weitere Informationen unter:  
[www.bigband.kit.edu](http://www.bigband.kit.edu)

**3 LP**

MTF | SQ

Praktische Übung  
**KIT Konzertchor**



Nikolaus Indlekofer

**Ort**

Geb. 30.95  
Autimax

**Termin**

Beginn: 13.4.21  
Di 19.30–22  
wöchentlich

**Anmeldung**

Über Homepage:  
[www.konzertchor.kit.edu](http://www.konzertchor.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

nikolaus.indlekofer@  
kit.edu  
0721.608.45649

Der KIT Konzertchor besteht seit 1978, damals als Universitätschor Karlsruhe ins Leben gerufen. Die Umbenennung erfolgte 2009 mit der Gründung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Die rund 130 Sängerinnen und Sänger, vorwiegend Studierende und Mitarbeiter des KIT, treffen sich einmal wöchentlich zur Probe und erarbeiten in der Regel pro Semester ein Konzertprogramm.

Spannende und entspannende Chormusik von Palestrina bis Whitacre!

Weitere Informationen unter:  
[www.konzertchor.kit.edu](http://www.konzertchor.kit.edu)

**3 LP**

MTF | SQ

Konzerte und Proben  
**KIT Philharmonie**

Nikolaus Indlekofer

**Ort**

Geb. 30.22, Gaede-HS  
Geb. 30.95, Audimax

**Termin**

Genaue Daten stehen  
noch nicht fest  
Freitag 19.30–22  
Samstag 9.30–12.30 und  
14–17  
Termine über  
die Homepage:  
[www.philharmonie.kit.edu](http://www.philharmonie.kit.edu)

**Anmeldung**

Über Homepage:  
[www.philharmonie.kit.edu](http://www.philharmonie.kit.edu)  
oder an  
[nikolaus.indlekofer@  
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[nikolaus.indlekofer@  
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@<br/>kit.edu)  
0721.608.45649



Konzerte und Proben  
**KIT Kammerchor**

Nikolaus Indlekofer

**Ort**

Geb. 50.41, R 145/146  
Geb. 30.95, Audimax

**Termin**

Beginn: 8.4.21  
Do 19.30–22  
wöchentlich

**Anmeldung**

Über Homepage:  
[www.philharmonie.kit.edu](http://www.philharmonie.kit.edu)  
oder an  
[nikolaus.indlekofer@  
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@<br/>kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[nikolaus.indlekofer@  
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@<br/>kit.edu)  
0721.608.45649



Italienische Madrigale des 17. Jahrhunderts.  
Die Schule Giovanni Gabrieles in Venedig.  
Festliche Chormusik zum Thema Geist.  
Weitere Informationen unter:  
[www.philharmonie.kit.edu](http://www.philharmonie.kit.edu)

**2–3 LP**

Chor

## Jazzchor am KIT



Hannes Kehl

**Ort**

Festsaal Studentisches  
Kulturzentrum  
Adenauerring 7

**Termin**

Beginn: 12.4.21  
Mo 18–20  
wöchentlich

**Anmeldung**

Über Homepage oder an  
vorstand@jck-online.de

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

jck-leitung@posteo.org

Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Konzertpublikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz.

Momentan treffen wir uns jeden Montag online und singen einen jeweils neuen Song ein. Die einzelnen Tonaufnahmen werden hochgeladen und synchronisiert. Abschließend hören wir die gesamte Choraufnahme gemeinsam an und erleben die einzelnen Stimmen als Chor.

Weitere Informationen unter:  
[www.jck-online.de](http://www.jck-online.de)

**2–3 LP**

MTF | SQ

Praktische Übung

## Uni-Tanzorchester



KMD Prof. Carsten Klomp

**Ort**

Geb. 50.35  
HS a.F.

**Termin**

Beginn: 13.4.21  
Di 20–22  
wöchentlich und  
gelegentliche Auftritte

**Anmeldung**

Erforderlich bei Uto-  
vorstand@uto-karlsruhe.  
groups.io oder mitma-  
chen@uni-tanzorchester.  
de

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

carsten.klomp@ekiba.de

Das Uni Tanzorchester am KIT, ist eine aus Studierenden, Hochschulmitarbeitenden und ehemaligen Studierenden des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zusammengesetzte und seit 1997 existierende Big Band-Formation, die sich ganz in der Tradition so großer Namen wie Hugo Strasser, Glenn Miller und deren legendären Orchestern sehen möchte, anknüpfend an jene glanzvolle Zeit, in der anspruchsvolle Live-Unterhaltungsmusik zu jeder gehobenen Tanzveranstaltung untrennbar dazugehörte.

Wir sind ein musikalisches Ensemble in Big-Band-Besetzung mit regelmäßigen Auftritten bei gehobenen Tanzveranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung (Mainzer Schloss; Heidelberger Stadthalle; Wieslocher Palatin ...) oder Tanzwettbewerben auf Landes- und Bundesebene. Unser Repertoire umfasst alles „tanzbare“ vom Walzer über Swing-Standards bis hin zu Stücken von den Beatles, Abba oder Stevie Wonder und entspricht den Anforderungen an Latein- und Standardturniermusik. Zu den Auftritten werden wir eingeladen, die Akquise und Vorbereitung der Auftritte erfolgt UTO-intern und gibt den Mitgliedern Gelegenheit, sich bei der Organisation mit einzubringen.

Weitere Informationen unter:  
[www.uni-tanzorchester.de](http://www.uni-tanzorchester.de)

**2–3 LP**

MTF | SQ

Chor

## Chorprojekt Studio Vocale



Werner Pfaff

Geb. 30.22  
Gaede-HS

**Ort**

EKT 2021 wird coronabedingt in den Herbst 2021 verschoben. Neue Proben- und Konzerttermine werden noch bekannt gegeben.

**Termin**

Beitrittserklärung über Homepage:  
studio-vocale-karlsruhe.de

**Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Institution**

werner.pfaff@gmx.net  
0721.694218

**Kontakt**

EKT 2021 Europa – ein Versprechen  
Chorkonzert mit Studio Vocale Karlsruhe – Musik aus Osteuropa

A cappella-Programm: Musik vom östlichen Rand Europas. – Das Studio Vocale Karlsruhe offeriert ein Chorkonzert mit Musik vom östlichen Rand Europas, auf der Nord-Süd-Schiene aus Finnland, Estland, Lettland und Ungarn.

Diese Länder beeindruckten heute sowohl in der Breite als auch in der Spitze mit einem besonders reichen Chorleben und trugen entscheidend zur Vielfalt der europäischen Musik im 19. und 20. Jahrhundert bei.

Diese Vielfalt entstand durch die Stärkung der nationalen Wurzeln, aus einer Position des gewachsenen Selbstbewusstseins heraus. Die unterschiedlichen regionalen Klangfarben, die sich gegenseitig beeinflussen, ergeben heute eine reiche europäische Chormusik mit vielen regionalen Nuancen.

Komponisten wie Bartók und Kodaly in Ungarn oder Tormis in Estland bezogen einen wesentlichen Teil ihrer Inspiration auf die eigenen Folklore oder der ihrer Nachbarländer, die sie emsig sammelten. Tormis schrieb unter dem Titel „Forgotten People“ mehrere Chorzuklen, die auf Volksliedmelodien von ethnischen Minderheiten basieren, die teilweise sogar vom Aussterben bedroht sind.

**1 LP**

Praktische Übung

## Kammerorchester des KIT



Francois Salignat

Geb. 30.21  
Gerthsen HS

**Ort**

Beginn: 13.4.21  
Di 19.30–22

**Termin**

Bitte an info@  
kammerorchester.kit.edu

**Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Institution**

francois.salignat@kit.edu

**Kontakt**

Das Repertoire des Kammerorchesters ([www.kammerorchester.kit.edu](http://www.kammerorchester.kit.edu)) reicht von der frühen Barockmusik in kleiner Streicherbesetzung über Werke für klassisches Sinfonieorchester bis zur Moderne. Regelmäßige höchste Auszeichnungen beim Deutschen Orchesterwettbewerb und zahlreiche Konzertreisen dokumentieren die außergewöhnliche musikalische Qualität und Aktivität dieses 1976 von Dieter Köhnlein gegründeten Ensembles. Mit seinem neuen Leiter Francois Salignat (Badisches Staatstheater) setzt sich das Ensemble zum Ziel seine ästhetische Bandbreite auf hohem Niveau noch zu erweitern, auch durch Anregungen von Spezialist:innen z. B. auf dem Gebiet der Barockmusik. Die Erarbeitung der Konzertprogramme erfolgt zunächst in Registerproben, einhergehend mit individueller Vorbereitung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die solide Beherrschung des Instruments, welche durch ein kurzes Vorspiel beim jeweiligen Stimmführer dokumentiert wird.

Weitere Informationen unter:  
[www.kammerorchester.kit.edu](http://www.kammerorchester.kit.edu)

**3 LP**

Chor

## Internationaler Chor am KIT



Myrto Zarzalis

### Ort

Geb. 30.46  
Neuer HS

### Termin

Beginn: 14.4.21  
Mi 19.15–21.15  
wöchentlich

### Anmeldung

Bitte an [vorstand@internationalerchor.kit.edu](mailto:vorstand@internationalerchor.kit.edu)

### Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

### Kontakt

[myrto.zarzalis@kit.edu](mailto:myrto.zarzalis@kit.edu)

Der Internationale Chor am KIT ist ein gemischter Kammerchor, der sich Chorliteratur aus aller Welt widmet. Hierbei sind neben den deutschen auch explizit internationale Studierende und Doktorandinnen und Doktoranden zum Mitsingen eingeladen. Ein Ziel der wöchentlichen Proben ist es, durch die Musik verschiedene Kulturen näher kennenzulernen und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerne dürfen von den Sängerinnen und Sängern eigene Vorschläge eingebracht werden.

Für mehr Informationen und Anmeldung:  
[www.internationalerchor.kit.edu](http://www.internationalerchor.kit.edu)  
[vorstand@internationalerchor.kit.edu](mailto:vorstand@internationalerchor.kit.edu)

The International Choir at KIT is a mixed chamber choir which is dedicated to choral pieces from all over the world. Therefore especially international students, whether working on a bachelor's or master's degree or PhD, are invited to join the choir and sing alongside German students. The weekly rehearsals aim at the familiarization with various cultures and getting to know each other through music. Recommendations by the singers on particular choral works or types of music (e.g. of their home country) are welcome.

For more information:  
[www.internationalerchor.kit.edu](http://www.internationalerchor.kit.edu)  
[vorstand@internationalerchor.kit.edu](mailto:vorstand@internationalerchor.kit.edu)

**3 LP**



# Öffentliche Wissenschaft



## Öffentliche Wissenschaft

Mit der Öffentlichen Wissenschaft macht das ZAK Ergebnisse und Entwicklungen aus Forschung und Wissenschaft der interessierten Öffentlichkeit zugänglich und stellt diese zur Diskussion. Öffentliche Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen und internationale Symposien wecken Neugier und vertiefen das Problembewusstsein und Verständnis der Interessierten. Damit wird die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern an naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen sowie an aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten ermöglicht und gesellschaftliche Impulse werden an die Wissenschaft herangetragen und in ihr erörtert. Zugleich erzielt das ZAK mit der Öffentlichen Wissenschaft eine integrative Wirkung innerhalb des KIT und für das KIT in Stadt und Region.

**Viele Beiträge aus den Veranstaltungen der Öffentlichen Wissenschaft werden in unseren Publikationsreihen veröffentlicht.**

**Videomitschnitte und Fotos der Veranstaltungen können auf der Homepage des ZAK angesehen werden.**

**[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**

**Ansprechpartnerin:** Dipl.-Angl. Christine Melcher  
veranstaltungen@zak.kit.edu



Möchten Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des ZAK per Mail bekommen? Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „ZAKnews“ an: [zak@zak.kit.edu](mailto:zak@zak.kit.edu)



## Ringvorlesung Zukunft der Gesundheit

**Dienstags, 18–19.30 Uhr, online**

Die Medizin ist als Wissenschaft wie auch als Bereich der Innovation aktuell von grundsätzlichen Veränderungen geprägt. Die Ringvorlesung „Die Zukunft der Gesundheit“ möchte sich diesem Themenfeld sowohl von empirischer als auch von ethisch-normativer Seite aus nähern, indem mögliche Spannungsfelder bei der Entwicklung und Erforschung medizinischer Technologien mit unseren bestehenden sozialen Normen untersucht werden.

Um diesem Thema die nötige Struktur zu geben, schränken wir uns hier auf drei Themenblöcke ein, in denen sowohl Referent:innen der empirischen Wissenschaften als auch Ethiker:innen Vorträge halten werden. Im ersten Themenblock „Pandemien“ wird es erwartungsgemäß verstärkt um die aktuelle Covid-19-Pandemie gehen. Hier zeigt sich schnell, wie empirische Aspekte (z. B. bezüglich der Impfstoffentwicklung) und normative Fragen (wie sieht eine gerechte Verteilung aus?) Hand in Hand miteinander gehen. Dies ist auch bei den Themen der anderen beiden Blöcke „Digital Health“ und „Genome Editing/CRISPRcas“ der Fall. Alle Vorträge werden so gestaltet sein, dass wir noch genügend Zeit für eine spannende und konstruktive Diskussion im Anschluss haben.

Die Vorlesung richtet sich an Hörer:innen aller Fakultäten.

Studierende können nach Anmeldung über das ZAK und in Absprache 2 bis 3 Leistungspunkte erwerben.

Die Ringvorlesung der Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation (ARRTI) findet zusammen mit Prof. Dr. Andrea Robitzki, KIT-Zentrum Energie, Bereich 1 Biologie, Chemie und Verfahrenstechnik, und Prof. Dr. Olaf Dössel, Institut für biomedizinische Technik, KIT, in Kooperation mit dem ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale statt.



## Ringvorlesung Verantwortung in der Innovation

**(Vorbilder in Innovation und Forschung.  
Teil 2)**

**Start: 7. Juni 2021**

**Mo 16–17.30, online, wöchentlich, 6 Veranstaltungen**

**Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand,  
PD Dr. Alexander Bagattini et. al.**

Ziel der Vortragsreihe „Vorbilder in Innovation und Forschung“ ist es, Studierenden des KIT die Gelegenheit zu geben, mit Ingenieur:innen, Wissenschaftler:innen und Unternehmer:innen zu diskutieren, die nicht nur erfolgreich in ihrem Feld sind, sondern zudem die Dringlichkeit ethischer Herausforderungen erkannt haben.

Mit der zweiten Veranstaltung in der Reihe „Verantwortung in der Innovation“ möchten wir wieder Studierende aller Fachrichtungen ansprechen, insbesondere aber Ingenieur:innen, Ökonom:innen und Naturwissenschaftler:innen.

Die Vortragenden beleuchten die Rolle, die verantwortliches Handeln in Innovationsprozessen spielt. Wir wollen dann mit ihnen gemeinsam die Grenzen und Möglichkeiten für verantwortliches Handeln in unserer von ökonomischen, ökologischen und sozialen Transformationen geprägten Zeit diskutieren.

Studierende können nach Anmeldung über das ZAK in Absprache 2 bis 3 Leistungspunkte erwerben.

Die Ringvorlesung der Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation (ARRTI) findet statt in Kooperation mit dem ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale.



## Wissenschaftsfestival EFFEKTE 2021

Juni 2021, Eintritt frei

Im beruflichen wie auch im privaten Alltag ist Wissenschaft überall zugegen. Dies gilt gerade für Karlsruhe mit seiner herausragenden Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Diese wissenschaftliche Kompetenz kann bei EFFEKTE in

all seinen Facetten entdeckt werden. Seit 2013 organisiert das Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe alle zwei Jahre das Wissenschaftsfestival EFFEKTE, das die ganze Stadt in ein riesiges Mitmach- und Experimentierlabor verwandelt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler reden über das, was sie jeden Tag tun und kommen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch – unabhängig von deren Vorwissen. Mitdiskutieren ist ausdrücklich erwünscht! Forschung und Highlights aus der Wissenschaft sorgen dabei im Sommer für Spaß und Staunen bei den großen und kleinen Besucher:innen des Festivals.

Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen der Stadt zeigen während des Festivals, welche Innovationen sie zu bieten haben – und warum die Fächerstadt Karlsruhe sowohl national als auch international in den Bereichen Innovationen und Wissenschaft vorne liegt. EFFEKTE ermöglicht faszinierende und keinesfalls alltägliche Einblicke in die Arbeit von Forscherinnen und Forschern: eine Reise durch die Wissenschaft und durch Innovation „Made in Karlsruhe“ – unterhaltsam und verständlich für alle Altersgruppen!

Das ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) plant im Rahmen des Festivals ebenfalls einen Beitrag.

**Termin/Ort:** Juni 2021

Aufgrund der Corona-Lage sind der genaue Termin des Festivals sowie die Veranstaltungsart noch unsicher. Nähere Informationen ab ca. Mai unter [www.effekte-karlsruhe.de](http://www.effekte-karlsruhe.de) und [www.zak.kit.edu/effekte](http://www.zak.kit.edu/effekte).

## Colloquium Fundamentale

### „Anthropozän: Die ökologische Frage und der Mensch, der sie stellt.“

**Donnerstags, 18–19.30 Uhr, Eintritt frei**

Obwohl ein wissenschaftlicher Konsens über den vom Menschen verursachten Klimawandel herrscht, tut sich die Menschheit damit schwer, naturschädliche Verhaltens- und Denkweisen aufzugeben. Problematisch sind bspw. – neben offensichtlichen Ausbeutungspraktiken – unauffällige, kulturell verankerte Gewohnheiten und naturschonend gemeinte Handlungen, wie die Festlegung von Naturschutzgebieten nach der romantischen Vorstellung einer unberührten Natur. Einheimische Völker wurden im Namen der schönen, erhabenen Naturlandschaft aus jenen Ökosystemen vertrieben, zu denen sie eigentlich gehörten, als wäre der Mensch ein Fremdkörper der Natur.

Offensichtlich ist der Naturbegriff immer noch in alten Vorstellungen verhaftet, wonach Natur mal als normatives (sogar moralisierendes) System, mal als Objekt ästhetischer Betrachtung angesehen wurde. Vor diesem Hintergrund stellen sich Fragen, wie unser ökologisches Denken zustande kam, wie es sich heute verändert und ob das gegenwärtige ökologische Bewusstsein in Handlungen übersetzt wird, die der Klimakrise gewachsen sind.

Im Rahmen des Colloquium Fundamentale im Sommersemester 2021 werden wir uns diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Ökologie im Menschenzeitalter (Anthropozän) widmen. Nach einer Einführung in die Kulturgeschichte der Ökologie werden wir über literarische, künstlerische und

kulturelle Aspekte der ökologischen Debatte diskutieren und deren Einfluss auf das politische Handeln kritisch beleuchten.

Termine und weitere Informationen über die Vortragsreihe finden Sie ab April unter:

**[www.zak.kit.edu/colloquium\\_fundamentale](http://www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale)**

#### **Wissenschaftliche Leitung:**

Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo

#### **Organisation:**

Vanessa Mittmann M.A.

#### **Pressearbeit:**

Anna Moosmüller M.A.

#### **Ort:**

Online-Vortrag mit Diskussion im Live-Stream auf dem ZAK-YouTube Kanal:

**[www.youtube.com/user/ZAKVideoclips](https://www.youtube.com/user/ZAKVideoclips)**

## FutureWork

### Öffentliche Konferenz zur Zukunft der Arbeit

Zukünftige Arbeitswelten werden fundamental anders aufgestellt sein als die Welt, die wir bisher kennen. Neue Berufe, Tätigkeiten und noch unvorstellbare Einsatzmöglichkeiten von Technologien werden die Arbeitsverteilung und -organisation, aber auch das gesellschaftliche Gefüge beeinflussen. Mit Langzeitszenarien kann der Blick in ferne Arbeitswelten bereits heute geschärft werden. Im BMBF-geförderten Pro-

jekt FutureWork wird der Blick bis ins nächste Jahrhundert gewagt. Die Forschungsarbeiten des Projektverbundes zielen darauf ab, Zukunftsszenarien mithilfe wissenschaftlicher, literarischer und künstlerischer Ressourcen aus Arbeits- und Zukunftsforschung sowie Science Fiction zu entwickeln und die Möglichkeiten sowie die Spannweite zukünftiger Arbeitswelten zu erforschen. Mit der Erarbeitung der Szenarien stößt das Projekt einen öffentlichen Diskussionsprozess in Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik über die Rolle der Arbeit an, der eine reflektierte Planung unserer zukünftigen Arbeitswelt unterstützt.

Im Sinne einer Öffentlichen Wissenschaft ist es dem Forschungsprojekt ein wichtiges Anliegen, die Gesellschaft in den Diskurs darüber mit einzubinden. Im Rahmen einer vom ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale konzipierten öffentlichen Konferenz am 17. und 18. September 2021 in Karlsruhe werden die Forschungsergebnisse einem interessierten Publikum vorgestellt und diskutiert. Kreative, Künstler:innen, Visionär:innen und Expert:innen initiieren dabei einen öffentlichen Diskussionsprozess über die Rolle der Arbeit in den kommenden Jahrzehnten.

Nähere Informationen zum Programm ab circa Juli unter:  
**[www.arbeit2100.de/oeffentliche-konferenz-2021](http://www.arbeit2100.de/oeffentliche-konferenz-2021)**

**Termin/Ort:** 17. und 18. September 2021, ZKM Karlsruhe, IHK Karlsruhe

Auf Grund der Corona-Lage ist die Veranstaltungsart noch unsicher. Bitte informieren Sie sich vorab unter:  
**[arbeit2100.de/oeffentliche-konferenz-2021](http://arbeit2100.de/oeffentliche-konferenz-2021)**

# FUTUREWORK

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## ZAK Talks

### Im Rahmen der KIT Science Week „Der Mensch im Zentrum Lernender Systeme“

Als große Forschungs- und Lehreinrichtung steht das KIT in ständigem Dialog mit seinen Stakeholdern in Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Dabei trägt das KIT Wissenschaft und ihre Erkenntnisse zu den Bürgerinnen und Bürgern, nimmt aber auch Impulse aus der Gesellschaft in die Arbeit am KIT mit auf. Folgerichtig ist der Dialog mit der Gesellschaft ein Baustein unseres Auftrags als Exzellenzuniversität. Eine der Maßnahmen, mit der das KIT seine Interaktion mit der Gesellschaft stärkt, ist die KIT Science Week. Dieses Format entstand im Zuge des erfolgreichen Antrags zur Exzellenzuniversität und findet vom 5.–10. Oktober 2021 erstmals statt. Die Science Week kombiniert eine hochrangige internationale wissenschaftliche Konferenz mit Veranstaltungen für

die Öffentlichkeit. Die erste KIT Science Week befasst sich mit Künstlicher Intelligenz (KI) und trägt den Titel: „Der Mensch im Zentrum Lernender Systeme“.

Am Abschlusswochenende (9. und 10. Oktober 2021) trägt das ZAK mit diskursiv-reflektierenden Veranstaltungen im Sinne einer Öffentlichen Wissenschaft zur KIT Science Week bei. Das Programm der ZAK Talks gestaltet sich in einem interkulturellen und interdisziplinären Rahmen und beinhaltet ästhetisch-künstlerische Beiträge in Kooperation mit dem Fernsehsender ARTE und dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe.

Neue Technologien im Bereich KI entwickeln sich mit hoher Geschwindigkeit und besitzen ein enormes Veränderungspotenzial – von vielen Stimmen ähnlich revolutionär gesehen wie ehemals die Industrialisierung. Vor dem Hintergrund dieser vor allem technologisch und ökonomisch getriebenen Entwicklungen gilt es, stets kritisch den gesamtgesellschaftlichen Nutzen und die Risiken von KI abzuwägen und auf Fehlentwicklungen zu reagieren. Das KIT sieht seine Verantwortung deshalb darin, nicht nur die Entwicklung neuer Technologien voranzubringen, sondern auch deren Auswirkungen zu untersuchen und die Gefahr von Fehlentwicklungen von Anfang an mitzubedenken. Die ZAK Talks – wie auch die KIT Science Week als Ganzes – stellen daher sowohl Potenziale als auch Risiken zur Diskussion, um daraus einen fundierten Austausch über die Art, wie wir KI zukünftig nutzen möchten, zu ermöglichen.

Innerhalb der ZAK Talks sind folgende Formate geplant: Symposium und Matineeveranstaltung in der IHK Karlsruhe, ARTE-Filmnacht im ZKM Karlsruhe sowie eine Lesung (Änderungen vorbehalten).

**Die KIT Science Week wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern.**

Nähere Informationen zum Programm folgen circa im Mai 2021 unter [www.zak.kit.edu/zak\\_talks](http://www.zak.kit.edu/zak_talks)

**Termin/Ort:** 9. und 10. Oktober 2021, IHK Karlsruhe, ZKM Karlsruhe

Auf Grund der Corona-Lage ist die Veranstaltungsart noch unsicher. Bitte informieren Sie sich vorab unter [www.zak.kit.edu/zak\\_talks](http://www.zak.kit.edu/zak_talks)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

# Traumfabrik in der Schauburg

... noch immer in Kultur-Quarantäne ...

**Unsere Filmreihe, mit Filmseminaren und Filmevents, wird fortgesetzt, sobald es Viruslage und Krisenmanagement zulassen.**

Als nächstes geplant ist die Themenreihe **FutureWork(s) – Zukunftswelten der Arbeit** in Science-Fiction-Filmen: Filme wie Metropolis, Alphaville, Star Trek, RoboCop sind unterhaltende komplexe Simulationsmodelle einer näheren oder ferneren Zukunft. Wie haben sich Filmautor:innen die Zukunftsjobs künftiger Generationen vorgestellt? Menschmaschinen oder Maschinenmenschen, staatliche Technokraten gegen freischaffende Untergrund-Techniker, Baggerfahrer auf dem Mond, Heimarbeit in trügerischen sozialen Netzwerken? Ist menschliche Arbeit ein Auslaufmodell, wenn Roboter und Smart Cities die Zukunft bestimmen? Und welche institutionellen Rahmenbedingungen prägen zukünftige Arbeitswelten – politisch, ökonomisch, ökologisch, gesellschaftlich? Demokratie oder Totalitarismus? Freiheit oder neue Sklaverei? Abschied von natürlichen Lebensbedingungen oder neue Gleichgewichte? Neue Formen des Zusammenlebens und der Kommunikation? Eine Auswahl an Filmen aus verschiedenen Zeiten und Kulturen gibt unterschiedliche Antworten.

Die Filmreihe **Ecocinema/Transformation Cinema** musste virusbedingt unterbrochen werden, doch das Thema liegt uns besonders am Herzen und bleibt aktuell, ob wir wollen oder nicht. Daher werden wir in künftigen Traumfabriken Sondertermine reservieren für ausgewählte Filme zu Klimawandel, gesellschaftlicher Transformation, Nachhaltigkeit, mit Gästen aus Wissenschaft und Gesellschaft.

Filmträume sind kognitiver Stoffwechsel. Wer träumt, lebt.

Die Roaring Twenties versprechen, spannend zu werden – wir melden uns wieder ...

Keep on dreaming. See you in the movies.

**Bitte beachten Sie unsere Vorankündigungen:**

[www.zak.kit.edu/Traumfabrik](http://www.zak.kit.edu/Traumfabrik)

[www.schauburg.de/](http://www.schauburg.de/)



# Namensindex

Akbaba.....	132	Fees.....	86	Kohlhof.....	122
Albers.....	96	Fichtner.....	100, 125, 133	Kraft.....	133
Albiez.....	103, 149	Fraunholz.....	133	Krstic.....	112, 135
Añibarro.....	146	Fricke.....	103	Kuballa.....	126
Axtmann.....	110	Fuchs.....	124, 150, 151, 160	Kugel.....	153, 163
Bauer.....	96	Gallus.....	160	Kühler.....	112
Berner.....	156	Galvani.....	87, 111	Lang.....	164
Bock.....	147	Geier.....	161	Langewitz.....	113
Bott.....	122	Gerbing.....	162	Lanza.....	153
Breustedt.....	97	Gratzfeld.....	101	Lehmann.....	88
Brockert.....	110	Hampel.....	134	Leipert.....	126
Brozmanová Gregorová.....	132	H-Desrue.....	162	Leng.....	113
Brühann.....	122	Han.....	134	Lindstädt.....	127
Brunner.....	148	Hecht.....	156	Lorenz.....	162
Bub.....	142	Heckele.....	101	Ludwig.....	114
Budak.....	148, 149	Heidenreich.....	102	Lützkendorf.....	104
Bunzel.....	98	Heitz.....	166	Maas et al.....	96
Cheng.....	98	Hellstern.....	167	Matz.....	127, 128
Dagan.....	99	Hermstrüwer.....	125	Medina Warmburg.....	119
Deml.....	123	Hermuth-Kleinschmidt.....	87	Metz.....	99
Determann.....	111, 139	Hillerbrand.....	102	Metzger.....	88
Dietrich.....	123	Hoffmann.....	163	Meyer.....	136
Does.....	112	Indlekofer.....	167, 168	Mielke.....	89
Drewelius.....	166	Jekauc.....	93	Mueller.....	128
Drüppel.....	105	Jochem.....	125	Oberweis.....	154
Duhl.....	133	Jungmann.....	151	Osh.....	136
Dusseldorp.....	86	Karl.....	103	Ott.....	129
Ehrhart.....	124	Kehl.....	169	Ovtcharova.....	114, 143
Elstermann.....	143	Kilanowski.....	140, 152	Pacini.....	137
Essler.....	149	Kit-interne und -externe Dozierende.....	103	Pak.....	89, 115
Färber.....	100	Klomp.....	169	Pallien.....	137
Fallmann.....	99	Koch.....	142	Papenbrock.....	115

Petroll .....	116	Stutz .....	91
Pfaff .....	170	Tamm .....	92
Pinkas-Thompson .....	117	Terzidis .....	129
Postert .....	138	Vater .....	92
Pritz .....	105	Vetrovcova .....	151
Raileanu .....	90	Wäsche .....	143
Rauch .....	102	Walter .....	107, 119
Redmann .....	154	Wendeberg .....	103
Reimann .....	101	Wilhelm .....	144
Richter .....	166	Winter .....	120
Richter-Kaupp .....	155	Wirbser .....	105
Roser .....	155	Woll .....	93
Salignat .....	170	Wolz .....	158
Sanchez-Espinoza .....	104	Xiong .....	139
Scharenberg .....	143	Zarzalis .....	171
Scherer .....	117		
Schilling .....	105		
Schipper .....	99		
Schlötter .....	156		
Schmidt .....	90		
Schmidt .....	138		
Schnaubelt .....	144		
Scholl .....	156		
Schubert-Panecka .....	157		
Schulenberg .....	98		
Schumann .....	118		
Schwarz .....	157		
Schweizer .....	158		
Schwitzke .....	105		
Späthe .....	91		
Stahl .....	106		
Stelzer .....	106, 149		

## Impressum

### Herausgeber

#### Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

### Verantwortlich für den Inhalt

#### ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Jens Görisch, Geschäftsführung des ZAK

### Redaktion

Dr. Christine Mielke

### Mitarbeit

Sinem Avci, Ines Bott, Raquel Carrasco Sanchez, Eva Späthe, Janina Hilberer, Katharina Kern, Britta Motkiloglu, Christine Myglas, Stephanie Rothe, Matti Silber

### Fotos

Cover: flo-flash/photocase.de, Felix Grünschloß und Tanja Meissner für ZAK,

S. 8: ZAK, S. 16: Femtec.GmbH, S. 17: Clarissa Knorr/Bronnbacher Stipendium, Bronnbacher Stipendium, Benedikt Liebig/Bronnbacher Stipendium,

S. 18: RainerSturm/pixelio.de, BGL. STUDIUM BAK: elsone/photocase.de, S. 25: Free-Photos/pixabay, BGL. STUDIUM BeNE: andreas senftleben/pixabay,

S37: kie-ker/pixabay, SQ: daniel corneschi/unsplash (bearbeitet), QM: sharon mccutcheon/pexels, S. 68: FemmeCurieuse/photocase.de,

STG: knallgrün/photocase.de, STG *Zertifikate*: daaarta/photocase.de, Mensch und Gesellschaft: Orna Wachman/pixabay,

Natur und Technik: sunil patel/pexels, james wheeler/pexels, Kultur und Medien: seth doyle/unsplash, canary ride/unsplash,

Wirtschaft und Recht: mathieu stern/unsplash, Politik und Globalisierung: Pete Linforth, Einblicksveranstaltungen: tobey/photocase.de,

Basiskompetenzen und IT: complize/photocase.de, Kreativitätswerkstätten: Myriams Fotos/pixabay, Orchester und Chor: Holger Schuë,

ÖW: Nachrichten muc/pixabay, S. 175: Tanja Meissner/ZAK, S. 181: ZAK

### Anzeigen und Druck über:

#### ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.

Auflage: 2.000

Karlsruhe © KIT 2021

www.zak.kit.edu

